

W[•]DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Suizid – der Wunsch nach dem Tod?

Über Leid, Hilfe und Verantwortung



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

SPEZIAL
GESUNDHEIT UND
WOHLBEFINDEN
S. 48

Markus Perwanger

Ein Leben für Menschen,
Medien und Kultur

S. 28

Frau im Fokus

Buchbloggerin und Sozialbetreuerin
Carmen Waldthaler aus Kaltern

S. 34

Reinhard Ploner

Der Aldeiner Künstler und
seine Liebe zur Malerei

S. 42

IFA IMMOBILIEN GMBH I SRL

+39 0471 813632

info@ifa-immobilien.it

IFA Immobilien

Bozner Straße 5
Via Bolzano 5
I-39044 Neumarkt I Eгна (BZ)

LAAG / SALURN

Mietwohnungen verfügbar

Verschiedene Mietobjekte in Laag und Salurn verfügbar

SALURN

Zentrale 3-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Dreizimmerwohnung auf 2 Etagen - Keller und Parkplatz vorhanden - Handelsfläche 94 m² - Energieklasse D - ID Nr. A 676

SALURN

3-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.07.2028 - ID Nr. A 673 - 2

SALURN

4-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 30.04.2027 - ID Nr. A 673 - 3

SALURN

2-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.06.2026 - ID Nr. A 673 - 9

KALDITSCH

Dreizimmerwohnung mit Garten zu verkaufen

2022 erbaute Dreizimmerwohnung mit Garten - Handelsfläche 173m² - 2 Schlafzimmer - 3 Badezimmer - 2 Einzelgaragen - Zentralheizung - Euro 652.000 - ID Nr. A 682

NEUMARKT

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Im 2. & 3. Stock, Große Garage & Keller, 172m² Handelsfläche, Euro 690.000 - Energieklasse in Ausarbeitung - ID Nr. E 352-3

NEUMARKT

Exklusiver Verkauf

Obstwiese zu verkaufen - 3188m² - Euro 145.000

NEUMARKT

Neubauwohnungen als Investment

2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen in Errichtungsphase zu verkaufen - ideal als Investment - Energieklasse in Ausarbeitungsphase

MARLING

Zweizimmerwohnung zu verkaufen

Kürzlich renovierte helle Wohnung mit großem Balkon, Garage, Stellplatz, Keller Zentralheizung - Handelsfläche 66m² - Euro 275.000



AUER

Freistehendes Haus exklusiv zu verkaufen

In ruhiger Lage im Dorf Auer verkaufen wir exklusiv ein freistehendes Haus mit 2 Wohneinheiten sowie über 400m² Außenfläche. Das Objekt ist bereits bewohnbar, bietet aber gleichzeitig viel Potenzial für individuelle Renovierungen und Aufwertungen. Preis auf Anfrage - ID: A 682



SALURN

Residence Josefine - Neubau

Letzte Wohnungen noch verfügbar - Preise auf Anfrage - Klimahaus A Nature

BACKZEIT ★ ★ BACKOFENZEIT!



30 VERSCHIEDENE BACKÖFEN IN AUSSTELLUNG AB 215 €



5 KG BROTEIG ODER PIZZATEIG

Elektrofachmarkt
FÖNTANA GmbH
f • MERAN • www.elektro-fontana.com



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Suizid, Selbstmord, Freitod – es gibt viele Begriffe dafür, sich das eigene Leben zu nehmen. Und dennoch haftet etwas Unausprechliches der Selbsttötung an. Muss man über das, worüber man nicht sprechen kann, tatsächlich schweigen? Warum fällt es uns so schwer, darüber zu reden? Liegt es an den tief verankerten religiösen Vorstellungen, die uns den Suizid noch immer als Sünde erscheinen lassen? Oder daran, dass uns ein Suizid – als Mitmenschen, als Gesellschaft – in eine Mitverantwortung zieht?

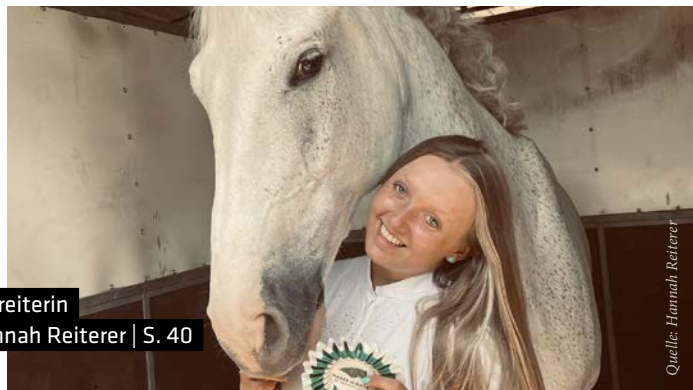
Wenn ein Mensch beschließt, sein Leben zu beenden, dann geschieht das wohl kaum nur deshalb, weil andere nicht über Suizid sprechen. Und dennoch: Wenn wir den Tod – und damit auch die Möglichkeit der Selbsttötung – stärker in unser Leben einbeziehen würden, könnte das allen guttun. Wir tun uns zunehmend schwer damit, das Ende als ebenso bedeutsamen Teil des Lebens zu akzeptieren wie den Anfang. Doch sterben müssen wir früher oder später alle. In unserer Leistungsgesellschaft, die auf Glanz, Fortschritt und ständige Optimierung ausgerichtet ist, hat der Tod kaum Platz. Als wäre er ein Versagen – und ein Suizid erst recht. Doch versuchen wir, einmal anders zu denken und sprechen wir darüber.

Reden und Verantwortung zeigen – als Menschen, als Gemeinschaft. Suizide werden wir nicht allein dadurch verhindern, dass wir das Thema enttabuisieren. Doch wenn wir darüber sprechen, holen wir es ins Bewusstsein. Und vielleicht schaffen wir damit die Möglichkeit, dass manche Menschen länger in dieser Welt bleiben.

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

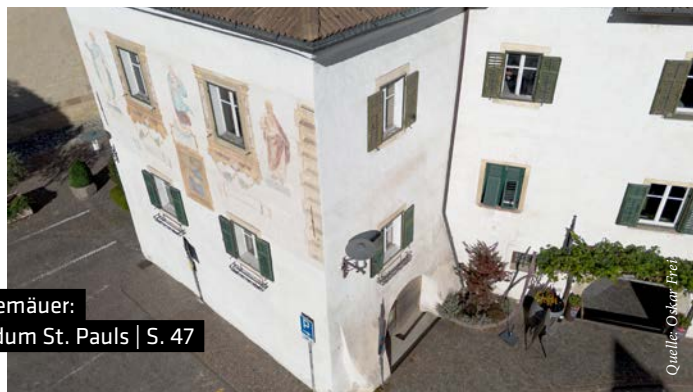
Hier gibt es Die Weinstraße kostenlos!

EPPAN: Tabaktrafik Siegfried Raffener, Bahnhofstraße 60
EPPAN: Tabaktrafik Togn Ralf, Bahnhofstraße 3
KALTERN: Tabaktrafik Maria Atz, Andreas-Hofer-Straße 18a
TRAMIN: Bellutti M. & Co., Rathausplatz 1
AUER: Handlung Holzknecht Hermann Franzelin, Hauptplatz 31
NEUMARKT: Tabaktrafik Petra, Lauben 1



Springreiterin
Hannah Reiterer | S. 40

Quelle: Hannah Reiterer



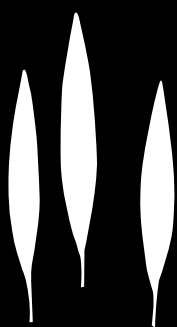
Alte Gemäuer:
Widum St. Pauls | S. 47

Quelle: Oskar Frey



Freizeitmalerin
Heidi Hafner Micheletti | S. 52

Quelle: privat



DAS ORIGINAL SEIT
1900

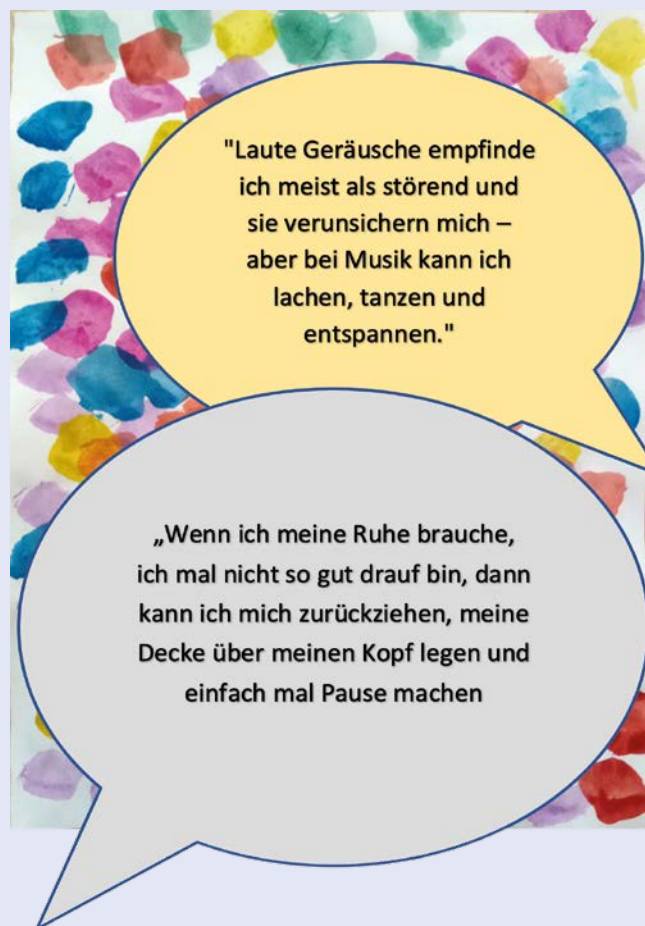


KURTATSCH
KELLEREI · CANTINA



Autismus begegnen – mit Offenheit und Wertschätzung

Autismus ist keine Krankheit, sondern eine andere Art, die Welt zu erleben – oft still, tiefgründig und überraschend klug. Menschen mit Autismus sehen Dinge, die andere übersehen – ihr Blick auf die Welt ist besonders und wertvoll.



WER SIND WIR

Wir vom Sozialfachbereich Autismus der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland unterstützen seit 2023 Menschen mit Autismus und ihre Familien. Wir beraten, begleiten und vernetzen – in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdienst und weiteren Diensten. Dabei helfen wir, passende Unterstützungsangebote zu finden, entwickeln neue Projekte und setzen uns für mehr Verständnis und Aufklärung in der Gesellschaft ein. Unser Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige, Schulen, Vereine und alle, die mit dem Thema zu tun haben.

Wir freuen uns, wenn du dich bei uns meldest – wir sind gerne für dich da und unterstützen dich bei allen Fragen rund um das Thema Autismus. ■

**Sozialfachbereich Autismus der Bezirksgemeinschaft
Überetsch-Unterland** – Laubengasse 18, Neumarkt

Tel. 334 344 7115, 334 344 6842, autismus.autismo@bzgue.org

ALTREI: DOPPELTES PRIESTERJUBILÄUM WIRD GEFEIERT



^ Das Priesterjubiläum war ein Fest für die Pfarrgemeinde

Quelle: Verena Werth

BF Der Rosenkranzsonntag ist in Altrei immer ein Festtag, an diesem Sonntag wird traditionell das Erntedankfest gefeiert. In diesem Jahr durfte die Pfarrgemeinde ein weiteres Fest des Dankes feiern: Pfarrer Heinrich Langes wurde vor 60 Jahren zum Priester geweiht. Nach verschiedenen Stationen in Tisens, Meran, Bozen und Petersberg war Langes seit 1989 in Altrei als Pfarrer tätig und hat seit 2020 die Aufgabe als Seelsorger in den Pfarreien von Altrei und Petersberg übernommen. Gemeinsam mit seinem Studienkollegen Robert Anhof, der auch im Jahre 1965 seine Weihe empfing, feierte er die heilige Messe in Altrei.

Auch Anhof hat einen beeindruckenden Weg in der Seelsorge hinter sich: Zunächst war er Kooperator in Latsch und Bruneck, danach Militärkaplan und Gefangenenseelsorger, um anschließend 20 Jahre als Leiter des Missionsamtes seinen Dienst am Nächsten zu leisten. Die Pfarrgemeinde von Altrei dankte den beiden Priestern aufrichtig für ihre Tätigkeit, die es beiden ermöglicht hat, in den verschiedensten Bereichen zu wirken und viel Gutes zu tun. Bürgermeister Gustav Mattivi ergriff am Ende des Gottesdienstes das Wort und wies noch einmal auf die vielfältigen Fähigkeiten beider Priester hin, die im Laufe der Jahrzehnte ihrer seelsorgerischen Tätigkeit vielen Menschen zugutegekommen sind.

Die Pfarrei und auch die Gemeinde überreichten am Ende der Feierlichkeiten zum doppelten Priesterjubiläum kleine Geschenke als Zeichen der Anerkennung, bei einem gemeinsamen Umtrunk im Kultursaal ergab sich die Möglichkeit, noch einmal mit den beiden Jubilaren persönlich ins Gespräch zu kommen. ■

OUTDOOR IS MORE



meran2000.com

ALPIN BOB



DEIN ORTLER SKIARENA ABO
ZUM VORVERKAUFSPREIS.

NUR BIS ZUM 30. NOVEMBER!

INFOS: Mo-Fr 0473 234821

KOSTENLOSER RODELKURS
JEDEN FREITAG
VON 13 BIS 16 UHR



25



KM WANDERWEGE

Genieße den Berg
den ganzen Winter lang
mit dem vorteilhaften
Wander-Abo

Erwachsene 134,-€
Familien ab 182,-€

Nur im Vorverkauf



WINTER
OPENING
28.11.2025

**MERANO
2000**

Jetzt ist es raus!

Hörzentrum Südtirol eröffnet neues Fachgeschäft in St. Michael/Eppan

MIT GROSSER FREUDE ERÖFFNET DAS HÖRZENTRUM SÜDTIROL AM 3. NOVEMBER 2025 SEINEN BEREITS 6. STANDORT – IM HERZEN VON ST. MICHAEL/EPPAN. DAMIT SETZT MARKUS THALER SEINEN ERFOLGREICHEN WEG FORT, MENSCHEN IM GANZEN LAND ZU BESSEREM HÖREN UND DAMIT ZU MEHR LEBENSQUALITÄT ZU VERHELFFEN.

Im neuen Hörzentrum erwartet die Kundinnen und Kunden modernste Hörtechnologie, persönliche Beratung und höchste Fachkompetenz. Verantwortlich für den Standort ist Hörakustiker Mirco de Manincor, unterstützt von der Assistentin Jasmin Fruet. Gemeinsam stehen sie für individuelle Betreuung, präzise Anpassung modernster Hörsysteme und ehrliche, menschliche Beratung – ganz nach dem Leitgedanken: Gut hören heißt aktiv leben.

Ab 3. November ist das Hörzentrum täglich am Vormittag geöffnet, an Dienstagen und Donnerstagen ganztags.

Das Team lädt herzlich zur großen Eröffnung am Samstag,



~ Hörakustiker Mirco de Manincor erwartet Sie im neuen Standort in St. Michael/Eppan

Quelle: Hörzentrum Südtirol

den 15. November, von 10 bis 13 Uhr ein. Gäste dürfen sich auf eine stimmungsvolle Feier mit Livemusik von Rupert Hechensteiner und Stefano Manca vom Duo „Soul Station“, auf leckere Häppchen und ein Glas Südtiroler Weißwein freuen. Ein Anlass, um in entspannter Atmosphäre das neue Fachgeschäft kennenzulernen, das Team persönlich zu treffen und sich über die neuesten Entwicklungen in der Hörakustik zu informieren.



~ Markus Thaler, Inhaber vom Hörzentrum Südtirol

Quelle: Hörzentrum Südtirol

Mit der Eröffnung in St. Michael/Eppan stärkt Markus Thaler mit dem Hörzentrum Südtirol seine Präsenz in der Region und bleibt seinem Ziel treu, den Menschen das Hören auf höchstem Niveau zu ermöglichen – mit Herz, Kompetenz und Leidenschaft.

PS: Kontaktieren Sie Mirco de Manincor auf seiner Handynummer 376 218 3266. Oder schauen Sie auf unsere Homepage www.hoerzentrum-suedtirol.it oder auf unsere Social-Media-Kanäle, dort finden Sie zahlreiche nützliche Informationen und bereits viele Eindrücke unserer Kunden. ■

Hörzentrum Südtirol

St. Michael/Eppan – Mob. 376 218 3266

Neumarkt – Tel. 0471 180 2557, Lana – Tel. 0473 320 448,

außerdem in Bruneck, Sterzing und Schlanders



Hörzentrum Südtirol

Schöne Eröffnungsfeier am

Samstag, den 15. November
von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen!

FOLLOW US ON



@HOERZENTRUMSUEDTIROL



Digital Now. Smarter, näher, für Südtirol.

SÜDTIROL STARTET IN EINE NEUE PHASE DER DIGITALEN TRANSFORMATION

Mit Digital Now gibt das Land Südtirol der digitalen Transformation ein neues Gesicht. Das Projekt begleitet Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg in eine zunehmend vernetzte, inklusive und barrierefreie Gesellschaft. Das Ziel ist klar: die digitale Entwicklung Südtirols einfacher, offener und näher an den Menschen zu gestalten.

EINE NEUE ART, ÜBER DIGITALISIERUNG ZU SPRECHEN

Digital Now steht für den nächsten Schritt im Digitalisierungsprozess Südtirols: ein Projekt, das Kompetenzen, Technologien und Menschen zusammenführt, um öffentliche Dienstleistungen effizienter und bürgernäher zu gestalten. Name und Slogan bringen die Vision auf den Punkt: jetzt konkret und gemeinsam handeln, um eine digitale Gesellschaft zu schaffen, die alle einbezieht und für alle zugänglich ist.

DIGITAL NOW AUF DER HERBSTMESSE

Die offizielle Vorstellung findet am 6. November 2025 im Rahmen der Herbstmesse Bozen in der Südtirol Lounge statt.



Vom 6. bis 9. November ist Digital Now außerdem am Stand „Digitalisierung Südtirol“ vertreten. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher ein interaktiver Rundgang mit Information, Erlebnis und Beteiligung. Eine Gelegenheit, die digitalen Projekte des Landes aus nächster Nähe kennenzulernen und zu erleben, wie einfach, nützlich und konkret digitale Lösungen sein können.

GEMEINSAM GESTALTEN

Mit Digital Now bekräftigt das Land Südtirol sein Engagement für eine moderne, zugängliche und bürgerorientierte Verwaltung. Digitale Transformation bedeutet nicht nur Technologie. Sie ist ein gemeinsamer Prozess, der Institutionen, öffentliche Ämter, Unternehmen und Menschen miteinander verbindet.

Ein Weg, der heute beginnt, um gemeinsam die digitale Gesellschaft Südtirols von morgen zu gestalten. ■

i Entdecken Sie Digital Now auf der Herbstmesse in Bozen – vom 6. bis 9. November 2025.

Weitere Infos unter digitalnow.provinz.bz.it



IMMOBILIEN NIEDERKOFLER
since 1948



JETZT BESICHTIGEN

EPPAN/GAND - "ARCUS"

die letzten 3- und 4-Zimmerwohnungen in traumhafter Lage



70 - 129 m²



2 - 3



A+



ab 545.000 €
+ MwSt.



Zum Projekt

Alle Angaben sind indikativ und können Änderungen unterliegen.



Dr. André-Benedict Niederkofler
+39 335 440891
benedict@immobil-niederkofler.it



Dr. Octavia Niederkofler
+39 340 681 4487
octavia@immobil-niederkofler.it

MONTAN: GEMEINSAM SINGEN BEIM HOANGORT



^ Vor zwei Jahren veranstaltete die Schützenkompanie bereits ein Wirtshaussingen beim Obern Wirt, dem Gasthaus zum Goldenen Löwen

Quelle: Schützenkompanie Montan

EX Es ist noch gar nicht so lange her, dass es eine Selbstverständlichkeit war: Bei Treffen, Ausrückungen oder Festen sangen die Schützen gemeinsam Lieder. An diese Zeit knüpft die Schützenkompanie Montan heute wieder an. Inspiriert von den Erinnerungen an frühere spontane Singgemeinschaften treffen sich die Mitglieder der Kompanie – unterstützt von Sonia Kalser – nun regelmäßig, um gemeinsam zu singen und sich auszutauschen. So entstand auch die Idee, das vor zwei Jahren erstmals veranstaltete Wirtshaussingen im Gasthaus zum Goldenen Löwen in Montan, in neuer Form wieder aufleben zu lassen.

Am 14. November um 19 Uhr ist es nun so weit: Die Schützenkompanie Montan lädt zum ersten „Mataner Hoangort“ ein. Dabei wird nicht nur gesungen – es werden auch Geschichten rund um Montan erzählt und Brauchtum gepflegt. Neben den Mitgliedern der Schützenkompanie wirken der AVS Montan, der Männerchor, die Unterlandler Stubenmusik sowie die Pinzoner Gitschn an der Veranstaltung mit. Auch die Freunde aus Lans sind wieder dabei, und ganz besonders freut sich die Kompanie auf die Gebrüder Stolz aus Niederdorf im Pustertal. Hausgemachte Köstlichkeiten sorgen dafür, dass neben dem Kulturgenuss auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Tischreservierungen nimmt Hauptmann Lukas Wegscheider unter der Nummer 335 526 5688 gerne entgegen. ■

BEZIRK: 9.000 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK



^ Ulrich Seitz (ASAA), Günther Stolz (Rheuma-Liga), Martha Peer (Mukoviszidose Hilfe Südtirol), Michael Prenner (Transplant Sport Club Südtirol), Alfred Monsorno und Josef Bertignoll (Organisationskomitee Südtiroler Firmenlauf), Franz Wimmer (Parkinson Aktiv), Roland Schroffenegger und Francesco Salerno (Südtiroler Lebenshilfe) von links

Quelle: Firmenlauf

EX Der Südtiroler Firmenlauf zeigt erneut, dass sportlicher Einsatz und soziales Engagement Hand in Hand gehen: Aus den Einnahmen konnten dieses Jahr 9.000 Euro an sechs wohltätige Organisationen in Südtirol gespendet werden.

Die 24. Ausgabe des beliebten Firmenlaufs in Neumarkt ist Geschichte. Mit über 2.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Landesteilen war das Event erneut ein voller Erfolg. Wie jedes Jahr wurde ein Teil der Einnahmen aus den Startgeldern für den guten Zweck bereitgestellt. Die Spendensumme kommt in diesem Jahr folgenden Organisationen zugute: Südtiroler Lebenshilfe, Südtiroler Alzheimer Vereinigung ASAA, Parkinson Aktiv, Rheuma-Liga Südtirol, Transplant Sport Club Südtirol und die Mukoviszidose Hilfe Südtirol. „Es ist uns ein großes Anliegen, dass der Südtiroler Firmenlauf nicht nur Bewegung und Teamgeist fördert, sondern auch jenen zugutekommt, die Unterstützung brauchen“, betont Alfred Monsorno, Organisator und Initiator des Firmenlaufs. „Die Begeisterung und Solidarität, die Jahr für Jahr spürbar sind, machen diesen Lauf zu etwas ganz Besonderem.“

Die offizielle Übergabe des Spendenschecks an die Vertreterinnen und Vertreter der sechs Organisationen fand vergangene Woche auf Schloss Masatsch in Oberplanitzing statt.

Im kommenden Jahr feiert der Firmenlauf sein 25-jähriges Jubiläum. ■



GRUBER GENETTI
www.gruber-genetti.it

Wir denken an die Zukunft.





-20%

Holzkaminofen

Eppan, Sillnegg 2
T. 0471 66 28 07
www.mc-thermo.com



Santlhof

Genießen Sie das **traditionelle Törggelen** mit köstlichen Gerichten und erlesenen Weinen in gemütlicher Atmosphäre!

Godetevi il **tradizionale Törggelen** con deliziosi piatti e vini selezionati in un'atmosfera accogliente!



Reservierung / Prenotazione: Tel. 0471 880 700 – Mob. 366 1526 700
Via Hofstatt 7 – Kurtatsch / Cortaccia – www.santlhof.it

Ladies Night bei Möbel Planer

EIN ABEND VOLLER STIL, GENUSS UND NEUHEITEN –
FÜR ALLE FRAUEN, DIE DAS BESONDERE LIEBEN.

Am Freitag, 14. November, verwandelt sich die Bozner Straße 12 in Eppan in eine lebendige Erlebniswelt für Frauen, die das Leben genießen. Ab 14.30 Uhr öffnet Möbel Planer die Türen zu einem Tag voller Entdeckungen, Inspiration und besonderer Momente.

Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre neuesten Produkte und Angebote – von praktischen Küchenhelfern und kreativen Ideen rund ums Backen und Kochen über Neuheiten in Haushalt, Ernährung, Gesundheit und Freizeit bis hin zu stilvollen Trends aus Mode, Beauty, Schmuck und Wellness. Vielfalt trifft hier auf Leidenschaft – und es gibt viel zu entdecken, das begeistert

und Lust auf Neues macht.

Bis 23.00 Uhr laden Shoppen, Staunen und Genießen zum Verweilen ein. In entspannter Atmosphäre können Besucherinnen neue Produkte kennenlernen, Freundinnen treffen, sich austauschen und bei einem Glas Sekt den Tag stilvoll ausklingen lassen. Zahlreiche inspirierende Eindrücke machen die Veranstaltung zu einem echten Wohlfühlerlebnis.

Der Höhepunkt des Abends ist das stimmungsvolle Rahmenprogramm mit Livemusik und einer schwungvollen Modenschau, die aktuelle Trends frisch, kreativ und voller Energie in Szene setzt – eine Show voller Stil, Stimmung und Überraschungen.



Quelle: Live-Style

Unter dem Motto „Erlebnis Wohnen“ steht die Ladies Night bei Möbel Planer für Stil, Lebensfreude und Genuss – ein Tag, der verzaubert und unvergessen bleibt. ■

PLANER. LADIES night



Freitag
14.11.2025
14.30 bis 23 Uhr

Bei **Möbel Planer** erwarten Dich prickelnde Drinks, Livemusik, eine **Modeschau**, Kochvorführungen und vieles mehr ...

Verschiedene Aussteller machen **dieses Event** zu einem echten Erlebnis!

Nimm Deine Freundinnen mit!

Musik

ALEXANDRA PIZZECCO

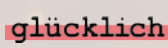
Aussteller

ab 14.30 Uhr

Sparkling Rocco · Astrid Stay Fit · Bambus Sushi orientale
Bimby Südtirol · Bioparadies · Birkmann Backen · MH Style Point · Clinic Belsit
Danicus · Die Biermacherinnen · Die Ultnerin · Eva Fliri Cosmetics · Garage Patisserie
Gaudi Card · Café Caramel · Neff Interform · Internodiciotto · Jemako · Cryo Therapy
Kela Wok · Eligo Coffee · Lax von Berg · eatplanted · Ringana · Roter Rucksack
Schmiedn Tattoo Piercing · Sektkellerei Winkler · Sher · SibiArt · Annalena's Hearthbeat
St. Urban · Tausendschön · Trockenzauber · Vis à Vis · WMF · Waterdrop · Pole Dance

Abendprogramm ab 19.30 Uhr

Modeschau in Zusammenarbeit mit



Lichtenburg: Die erste Adresse für berufliche Weiterbildung

AKTUELLE SEMINARE ZU KÜNSTLICHER INTELLIGENZ, PERSONALMANAGEMENT, LEADERSHIP,
BUSINESS DEVELOPMENT, SOCIAL MEDIA UND KOMMUNIKATION



24.11.–25.11.2025

CHANGE LEADERSHIP

Begeisterung statt Widerstand mit Susanne Nickel.
Auf was es bei Veränderungen wirklich ankommt. Stellen Sie sich vor, es heißt VERÄNDERUNG – und alle freuen sich.

BIG FIVE FOR LIFE



28.11.–29.11.2025

BIG FIVE FOR LIFE – DISCOVERY SEMINAR

Ein Wochenende, das dein Leben verändern kann – mit Philipp Weifner.
Basierend auf der Philosophie von John Strelecky.



02.12.2025

LOS GEHT'S: HINEIN IN DAS FÜHRUNGSVERGNÜGEN!

Mit Alessandro Origo und Karin Ausserhofer. Wie Sie positive Leadership praktisch anwenden und damit nicht nur Ihre Mitarbeiter zum Aufblühen bringen.



20.01. und 27.01.2026, 9.00–12.30 Uhr

MS COPILOT: KI-UNTERSTÜTZUNG IN DER PRAXIS

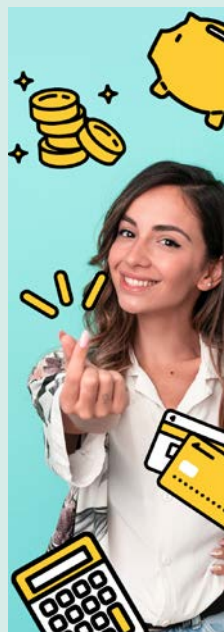
Besser arbeiten mit KI-Unterstützung in Word, Excel, Outlook und Co. mit Johanna Lieser



29.01.–30.01.2026

EIGHT AWARENESS FÜR EMOTIONALE INTELLIGENZ IM VERKAUF UND LEADERSHIP

Moderne Bewusstseinsentwicklung mit Christian Lottermann



GELD UND FINANZEN

20.11.2025, 15–18 Uhr

FEMALE FINANCE DAY

Frauen. Geld. Zukunft. Mit Bruni Pircher, Max Oberperfler, Sarah Gutweniger

15.01.2026, 9–12.30 Uhr

GEHALT, VERTRAG, RENTE

Was wirklich zählt

22.01.2026, 9–12.30 Uhr

IST GELD BÖSE?

29.01.2026, 9–12.30 Uhr

MEIN GELD. MEIN WEG.

Finanzielle Unabhängigkeit für Frauen

NEUE KURSBROSCHÜRE

Alle Weiterbildungen jetzt online zum Download!



**JETZT
DOWNLOADEN
UND DURCH-
STARTEN!**



**lichten
nals burg**
Begegnung & Bildung

Bildungshaus
Lichtenburg in Nals
Tel. 0471 057 100
www.lichtenburg.it



Netzwerk „Sternenkinder – Bimbi stella“ präsentiert sich



Die aktiven Netzwerkpartner: Beatrix Unterhofer und Isabella Thurin (Katholischer Familienverband Südtirol/KFS), Sabine Bordonetti (Katholische Frauenbewegung/kfb), Kathrin Kuppelwieser (Familienberatungsstelle Lilith), Giorgia Rossato (Berufskammer der Hebammen), Theresia Weger (Caritas Hospizbewegung), Sigrid Zwerger (Haus der Familie), Anna Gläserer (Krankenhauseelsorge), Francesca Fugazza (Dachverband für Soziales und Gesundheit-Dienststelle für Selbsthilfegruppen), Angelika Mitternitzer und Silvia Di Panfilo (Katholischer Familienverband Südtirol/KFS) von links

Quelle: KFS

EX Sternenkinder – italienisch bimbi stella – sind Kinder, die während der Schwangerschaft, bei oder kurz nach der Geburt sterben. Auch wenn ihr Leben nur kurz war, bleiben sie Teil der Familie, einzigartig, geliebt und unvergessen.

Das Netzwerk Sternenkinder vereint neun Partnerorganisationen aus Seelsorge, Hebammenwesen und psychosozialer Beratung und setzt sich dafür ein, dass Eltern von Sternenkindern in einer besonders schwierigen Lebenssituation Unterstützung, Information und Begleitung finden.

Der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) trägt die Initiative organisatorisch und inhaltlich, koordiniert die Zusammenarbeit der Partner und pflegt die zweisprachige Homepage www.sternenkinder.it, auf der Betroffene Beratungsstellen, Erfahrungsberichte und Gedenkorte finden.

In den letzten drei Jahren ist daraus ein lebendiges Netzwerk entstanden, das von Fachstel-

len, Ehrenamtlichen und einer wachsenden gesellschaftlichen Sensibilität getragen wird – ein leises, aber starkes Zeichen der Solidarität.

Die Hebammenkammer betont, dass auch der Verlust eines Kindes Teil des Geburtsweges ist und respektvolle Begleitung verdient. Die Krankenhauseelsorge steht Betroffenen mit Zeit, Verständnis und spiritueller Unterstützung zur Seite. In der Familienberatung Fabe finden Eltern Raum, über ihre Trauer zu sprechen und Unterstützung zu erfahren. Der Dachverband für Soziales und Gesundheit hebt die Kraft der Selbsthilfe hervor, die Verbindung und Halt schenkt. Die Caritas Hospizbewegung setzt sich dafür ein, dass jeder Verlust seinen Platz und jede Trauer ihre Würde hat. Die Katholische Frauenbewegung bietet mit Gedenkfeiern Raum für gemeinsames Erinnern und Trost.

Gemeinsam bilden diese Stimmen ein tragendes Netz des Mitgefühls, das zeigt: Trauer darf sichtbar sein und geteilt werden. ■

Ihr Rücken sagt Danke!

**MediSan
Matratze**

7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern
Körperform angepasste Liegezone
durch hohe Punktelastizität
Kostenlose Entsorgung der alten
Matratze

Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31
tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

**BAUMSCHULE
NISCHLER**
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner
Kieser Werner
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408
Vetzan Mail info@nischler.it

www.nischler.it



AUER: FREUNDSCHAFTSTURNIER DER EISSCHÜTZEN ZUM RUNDEN GEBURTSTAG



^ Die Eisschützen feiern in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag
Quelle: Eisschützen Auer

BF Unlängst hat der ASC Auer Eisschützen ein Freundschaftsturnier organisiert. In der Sportanlage Schwarzenbach trafen sich die Mannschaften des Gastgebervereins ASC Auer 1 und ASC Auer 2 sowie die befreundeten Mannschaften des EV Eppan Berg und des ASC Girlan. Die Bedingungen waren optimal, der Kampfgeist auf höchstem Niveau: Einsatz und Zielgenauigkeit standen zwar im Vordergrund, dennoch spielte die freundschaftliche Atmosphäre die Hauptrolle. Nach mehreren spannenden Durchgängen stand mit dem ASC Girlan der Sieger fest. Diese Mannschaft zeigte die konstanteste Leistung und hatte auch die besten Nerven. Die Eisschützen in Auer wurden 1974 von Adolf Dissertori gegründet und sind seitdem immer aktiv gewesen. Es ist auch diesem Verein und dem damit zusammenhängenden Import des Eisstockschießens aus dem Pustertal zu verdanken, dass Auer eine EisSportanlage erhalten hat. Dissertori hat 1975 gemeinsam mit vielen Eisschützen in unzähligen Arbeitsstunden einen kleinen Platz geebnet und nach der ersten Kälte eingeeist. Es war die Geburtsstunde des heutigen Eisstadions Schwarzenbach, das auch heute noch in den Wintermonaten viele EisSportbegeisterte beherbergen darf. Seit den ersten Sportaktivitäten auf Natureis sind viele Jahre vergangen, die Kunsteisanlage erfreut sich aber immer noch ungebrochener Beliebtheit und darf im heurigen Jahr auch ihren 50. Geburtstag feiern. ■

ALDEIN: EIN ORT DER ERINNERUNG FÜR STERNENKINDER



^ Die neue Gedenkstätte für Sternenkinder am Aldeiner Friedhof
Quelle: Maria Pichler

MP Am Friedhof von Aldein ist ein neuer Ort der Erinnerung an Sternenkinder entstanden. Sternenkinder sind Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben und – wie die Sterne am Himmel – einen Platz im Herzen ihrer Eltern haben. „Wir wollen damit einen Ort schaffen, an dem Eltern und Familien ihrer Kinder gedenken, Trost finden und sich verabschieden können“, erklärt Bürgermeisterin Charlotte Oberberger, die weiß: Nicht immer ist eine Bestattung in der Heimatgemeinde möglich. Die Gedenkstätte am sanierten Aldeiner Friedhof soll deshalb dafür sorgen, dass diese Kinder nicht in Vergessenheit geraten und einen würdevollen Ort der Erinnerung erhalten. Gestaltet wurde sie von der Glaskünstlerin Sybille Pederiva aus St. Michael/Eppan und dem Steinmetzbetrieb Jacob aus Neumarkt. Eine weiße und eine schwarze Gesteinsplatte – in Anlehnung an die Zwillingssberge Weiß- und Schwarzhorn – erinnern an ein offenes Buch. Darin finden sich Symbole wie kleine Glassterne in den Regenbogenfarben, die das Licht der Sonne einfangen und damit den trauernden Eltern zeigen sollen, dass ihr Kind nicht einfach verschwunden, sondern immer noch präsent ist. „Noch wird überlegt, wie das Gedenken an diesem besonderen Ort künftig gestaltet werden kann, die neue Friedhofskommission wird dann die Friedhofsordnung entsprechend anpassen“, so Oberberger. ■

 **WORK
PLUS**

PARTNER AM WERK

**WIR BAUEN
UND SANIEREN
SCHLÜSSELFERTIG**

++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++
++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++
++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++
++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++
++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++
WORKPLUS.BIZ

EPKAN: TAG DER LEBENSMITTELSAMMLUNG – KLEINE GESTE MIT GROSSER WIRKUNG

GK Am 15. November ist es wieder so weit: Wie jeden Herbst führt der ehrenamtliche Verein „Landestafel-Banco alimentare“ seine Lebensmittelsammlung in Supermärkten durch. Auch im Überetsch und Unterland unterstützen viele Freiwillige diese gemeinnützige Aktion. Erika Hofer von der Pfarrcaritas St. Michael/Eppan ist schon seit vielen Jahren beim Projekt dabei und unterstreicht die Wichtigkeit: „Die kleine Geste, einige Lebensmittel für Mitmenschen in Not beim Einkaufen abzugeben, wird in der Summe zu einer großen Hilfe. Sie ist ein Zeichen des Mitgefühls und der Solidarität für Mitmenschen in finanzieller Not.“

Wie funktioniert es? Man kann Lebensmittel direkt vor dem Geschäft an die Freiwilligen abgeben. Erika Hofer erklärt: „Die Freiwilligen informieren die Kundinnen und Kunden in den Geschäften über die Aktion, erklären welche Lebensmittel gesammelt werden und nehmen die gespendeten Nahrungsmittel dann entgegen. Diese werden dann sortiert, verpackt und in das Magazin nach Bozen gebracht.“

Die Pfarrcaritas von St. Michael/Eppan unterstützt Menschen in finanziellen Notlagen mit einer wöchentlichen Lebensmittelausgabe. Dabei sind die Lebensmittel der „Landestafel-Banco Alimentare Trentino Südtirol“ für die Tafel in Eppan wie auch



~ Auch in unserem Bezirk unterstützen viele Freiwillige die Lebensmittelsammlung am 15. November

Quelle: Erika Hofer

für jene in Auer, Salurn, Kaltern und Terlan eine wesentliche Säule, um diese Tätigkeit durchzuführen. ■

Ihr Gesundheitsverlauf immer griffbereit!

Die Elektronische Gesundheitsakte Südtirols (EGA) ist ein kostenloser Onlinedienst, der automatisch für alle im Landesgesundheitsdienst eingeschriebenen Personen aktiviert wird. Dort werden alle Daten und medizinischen Dokumente, welche die Gesundheit betreffen zum Abruf bereitgestellt, wie zum Beispiel Befunde, Verschreibungen, Laborergebnisse, Protokolle der Notaufnahme, Krankenhausentlassungsbriege usw.

Mit der EGA haben die Bürger jederzeit und überall Zugriff auf ihre Gesundheitsinformationen – ganz einfach über SPID, die elektronische Identitätskarte (CIE) oder die in der Gemeinde aktivierte Bürgerkarte (Gesundheitskarte). Mit dem Einverständnis der Bürger kann auch das behandelnde medizinische Fachpersonal auf die in der Akte gespeicherten Informationen zugreifen. So ist besonders in Notfällen eine schnellere und gezieltere Versorgung möglich. Die EGA verbessert die Qualität der gesundheitlichen Versorgung, fördert die Zusammenarbeit zwischen Fachkräften und hilft unnötige Untersuchungen zu vermeiden.

Die benutzerfreundliche Oberfläche macht die EGA auch für weniger technikaffine Personen leicht nutzbar.

Eine der wichtigsten Neuerungen ist die Integration mit dem landesweiten Vormerkungssystem „Sanibook“: Ab sofort können Sie Ihre Facharzttermine/ambulanten Facharztleistungen direkt in der EGA vormerken bzw. verwalten – schnell, einfach und zentral. ■

Elektronische Gesundheitsakte



Ihr Gesundheitsverlauf immer griffbereit!

Mit der Elektronischen Gesundheitsakte haben Sie jederzeit und überall Zugriff auf Ihre Gesundheitsinformationen.

Jetzt können Sie auch die **Vormerkungen** für Facharzttermine direkt in Ihrer EGA verwalten.

NEW

GREIFEN SIE JETZT AUF IHRE EGA ZU!

gesundheit.provinz.bz.it/ega



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



KIDSXMAS IN ST. MICHAEL | EPPAN



Quelle: Nadin Carli

PR Die festliche Vorfreude auf Weihnachten erreicht dieses Jahr in St. Michael | Eppan ihren Höhepunkt. Vom 6. bis 8. Dezember lädt KidsXmas alle Familien zu einem unvergesslichen Weihnachtsabenteuer ein.

Ein traditionelles Karussell entführt die Kleinen in eine verzauberte Welt. In der duftenden Weihnachtsbäckerei können kleine Bäcker ihre eigenen Kekskreationen zaubern. Ponyritte und Lama-Alpakk-Trekking durch das winterliche St. Michael | Eppan bieten eine einzigartige Gelegenheit, die Schönheit des Dorfzentrums zu erleben.

Tolle Highlights sind ebenfalls geplant: magische Momente beim Kasperltheater und eine faszinierende Show der Murx Academy, Animativa und vieles mehr. In der Wichtelwerkstatt erwacht die Fantasie der Kinder zum Leben. Am Sonntag, 07. Dezember, um 14.00 und 15.00 Uhr kommt der Zirkusaffe Bobby mit seinem Weihnachtsprogramm zu Besuch.

Nicht verpassen! Am 6. Dezember findet wieder der Nikolauszug ab 14.30 Uhr in St. Michael statt. Der Nikolaus startet um 14.30 Uhr beim Bahnhof. Nach einem Stopp in der Bahnhofstraße hält er bei Eviva Sport, bevor er sich weiter auf dem Weg zum Rathausplatz macht. Anschließend findet im Jump ein gemütliches Polsterkino für die kleinen Gäste statt.

Nachdem der Nikolaus sich wieder auf dem Heimweg gemacht hat, beeindruckt uns die Schulhauser-Tuifl mit ihren furchteinflößenden Masken. ■

TRAMIN-KURTATSCH: NEUER APFEL-THEMENWEG



~ Der Brenntalweg mit den Infostationen verläuft zwischen Obstkulturen und Weinreben entlang des Hangfußes

Quelle: Martin Schweiggel

MS Nach der Kurtatscher Pionierarbeit mit dem landesweit ersten Weinlehrpfad ist nun auch der wirtschaftlich ebenso bedeutsame Apfelanbau zu entsprechender Wertschätzung gekommen. Der Tourismusverein Tramin und die Feriendestination Südtirols Süden erzählen in Zusammenarbeit mit Bauernbund und VOG längs des Brenntalweges auf 16 dreisprachigen Infotafeln alles über das Arbeitsfeld unserer 300 bäuerlichen Familienbetriebe und ihrer Obstgenossenschaften: Anbauarbeiten, 20 Apfelsorten, Blüte, Bestäubung, Frostschutz, Behandlungen, Ernte, Lagerung, Verarbeitung, Vertrieb in 70 Ländern. An manchen Stationen kann man mittels QR-Codes auch eine kurze Geschichte dazu anhören. Ein besonderes Erlebnis liegt ebenfalls am Weg: die Naturoase der Kurtatscher Milastiege längs des mehrstufigen Wasserfalls.

Der in beide Richtungen begehbare Apfelweg verläuft unterhalb der Weinstraße: direkt einsteigen kann man bei der Dorfzufahrt von Kurtatsch beziehungsweise bei den ersten Häusern nördlich des Traminer Friedhofs (Brenntalweg). Zwischen den Dorfzentren von Tramin und Kurtatsch geht man die fünf Kilometer in 1,5 Stunden. Für den Rückweg kann man im Halbstundentakt die Buslinien 122 und 130 nehmen oder den aussichtsreichen Weinbergweg über Rungg. Dank der frühen Besonnung bieten beide Wege von Herbst bis Frühling ein ideales Wandererlebnis. ■



SPITALER FREI & PARTNER

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater
Dr. Lutz Spitaler - Dr. Florian Frei

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Buchhalter/-in
(auch Teilzeit)

Bitte wenden Sie sich direkt an

Spitaler Frei & Partner
Paulser Str. 29 – 39057 Eppan (BZ)
Tel. 0471/665715

E-Mail: lutz@spitaler.it; frei@spitaler.it

LANA: KNOBELN, LACHEN, VONEINANDER LERNEN

EX Anfang Oktober 2025 lud die Urania Lana/ Volkshochschule zu einer spannenden Quiznight ein – und der Saal füllte sich schnell mit Ratefreudigen jeden Alters. Insgesamt 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bildeten neun Teams und stellten sich gemeinsam den kniffligen Fragen von Quizmeister Peter Lochmann, der eigens aus Innsbruck angereist war. Mit Humor, Spannung und einer Portion Nervenkitzel führte er durch den Abend und forderte das Wissen der Gruppen in verschiedensten Themenbereichen heraus.

Ob berühmte Fernsehübertragungen, musikalische Fachbegriffe oder die Frage nach dem höchsten Berg Österreich-Ungarns – die Aufgaben verlangten nicht nur Wissen, sondern auch Teamgeist und gute Zusammenarbeit. Das Siegerteam überzeugte schließlich mit beeindruckenden 18 von 20 Punkten.

Zum Abschluss waren sich alle einig: Die



~ Das Siegerteam erreichte 18 von 20 Punkten

Quelle: Urania Lana

Quiznight bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Generationen miteinander zu verbinden. Jung und Alt knobelten, lachten und lernten voneinander – ein Abend, der zeigte, wie Bildung, Gemeinschaft und Spaß Hand in Hand gehen können. ■

BEZIRK: ROLLING CULTURE – SOUTH TYROL'S SKATEBOARD HISTORY

EX Die vierteilige Eventreihe „Rolling Culture – South Tyrol's Skateboard History“ beleuchtet die Entwicklung der Südtiroler Skateszene von den 1970er-Jahren bis heute – von den ersten selbstgebaute Boards bis zum Olympiasport. Seit Anfang Oktober bis Ende November erzählen Filme, Talks, Ausstellungen und Contests die Geschichte einer lebendigen Jugendkultur. Organisiert wird die Reihe vom BUNKER, KUBA, Fly, Papperlapapp und sk8project. Zum Abschluss erscheint ein Print- und Digitalkatalog als bleibendes Zeugnis von 50 Jahren Skateboardkultur in Südtirol. Zwei spannende Termine liegen bereits hinter uns – doch das Programm ist noch nicht zu Ende: Die letzten beiden Veranstaltungen finden am 8. November 2025 in Leifers (Vernissage „Sk8-DNA“ mit Frühschoppen und



~ Die Veranstaltungsreihe zeigt die Skateboardkultur in Südtirol als jugendkulturelles und gesellschaftliches Phänomen

Quelle: Kuba

Game of Skate) sowie am 21. November 2025 im Jugendzentrum Papperlapapp in Bozen (Ausstellung, Buchvorstellung und Konzerte) statt. ■

**Federleicht
in den
Winter****Daunenbetten
zu Bestpreisen**

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern
tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

Vertrauen ist wichtig.

„Die Weinstraße“ ist mittlerweile zu einer unverwechselbaren Marke geworden, der die Leserschaft vertraut.

**Werben Sie in Ihrer
Bezirkszeitschrift**

**DIE
Weinstraße**

T 0471 051260 | werbung@dieweinstrasse.bz



10 JAHRE ANNI
Häusler Sam
Almgasthaus - Baita 1550 m

**Wir danken all unseren Gästen & Partnern
für das entgegengebrachte Vertrauen**

Besuchen Sie uns doch auch mal im Winter!
Ab 07. Dezember bis Anfang März haben wir immer samstags & sonntags geöffnet, sowie an Silvester, Neujahr, Hl 3. Könige.

**Wir empfehlen
eine Tisch-
reservierung**

39050 Eggen . Deutschnofen . Hennewinkl 8
Tel. 348 385 74 95 . almgasthaus-haeuslersam.com




Bruni
Schuh - Lederwaren

Kaltern
Andreas-Hofer-Str. 30

Neumarkt
Hauptplatz 5

LANA: OLYMPIONIKEN-STELE FÜR ARMIN ZÖGGLER



~ In Lana steht nun eine Stele, die an die olympischen Erfolge von Armin Zöggeler erinnert

Quelle: Carmen Kollmann

CK Im Februar 2026 wird Südtirol erstmals Austragungsort olympischer Bewerbe sein, denn vom 8. bis 21. Februar wird die Südtirol-Arena in Antholz die olympischen Biathlonbewerbe beheimaten. Bereits in diesen Wochen gibt es in ganz Südtirol Veranstaltungen und Momente, die im Zusammenhang mit dem sportlichen Großereignis stehen. So auch Ende September in Lana, wo in Anwesenheit des großen sportlichen Sohnes der Gemeinde, nämlich Kunstbahnrodler Armin Zöggeler, eine Olympionikentafel enthüllt wurde. Darauf zu finden sind die Erfolge Zöggelers, die der Rennrodler aus Völlen bei insgesamt sechs Olympischen Spielen in Lillehammer, Nagano, Salt Lake City, Turin, Vancouver und Sochi erringen konnte. 2 Goldmedaillen, 1 Silbermedaille und 3 Bronze-medailen konnte Zöggeler mit nach Südtirol bringen, womit er zu den erfolgreichsten Wintersportlern Südtirols zählt. Die Initiative für diese Stelen zu Ehren der Medaillengewinnerinnen und -gewinner olympischer und paralympischer Spiele geht vom Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) und dem Südtiroler Gemeindenverband aus. In den kommenden Wochen werden in insgesamt 32 Südtiroler Gemeinden Tafeln wie jene in Lana aufgestellt. ■

GARGAZON: FARBEFROHE KUNSTWERKE



~ Bernhard Paris, Bürgermeister von Gargazon, freute sich über diese kulturelle Veranstaltung in seiner Gemeinde

Quelle: Südtiroler Freizeitmaler

ER So bunt, wie sich die Natur im Herbst zeigt, so vielfältig und farbenfroh war auch die diesjährige Ausstellung des Vereins der Südtiroler Freizeitmaler in der Orchideenwelt in Gargazon. 90 Werke von mehr als 60 Vereinsmitgliedern – die meisten aus dem Bezirk – bereicherten zwei Wochen lang das Meer an Pflanzen und erfreuten die Besucher.

Bei der Vernissage lobten die Bürgermeister von Gargazon und Terlan, Bernhard Paris und Hans Zelger, die Initiative der Freizeitmaler. Deren Präsident Bernold Weithofer betonte, wie gut das Malen, aber auch das Betrachten von Bildern tut. „Was Musik für die Ohren, sind Bilder für die Augen“, sagte er und dankte dem Inhaber der Orchideenwelt, Valtl Raffener, der seine Räumlichkeiten jedes Jahr für einen kulturellen Zweck zur Verfügung stellt. Auch ein sozialer Zweck war dieses Mal Teil der Ausstellung: Die Freizeitmalerin Mechthild Gasser aus Gargazon übergab eines ihrer Bilder dem Meistbietenden. Der Erlös kam einer Familie auf dem Ritten zugute, die kürzlich durch einen tragischen Arbeitsunfall den Vater und Partner verloren hatte. ■

EPPAN: GEDENKTADEL ZUR GRÜNDUNG DES „CURVEREINS EPPAN“

AD Am 25. August 1872, also vor 153 Jahren, wurde im Gasthof zur Sonne der „Curverein Eppan“ gegründet. Auf Initiative von Wally Kössler ist an der Fassade des Gründungsortes eine schlichte Gedenktafel angebracht worden, die an dieses historische Ereignis erinnert. Zur Feier der Enthüllung versammelten sich politische Vertreter der Gemeinde mit Bürgermeister Lorenz Ebner, Verantwortliche des Tourismusamts sowie geschichtlich Interessierte am historischen Ort.

Die Initiatorin dieser Gedenkveran-

staltung hob in einer kurzen Ansprache die Fakten hervor, die zur Gründung des Vereins geführt haben; sie gab auch einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung des Fremdenverkehrs in Eppan.

Es wurde daran erinnert, dass prägende Ereignisse für die Nachwelt öffentlich und sichtbar gemacht werden sollen.

Mit dieser Gedenktafel werden vor allem jene Personen geehrt, die im Jahre 1872 durch ihr vorausschauendes Engagement und ihren Pioniergeist den Grundstein des Tourismus in Eppan gelegt haben. ■



~ Magdalena Perwanger, Martin Walcher, Evelyn Falser, Wally Kössler, Heidi Felderer, Eva Götsch und Bürgermeister Lorenz Ebner (von links) vor der Gedenktafel

Quelle: TV Eppan

Wo Körper, Geist und Seele aufatmen

IM GARTENHOTEL MOSER AM MONTIGGLER SEE
TRIFFT WELLNESS AUF NATUR – EIN ORT FÜR ECHTE
ENTSCHLEUNIGUNG UND NEUE ENERGIE.

Den Kopf frei bekommen, den Körper entspannen, die Seele erfrischen – im Gartenhotel Moser in Eppan gelingt das besonders leicht. Eingebettet in Wald, Wasser und einen verwunschenen Garten bietet das Haus ein Refugium für alle, die Ruhe und Regeneration suchen.

Sanfte Massagen, Anwendungen mit heimischen Kräutern, Klangbäder sowie Yoga- und Meditationskurse führen zu innerer Balance und Wohlbefinden. Ein besonderes Highlight ist der Sky-Infinity-Pool auf dem Hoteldach: exklusiv für Erwachsene mit traumhaftem Blick über den Montiggler Wald.

Familien genießen entspannte Stunden im modernen Indoor-Pool oder im Garten mit Whirlpool. Zahlreiche Ruheräume bieten zusätzliche Rückzugsmöglichkeiten. Die stilvolle Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Bio- und Kräutersauna, Dampfbad und Infrarotsauna schenkt wohltuende Wärme, während



der angrenzende Naturbadeteich für erfrischende Abkühlung sorgt. Ob zu zweit, mit Freunden oder der Familie – das frisch renovierte Wellnesshotel bei Eppan lädt dazu ein, Gesundheit, Wohlbefinden und Genuss neu zu entdecken.

Übernachten mit dem Heimvorteil: 2 Nächte ab 304 Euro,
Day Spa ab 70 Euro, **Feierabend-Sauna** ab 33 Euro,
Massagen – Beauty – Spa ■



Gartenhotel Moser

Montiggler See 104, Eppan
Tel. 0471 662 095
info@gartenhotelmoser.com
www.gartenhotelmoser.com
Geöffnet bis 6. Jänner



FACHOBERSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT

Eine Schule der besonderen Art



SCHNUPPER-NACHMITTAGE

MO 24.11. / DO 27.11. /
DI 02.12. / DO 04.12.2025
DO 22.01.2026

BEGINN JEWEILS UM
14:30 UHR UND 15:30 UHR

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

OBERSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT
ISTITUTO TECNICO AGRARIO



TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 17. JÄNNER 2026

08:30 BIS 12:30 UHR

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

AUER - Schlossweg 10 / Parkplatz am Happacherhof
Tel. 0471 810538 - Email: os-ofl.auer@schule.suedtirol.it
Infos zur Schule: www.ofl-auer.it




SPUNTLOCH
DINE & WINE
by Florian Kritzinger

**Fein essen und gut trinken
im Kultlokal Spuntloch in Kaltern**

Weihnachts- und Betriebsfeiern, exklusive
Events, Geburtstagsfeste, Jahrgangstreffen

Wir sind auch im Jänner
und Februar für Euch da

Ab November Winteröffnungszeiten:
Samstag mittags und abends geöffnet

Reservierungen:
Tel. +39 0471 163 2988 - info@spuntloch.it

Restaurant Spuntloch - Goldgasse 35 - 39052 Kaltern

KALTERN: EIN KONZERT FÜR DIE MENSCHLICHKEIT



^ *Die Kalterer Stubenmusik*

Quelle: Lukas Luggin

AA Am Sonntag, den 16. November um 18 Uhr wird die Pfarrkirche von Kaltern zum Schauplatz eines besonderen, musikalischen Abends: Die „Kalterer Stubenmusik“ lädt zum Benefizkonzert zugunsten des Projekts „Krankenhaus Attat“ in Äthiopien ein.

Das Programm verspricht musikalische Vielfalt – von original alpenländischer Volksmusik über Werke von Herbert Pixner bis hin zu modernen, bekannten Melodien. Ein Abend, der musikalisch Brücken schlägt und zugleich ein starkes Zeichen der Solidarität setzt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der gesamte Reinerlös kommt den „Südtiroler Ärzten für die Welt“ zugute. Seit Jahren setzen sie sich für eine bessere medizinische Versorgung in benachteiligten Regionen einsetzten. Im Rahmen des Konzerts werden auch einige der beteiligten Ärztinnen und Ärzte über ihre Arbeit in Äthiopien berichten und persönliche Einblicke in das Leben und Wirken vor Ort geben. Bereits im Spätsommer fand ein ähnliches Konzert in der Wallfahrtskirche von St. Nikolaus statt, was bereits großen Anklang fand.

Unterstützung erfährt das Projekt von der Gemeinde, dem Tourismusverein sowie der Pfarrei Kaltern. Alle können einen Beitrag leisten – für Attat, für die Welt, für ein besseres Morgen. ■

BURGSTALL: NEUER PUMPTRACK ERÖFFNET



^ *Seit Ende September gibt es in Burgstall einen Pumptrack*

Quelle: Carmen Kollmann

CK Alles, was Räder hat, hat seit September in Burgstall die Möglichkeit, beim neuen Pumptrack über Wellen und Hügel zu rauschen. Ein Pumptrack ist ein künstlich angelegter Parcours für Fahrräder, genauer für Mountainbikes und BMX-Räder, ebenso wie für Laufräder, Scooter, Skateboards oder Inlineskates. Der Biketrail besteht aus wellenförmigen Elementen und Kurven, durch den modularen Aufbau kann die Strecke bei Bedarf erweitert oder an einem anderen Standort wiedererrichtet werden. Die Geschwindigkeit entsteht dabei nicht nur durch das Treten, sondern auch durch Gewichtsverlagerung und gezielte Auf- und Ab-Bewegungen des Fahrers oder der Fahrerin – dem so genannten „Pumpen“. Indem das Körpergewicht gegen die Wellen der Strecke geschoben wird, erhöht sich die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, ohne dabei in die Pedale treten zu müssen.

Die Strecke wurde vom Startup-Unternehmen Ecopump entwickelt, das für den Parcours verwendete Material besteht vollständig aus recyceltem Plastik. Eröffnet wurde der Pumptrack, der aktuell als der längste Pumptrack in Südtirol gilt, Ende September. Er befindet sich in Burgstall auf dem Burghügel, direkt neben der Turnhalle der Grundschule und ist ganzjährig frei zugänglich. ■

TRUDEN: MIT DEN HÄNDEN SEHEN

EX Anfang September besuchte eine Gruppe von Blinden und Sehbehinderten vom Blindenzentrum Bozen das Naturparkhaus des Naturparks Trudner Horn. Im Mittelpunkt standen die Fragen: Wie führt man die Gruppe durch die Ausstellung? Wie erklärt man blinden Menschen den Unterschied zwischen Dolomit und Porphyrt? Den Ameisenhaufen im Terrarium? Die Elevatormühle mit ihrem komplizierten Aufbau? Denn normalerweise dürfen Ausstellungsstücke im Museum zwar betrachtet, aber nicht angegriffen werden.

Im Frühling hatte die Schutzgebietsbetreuerin Elisabeth von Lutterotti in Cavalese die Ausstellung „Le stelle che ti racconto“ des Künstlers Fulvio Morella besucht. Seine Bilder sind für Blinde gemacht und sollen sogar angegriffen werden. Also hat sie die

Blinden ermutigt, die Gegenstände zu betasten. Im Naturparkhaus gibt es eine Stelle, die mit Porphyrt und Dolomit gepflastert ist. Die Blinden konnten mit den Händen den Unterschied zwischen beiden Gesteinsarten erfühlen, die unterschiedliche Struktur und Temperatur der Gesteine.

Eine besondere Attraktion war die Elevatormühle, welche die Blinden anfassen und erfühlen durften. Inwieweit sie sich jedoch ein Bild vom komplizierten Werk machen konnten, bleibt offen.

Weil an diesem Tag im Naturparkhaus Brot gebacken wurde, gab es zum Abschluss der Führung überraschenderweise sogar eine Brotverkostung, begleitet von einem guten Glas Wein und fröhlichem Gesang. ■

BRANZOLL: VORLESEN MIT DER FEUERWEHR

BF Die Bibliothek in Branzoll macht immer wieder mit besonderen Initiativen auf sich aufmerksam, vor allem immer dann, wenn die Kleinsten zu Bilderbüchern und später auch zum Lesen animiert werden sollen. Unlängst fand die Aktion „Vorlesen einer Feuerwehrgeschichte“ statt, die von den Kindern gut angenommen wurde. Zu diesem Zweck wurde der Bibliothek in Branzoll von Seiten der Eco Library der Eurac ein Bücherpaket über die feuerlöschenden Alltagshelden zur Verfügung gestellt, das über mehrere Wochen von den Kindern entliehen werden konnte.

Höhepunkt dieser Aktion war ein Lesenachmittag mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr von Branzoll, Cristian Defrancheschi, der den kleinen Zuhörern im Alter von drei bis sieben Jahren zwei Geschichten über die Feuerwehr und deren Arbeit vorlas. Begeistert verfolgten die Kinder die Erzählungen von Defrancheschi, der in voller Ausrüstung samt Helm in der Bibliothek erschienen war. Aufmerksam und mit großen Augen tauchten sie in die Welt der Feuerwehr ein und als krönender Abschluss durften sie mit dem Feuerwehrhauptmann sogar die Feuerwehrrhalle in Branzoll besuchen.

Obwohl die Helme viel zu groß waren, der Sitz im großen Feuerwehrauto viel zu tief saß, fühlten sich die Kinder genauso



wie ihre großen Vorbilder als Alltagshelden. Wer weiß, vielleicht wird der eine oder andere in einigen Jahren ja wirklich zum Feuerwehrmann und darf seinen Kindheitstraum leben. ■

Vigiljocher Weinfest

Am Freitag, 28. November, wird das vigilius mountain resort zum Treffpunkt für Weinliebhaber. Beim Vigiljocher Weinfest stehen regionale Weinkultur und persönlicher Austausch im Mittelpunkt – inmitten einzigartiger Architektur auf 1.500 Metern Höhe.

Winzerinnen und Winzer vom Fuße des Vigiljochs präsentieren ihre Weine und geben im Gespräch Einblicke in Herkunft, Anbau und Philosophie. Begleitet wird die Verkostung von einem Flying-Dinner aus der Küche von Chef Daniel Sanin, der regionale Zutaten kreativ und zeitgemäß interpretiert.

Gemeinsam mit den Gastgebern Ulrich und Ingrid Ladurner lädt das vigilius zu einem Abend voller Genuss, Begegnung und Eindrücke, die nachklingen.

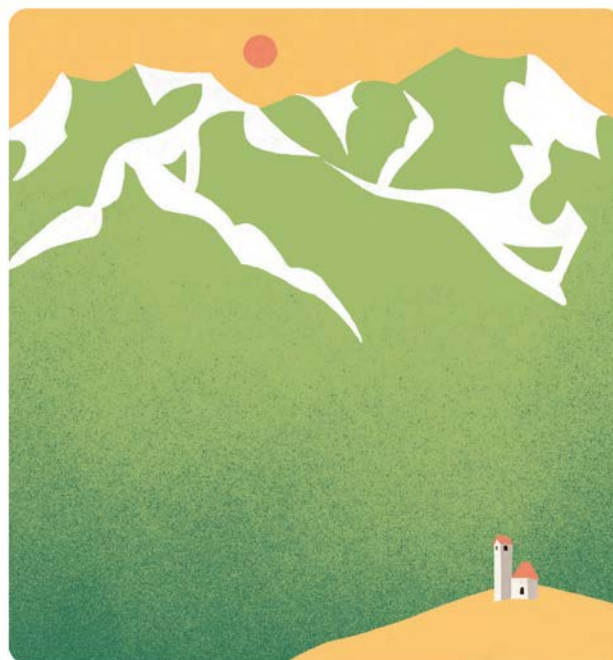
WAS SIE ERWARTET

- Weinpräsentation der Vigiljocher Produzenten
- Flying Dinner
- Weinverkostung
- inkl. Seilbahnticket und Parkplatz an der Talstation ■

i **Preis:** 65 Euro pro Person
Voranmeldung erforderlich:
Tel. 0473 556 600, info@vigilius.it

VIGILJOCH

1912 .COM



KURTATSCH: ERSTES JAHRGANGSTREFFEN DER DREIJÄHRIGEN



~ Phantasievoll geschminkt posieren die 2022er mit ihrer ersten Jahrgangstafel

Quelle: ELKI Tramin-Kurtatsch Sarah Amort

MS „Früh übt sich...“ beginnt ein Sprichwort: Üblicherweise fand das erste Jahrgangstreffen erst mit den „Leaslerfeiern“ bei Erreichen der Volljährigkeit statt. Aber die Kurtatscher ELKI-Gruppe lud schon die dreijährigen Knirpse des Jahrgangs 2022 mit ihren Eltern auf den Festplatz von Graun. Ein erstes „Beschnuppern“ und Kennenlernen bei lustigen Spielen und Schminken am Beginn der elf bevorstehenden gemeinsamen Jahre zwischen Kindergarten, Grund- und Mittelschule. Namens der Gemeinde überreichte die Referentin Kathrin Schiefer jedem Kind einen Ohrenschützer mit eingesticktem Namen: gut behütet in den Kindergarten.

Herumtollen macht hungrig: Bei Säften, Würstchen und Brot sowie köstlichen Kuchen vergingen die gemeinsamen Stunden im Nu. Abschließend „stempelten“ die zwölf Mädchen und fünf Buben stolz ihre erste Jahrgangstafel mit ihren bunten Handabdrücken. Bis sie auf die obligate Leaslertafel ihren Namen setzen können, müssen sie noch auf das ferne Jahr 2040 warten. In welcher Welt werden sie dann wohl leben, angesichts der immer rasanteren Veränderung von Digitalisierung, Gesellschaft und Klima? Mit 17 Teilnehmern war das erste Treffen der 2022er schon mal ein starker Start – verglichen mit den neun 2007ern beim fast gleichzeitig stattgefundenen *Leaslerumzug*. ■

MONTAN: BÜCHER, BILDER, BINGO – ABSCHLUSS DER SOMMERLESEAKTION



~ 75 Montaner Kinder beteiligten sich an der diesjährigen Sommerleseaktion des Unterlandes

Quelle: Bibliothek Montan

RM Die Bibliothek Montan kann auf eine sehr erfolgreiche Sommerleseaktion zurückblicken: Kürzlich fand die Prämierung der Montaner Grundschülerinnen und -schülern statt, die an der Sommerleseaktion der Bibliotheken des Unterlandes „Bingo! Mit 3 bist du dabei!“ von Juni bis August teilgenommen haben. Die Kinder hatten über den Sommer die Möglichkeit, verschiedenste Leseaufgaben zu wählen: Lesen im Dunkeln mit einer Taschenlampe, ein Buch mit einer ungeraden Seitenzahl am Ende finden oder etwa ein passendes Bild zum Buch zeichnen.

In diesem Jahr nahmen 75 Kinder an der Sommerleseaktion im Unterland teil. Als Belohnung durften alle Kinder unter ein großes Schwungtuch huschen und ein Minispiel in der Dose auswählen, das überall mit hingenommen werden kann. „Lesen fördert die Konzentration, Vorstellungskraft und Ausdauer – und genau diese Fähigkeiten brauchen Kinder auch beim Spielen“, betont die Leiterin der Bibliothek von Montan Elke Pfitscher. Minispiele würden Spaß mit Denken verbinden, die Fantasie anregen und das gemeinsame Erleben fördern. „Sie sind eine tolle Ergänzung zum Lesen“, so Pfitscher. Bei der Abschlussfeier drückte sie der Raiffeisenkasse Unterland ein großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung aus. ■

SIEBENEICH/TERLAN: ZEITREISE IM RHYTHMUS DER WEINKLÄNGE

ER Furioser Auftakt für die Konzertreihe „WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße“ an einem Samstagvormittag im Oktober: Mit französischen Chansons, deutschen Tonfilmschlagern, Jazzklassikern und mit lässigem amerikanischem Swing nahm das Trio Chic die Zuhörenden in der Kellerei Von Braunbach in Siebeneich mit auf eine Zeitreise in die 1920er- und 1930er-Jahre. Der bekannte Name der Jazzmusikerin Helga Plankensteiner ebenso wie jener des Wein- und Sektproduzenten Hannes Kleon hatten zahlreiche Musik- und Weinliebhaber nach Siebeneich gelockt. Das Wetter zeigte

sich von seiner besten Seite, und die bunte Herbstkulisse mitten in den Weinbergen bot die ideale Bühne für den musikalischen Auftakt. Alle Tische im Garten des historischen Ansitzes waren besetzt, als der Präsident des gastgebenden Tourismusvereins Terlan, Reinhold Runer, Publikum und Künstler begrüßte. Einige Gäste begnügten sich sogar mit „Stehplätzen“, um den schwungvollen Klängen zu lauschen, die Michael Lösch am Piano, Daniele Patton am Schlagzeug und Multitalent Helga Plankensteiner erklingen ließen. Neben Wein, Sekt und Knabbereien wurde auch Terlaner Weinsuppe serviert.



~ Ein herbstlich-musikalischer Vormittag

Quelle: Tanja Oehner

Am 8. November finden die diesjährigen WeinKlänge in der Kellerei Bozen mit dem Auftritt des Holzbläserquintetts Lignum ihren Ausklang. ■

WINTER IN KALTERN – DER WEIHNACHTSMARKT AM MARKTPLATZ

PR Der Winter in Kaltern – Einkaufen, Genuss und Besinnliches in den Gassen des Weindorfes mit einem kleinen Weihnachtsmarkt am Marktplatz als Mittel- und Treffpunkt zugleich. Umrahmt von einem vielseitigen Rahmenprogramm ist die Adventszeit in Kaltern von vielen für alle gestaltet. Der Weihnachtsmarkt am Marktplatz verspricht Kulinarik, Kalterer Genussprodukte und handwerkliche Kunst.

Eröffnung am Samstag, 6. Dezember um 10 Uhr am Marktplatz – musikalisch begleitet von The Legendary St. Pauls Tschäss Bänd.

Weihnachtsmarkt-Termine: 6., 7., 8., 13., 14., 20., 21., 22., 23. und 24. Dezember sowie am 27., 29., 30. und 31. Dezember.

Öffnungszeiten der Stände: von 10–19 Uhr, Kulinarik von 10–21 Uhr, am Hl. Abend von 10–15 Uhr, Kulinarik von 10–16 Uhr, am 31. Dezember von 10 bis 22 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt in Kaltern wird von einem abwechslungsreichen Kinderprogramm begleitet: vom Märchenwald samt Märchen vorlesen über die Teddybären-Aktion im Rahmen der Weihnachtsaktion „Das große Los in Eppan und Kaltern“ bis hin zu weihnachtlichen Werkstätten samt betreutem Angebot für Kinder, den Kalterer Engeln, der Christkindl-Post am Marktplatz und noch einiges mehr.

Nicht fehlen darf die Ausstellung „Modelleisenbahn in Bewegung“ vom 30. November 2025 bis 1. Jänner 2026 in der Sparkassengalerie.



~ Der Winter in Kaltern – gestaltet von vielen für alle mit zahlreichen Initiativen der lokalen Vereine und Verbände

Quelle: TV Kaltern am See_Marion Lafogler

Am 5. Dezember findet der Niklaser Tuifltog ab 17 Uhr in St. Nikolaus statt, während am 6. Dezember der Nikolaus seine Gaben am Marktplatz im Anschluss an die Nikolausfeier in der Pfarrkirche von Kaltern um 15 Uhr verteilt.

Am 7. Dezember sorgen die Krampusse beim Krampuslauf ab 18 Uhr im Dorfzentrum für ein schauriges Vergnügen.

Als zusätzliche Attraktion verkehrt zwischen Eppan und Kaltern am 13. und 14., sowie am 20. und 21. Dezember das Überetscher Zügele, das die Nachbardörfer von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr im Stunden- bzw. Halbstundentakt verbindet. ■

i Weitere Informationen: www.kaltern.com/weihnachten

Brot im Kopf, ganz Ohr für Kunden!

Mein Beck

VERKAUFS-MITARBEITER/IN für unsere Marktstände gesucht.

BACK DIR deine Zukunft!

BEWIRB DICH JETZT:

jobs@meinbeck.it





Restaurant-Ristorante Gasthof-Albergo
Goldener Adler

Bis 6. Jänner geöffnet,
Dienstag Ruhetag

Familie Pomella lädt ein nach Graun bei Kurtatsch zu

KULINARISCHEN SPEZIALITÄTEN ZUM JAHRESAUSKLANG

Bis zum 11. November 2025
Hausgemachtes rund um den Kürbis





WANDERFREUNDE, FAMILIEN- UND JAHRGANGSFEIERN, TÖRGGELEN, WEIHNACHTS- UND BETRIEBSFEIERN

Abends Reservierung erwünscht unter
0471 881065 oder info@goldeneradler.net

SALURN: FIRSTFEIER UND ANDERE EINWEIHUNGEN

CW Anfang Oktober wurde der neue Sitz des Salurner Faschingsvereins Perkeos Maschggra feierlich eingeweiht. In der früheren Ansetz, den Kellerräumlichkeiten des Stiftungsgebäude Benjamin Kofler hängen nun die unzähligen Kostüme, die der Verein im Laufe der mittlerweile 15 Jahre seit seinem Bestehen zusammengetragen hat, eine gut ausgestattete Küche und Schminkecke sowie edle Sitzecken komplettieren das Ensemble. Shabby-Chic à la Perkeos Maschggra versteht sich. Einen Stock darunter, im tiefen Keller, schlummern die Schnappviecher. Mehr ein Museum, denn ein Vereinssitz könnte man meinen. Antikes Mobiliar, die Wände der hohen Kellergewölbe voller Bilder der verschiedenen Umzüge, die alle geraden Jahre stattfinden, und einzigartige Faschingsrequisiten, wohin man blickt.

Gelungen wie die traditionelle Dankesfete, die mit der Einweihung zusammengelegt wurde. Kirche, Politik, Maschggravertretungen aus Auer, Kurtatsch, Terlan und Tramin sowie alle Mitwirkenden und Helfer genossen traditionelle Unterlander Kost im Innenhof der Benjamin-Kofler-Stiftung zwischen neuer und alter Seniorenresidenz, die mittlerweile Heimatstätte verschiedener Vereine geworden ist.

Ende Oktober lud hingegen die Gemeindeverwaltung zu einem weiteren wichtigen Schritt für Salurn. Nach der Grundsteinlegung folgte kürzlich die Firstfeier für die Sanierungs- und Bauarbei-



~ Obmann Franz Kosta lud zur Einweihung des neuen Vereinssitzes in den Kellergewölben der Benjamin-Kofler-Stiftung

Quelle: Perkeos Maschggra

ten am neuen Kulturzentrum, dem Herrenhof im historischen Ortszentrum.

Benjamin-Kofler-Stiftung und Herrenhof – zwei wegweisende Konzepte für Erhalt und Neubestimmungen historischer Bausubstanzen durch die öffentliche Hand. ■



LEBENSMITTELTAFEL ETSCHTAL

Lebensmittelhilfe & mehr -
für dich, wenn du uns brauchst

Wenn du Unterstützung bei der Lebensmittelversorgung brauchst, sind wir gerne für dich da. Nach einem kurzen Kennenlerngespräch kannst du dich bei uns anmelden und jeden Mittwoch Lebensmittel abholen.

Wo?
Niederthorstraße 2A, Terlan

Wann?
Mittwoch
9.00-11.00 Uhr
Samstag
9.00-10.00 Uhr

Hast du Fragen?
Ruf uns einfach an! Tel. 333 977 9335

Wir freuen uns, dich bei uns zu begrüßen!




© Grafik: Gruber Solina



SÜDTIROLER KREBSHILFE
ASSISTENZA TUMORI ALTO ADIGE
Bezirk Überetsch Unterland
Circondario Oltradige Bassa Atesina

Die Südtiroler Krebshilfe – Bezirk Überetsch-Unterland, mit Sitz in Neumarkt, gibt bekannt, dass am 11.02.2026 Wahlen zur Erneuerung des Vorstands stattfinden werden, der für vier Jahre im Amt bleiben wird.

FREIWillIGE GESUCHT

Wir suchen **begeisterungsfähige und großzügige Menschen**, Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit freiwillig für die **Aktivitäten unserer Vereinigung** zur Verfügung stellen möchten.

Ihr ehrenamtliches Engagement umfasst: Veranstaltungen wie Vorträge, Benefiztage oder Kurse planen und deren Durchführung organisieren, Initiativen, welche die Landesleitung plant, vor Ort umsetzen, den direkten Kontakt mit den Betroffenen pflegen, im Team neue Ideen entwickeln.

INTERESSIERT?
Melden Sie sich bis Ende November beim Bezirksamt von Neumarkt

**TELEFONISCH
UNTER DER NUMMER
349 766 2046**

Das gute Gefühl der richtigen Wahl

Auch in diesem Jahr müssen sich die Schüler*innen der 3. Klassen der Mittelschulen bis zum 15.02.2026 entscheiden, wie ihr weiterer Bildungsweg verlaufen wird. Besonders für junge Menschen mit Interesse für Wirtschaft ist die Wahl der Wirtschaftsfachoberschule in Auer eine gute Entscheidung. Zwei Schwerpunkte stehen zur Auswahl:

- Verwaltung, Finanzwesen und Marketing
- Weltwirtschaft und Handel

Die Schwerpunkte sind durch unterschiedliche Fächer vor allem im wirtschaftlichen Bereich sichtbar. Im Schwerpunkt Weltwirtschaft und Handel ist neben Englisch eine zweite Fremdsprache (Spanisch oder Französisch) vorgesehen, die bereits ab der 1. Klasse unterrichtet wird. Alle Schüler*innen haben in der ersten Klasse nur einen Nachmittagsunterricht.

Die WFO Auer unterstützt Sportler*innen. Viele Sportler*innen besuchen die Wirtschaftsfachoberschule Auer. Sie sind in einem Sportverein eingeschrieben, trainieren drei- bis viermal in der Woche und bestreiten am Wochenende Wettkämpfe. Die Wirtschaftsfachoberschule Auer möchte diese jungen Athletinnen und Athleten unterstützen und sie durch unterrichtsfreie



Nachmittage bzw. durch individuelle Vereinbarungen – zum Beispiel von Prüfungsterminen – entlasten.

Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 17.01.2026 von 8.00–12.30 Uhr möchten wir allen Interessierten einen Einblick in unseren Schulalltag geben.

Außerdem organisiert die Schule Infonachmittage: Montag, 17.11.2025, Mittwoch, 10.12.2025 und Freitag, 23.01.2026 ab 14.15 Uhr (mit telefonischer Anmeldung 0471 810 534). ■



**WIRTSCHAFTS-
FACHOBERSCHULE AUER**

Bildstöcklweg 12, Auer, Tel. 0471 810 534

wfo.auer@schule.suedtirol.it, www.wfo-auer.it



Die Agentur am Brunnen!
Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr
Tel. 389 0523660
info@immojoehanna.com
www.immojoehanna.com

**Seit 25 Jahren
Maklerin**

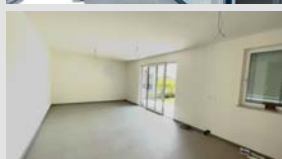


ZU VERKAUFEN

Bozen - Romstraße: Sehr schöne gepflegte **Dreizimmerwohnung** mit kleiner Küche, 2 Bädern mit Fenstern, 2 Terrassen und Gartenterrasse, 110 m², gesamtes Erdgeschoß, Parkplatz, intern und ruhig gelegen. E.Kl. D, 475.000 €



Kurtatsch: Letzte Gelegenheit! In neuem 4-Familienwohnhaus wird diese geräumige, süd-westseitig gelegene **4-Zimmerwohnung mit Privatgarten**, 94 m² netto, bestehend aus Eingang mit viel Stauraum, geräumigen Wohnbereich mit Küche (auch trennbar), 3 Schlafzimmern, 2 Bädern sowie Garten mit Terrasse von zusätzlich 90 m² verkauft. Hochwertige moderne Ausstattung, durch Geothermie mit Fotovoltaik und Wärmepumpe geringe Betriebskosten, Klimahaus A Natur, Fußbodenheizung und -kühlung, Vorrichtung für Alarmanlage, **495.000 €** verhandelbar, evtl. gr. Garage oder Doppelgarage noch verfügbar



Neumarkt/zentrumsnah: Modern mit herrlichem Garten! Sehr schöne, hochwertig ausgestattete und möblierte **3-Zimmerwohnung** mit Terrasse und Garten, Klimahaus A+, Preis auf Anfrage



Neumarkt/zentrumsnah: Viel Freiraum und Platz! Neue geräumige **3-4 Zimmer-Duplexwohnung** mit 3 Terrassen, 1. Stock + Dachgeschoss, 100 m² netto, Klimahaus A, evtl. Garagenstellplatz

Leifers: Gut geschnittene **Dreizimmerwohnung** mit Küche und 2 Balkonen, Dachboden, in ruhiger Lage, intern teils zu sanieren, zu verkaufen. Ideal für junge Paare und kleine Familien! E.Kl. in Abklärung, 260.000 €.

Salurn: Sonnige, sehr gepflegte und vollmöblierte **4-Zimmerwohnung** mit großem Rund-um-Balkon, letzter Stock, hochwertig ausgeführt. E.Kl. D, keine Kondominiumsspesen, 310.000 €



Margreid: Sehr schöne, geräumige 2-3-Zimmerwohnung mit großem hellem Wohnbereich, Kochnische und 25 m² Panoramaterasse, intern und ruhig gelegen, E.Kl. C, sowie 24 m² Keller, mit 3 Garagenparkplätzen



GRUNDSTÜCK ZU VERKAUFEN

Neumarkt: Obstwiese von 5.570 m², Kronen- und Tropfberegnung, Hagelnetz, Tiefbrunnen, Gala 2007 zu verkaufen

Montan: Weingut von 1.750 m², Sorte Blauburgunder (Guyot), Pflanzjahr 2010, leichte Hanglage zu verkaufen

Suche im Raum Unterland/Überetsch Wohnimmobilien versch. Größen in Miete oder Verkauf, professionelle Beratung und Schätzung, Abwicklung und Betreuung bis zum notariellen Kaufvertrag.



Quelle: Freepik

„Es ist nicht der Wunsch nach dem Tod ...“

WENN SICH EIN MENSCH DAS LEBEN NIMMT, ERSCHÜTTERT DAS NICHT NUR ANGEHÖRIGE UND BEKANNTE, SONDERN DAS GESAMTE UMFELD, OFT EINE GANZE GEMEINDE. DOCH SUIZIDE PASSIEREN. IMMER WIEDER. UND ES IST IMMENS WICHTIG, DARÜBER ZU SPRECHEN.

Andreas Conca ist Psychiater, Psychotherapeut, war von 2013 bis 2021 Koordinator des landesweiten Dienstes für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, ist Primar der Psychiatrie im Krankenhaus Bozen, Universitätsprofessor. Und er ist Ehemann und Vater, lebt mit seiner Familie in Vipiteno. Wie viele andere war auch er tief betroffen, als in Terlan im vergangenen Frühjahr gleich zwei junge Menschen durch Suizid starben. Dennoch behält er den professionellen Blick auf das Phänomen: „In der Geschichte war es immer schon so, dass sich Menschen das Leben nahmen.“ Die entscheidende Frage sei immer, wie frei eine solche Entscheidung tatsächlich ist – ob sie ein Akt der Verzweiflung oder ein bewusster Ausdruck des Willens ist. Und da sei ganz klar: „In den meisten Fällen steckt nicht

der Wunsch nach dem Tod hinter einem Suizid, sondern der Wunsch nach Erlösung vom eigenen Leid.“ Genau deshalb lohne es sich, alles zu tun, um Betroffene vor diesem Schritt zu bewahren – denn mit Unterstützung und Verständnis könne sich ihre Perspektive auch wieder verändern.

”

SUIZID IST MEIST DER SCHLUSSPUNKT EINES LANGEN PROZESSES.

“

den vergangenen Jahren gesunken, erklärt Andreas Conca. Einer der Schutzfaktoren gegen Suizid seien die zahlreichen Präventionsprogramme in vielen Ländern. In Südtirol werden sie unter anderem durch Sensibilisierungskampagnen umgesetzt. So arbeiten im „Netzwerk Suizidpräven-

SUIZID GESCHIEHT NICHT PLÖTZLICH

Etwa einmal pro Woche nimmt sich in Südtirol ein Mensch das Leben – so lautet die nüchterne Statistik. Doch weltweit, und auch in der Provinz Bozen, sei die Suizidrate in

tion“ Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen daran, die Bevölkerung über Beratungs-, Unterstützungs- und Nothilfedienste zu informieren – und das Thema aus der Tabuzone zu holen. „Wenn wir offen darüber sprechen, können wir Betroffenen auch Alternativen aufzeigen“, betont der Psychiater.

Schwierige Situationen zu erkennen, aktiv zu werden und sogenannte psychische Erste Hilfe leisten zu können, ist aber nicht nur für Fachleute, sondern für alle Bürger von großer Bedeutung. Denn ein Suizid geschieht nicht plötzlich. „Er ist in den allermeisten Fällen der Schlusspunkt eines langen Prozesses.“ Betroffene haben immer mehr das Gefühl, an die Wand gedrückt zu werden, keinen Ausweg aus einem Dilemma zu finden: „Irgendwann freunden sie sich mit dem Gedanken an, dass es besser wäre zu sterben, um nicht mehr leiden zu müssen und anderen nicht ‚im Weg‘ zu stehen.“ Zu Beginn schwanken diese Gedanken zwischen Für und Wider

– doch irgendwann kann sich der Suizid als vermeintlich einzige Lösung herauskristallisieren. Und es entsteht ein Plan.

INNERE AUSWEGLOSIGKEIT

„Ausweglosigkeit kann objektive Gründe haben – etwa Existenzängste“, erklärt Andreas Conca. So stieg die Suizidrate zum Beispiel während und nach der Weltwirtschaftskrise Ende der 1920er-Jahre stark an, ebenso nach der Finanzkrise 2007/2008, damals allerdings aufgrund der bestehenden Schutzfaktoren deutlich geringer. Häufiger jedoch sei es eine innere Ausweglosigkeit, die lebensmüde macht. Sie könne im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung wie Depression, Sucht oder einem Trauma stehen. „Und dann gibt es tatsächlich Menschen, die ohne Leidensdruck im Hintergrund selbstbestimmt sterben möchten.“

Solche „Freitode“ seien nicht zu verhindern – im Gegensatz zu Suiziden von verzweifelten Menschen. „Oft sind Betroffene durchaus offen für Hilfe und

sogar dankbar. Deshalb ist es wichtig und richtig, dass wir Freunde, Angehörige, Arbeitskollegen ansprechen, wenn uns etwas auffällt.“ Fragen nach dem Befinden, nach dem, was gerade schwierig ist oder was die Person jetzt braucht, sowie der Hinweis auf niederschwellige Hilfsangebote könnten das Tor zu einem neuen Weg öffnen.

GEMEINSAME VERANTWORTUNG

Aber was, wenn die Person abwehrt oder sich noch mehr zurückzieht? „Dann ist es wichtig, sich als Angehöriger, Freundin, Bekannter jemand anderem anzuvertrauen. Denn allein kommt man in dieser Situation selten zurecht.“ Das könne die Hausärztin sein, der Bürgermeister, jemand aus dem Verein, in dem die Person aktiv ist – wichtig ist, dass sie zuhört und mitdenkt. Im Gespräch würden sich oft neue Ansätze entstehen. „Ich finde

Solidargemeinschaften essenziell – ein Netz aus Menschen in unseren Dörfern, das trägt, weil man sich kennt und aufeinander achtet.“ Denn Gesundheit, auch



~ Andreas Conca, Psychiater und Psychotherapeut

Quelle: Sabes

die psychische Gesundheit, sei keine rein private Angelegenheit – „sie liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, in der Politik, in der Gemeinde, in der Gesellschaft.“

Nicht jeder Suizid kann verhindert werden. „Auch wir Fachleute müssen das feststellen und fragen uns danach, was wir übersehen haben und was vielleicht richtiger gewesen wäre“, räumt der Psychiater ein. Niemanden treffe jedoch eine Schuld, wenngleich Schuldgefühle normal seien. „Am Ende bleibt die Akzeptanz, dass Menschen Entscheidungen treffen, die andere Menschen nicht nachvollziehen können, und dass man das Möglichste unternommen hat, um zu helfen.“ ■

Edith Runer

edith.runer@diweinstrasse.bz



Hilfsangebote in Krisenfällen

Psychologisches Krisentelefon: 800 101 800 (rund um die Uhr)

Caritas Telefonseelsorge: 0471 052 052 oder www.telefonseelsorge.bz.it
(rund um die Uhr, Chatberatung MO–DO, 18–21 Uhr)

Notrufnummer: 112

Psychologischer Dienst Bozen (Bürozeiten): 0471 435 001

Zentrum für psychische Gesundheit Bozen (Bürozeiten):
0471 435 146 oder 0471 435 147



„Niemand trägt Schuld“

RAPHAELA KAGER AUS ST. PAULS IST FAMILIENTRAUERBEGLEITERIN. SIE BEGLEITET FAMILIEN IN ZEITEN DES ABSCHIEDS UND DER TRAUER. MIT IHREM ENGAGEMENT MÖCHTE SIE DAZU BEITRAGEN, DASS DAS THEMA SUIZID NICHT LÄNGER EIN TABU BLEIBT.

Die Weinstraße: Frau Kager, was brauchen Angehörige von Suizidopfern, was können Sie ihnen bieten?

Raphaela Kager: Nach einem Suizid sind die ersten Ansprechpartner in der Regel Notfallseelsorgende oder Notfallpsychologen. Sie leisten hervorragende akute Hilfe, stehen jedoch meist nur zeitlich begrenzt zur Verfügung. Danach sind betroffene Familien häufig erst einmal auf sich allein gestellt. Im besten Fall haben sie einfühlsame Bestatter an der Seite. Aber vor allem

”

EIN SUIZID IST IMMER
DIE ENTSCHEIDUNG
DES MENSCHEN, DER
SIE TRIFFT.

“

Kinder und Jugendliche brauchen von Anfang an ehrliche und kindgerechte Erklärungen, und das kann Eltern verständlicherweise überfordern. „Wie sage ich es überhaupt den Kindern?“, „Können wir ihnen die Wahrheit zumuten?“ ... Als Familientrauerbegleiterin bin ich da, beantworte Fragen und halte mit aus. Ich wende dabei

gerne kreative Methoden an, damit Bewegung ins Erstarrte kommt. Durch das Gestalten einer Kerze oder das gemeinsame Bemalen von Sarg oder Urne entstehen Gespräche. Gedanken und Gefühle bekommen Raum und können sich dadurch sortieren. Dabei darf alles da sein, Traurigkeit, Wut, Angst, Schuld, Erleichterung, Erinnerung... Als Familientrauerbegleiterin kann ich in der ersten Zeit unterstützend zur Seite stehen, aber auch, wenn der Verlust schon lange her ist.

Sie hatten die Frage schon gestellt: Wie sage ich als Elternteil es nun den Kindern?

Wenn sich ein Elternteil oder ein Geschwisterkind suizidiert hat, ist es wichtig, dass man auch den Kindern die Wahrheit zumutet. Denn irgendwann erfahren sie es sowieso – und dann reißt es ihnen erneut den Boden unter den Füßen weg, weil Menschen, denen sie vertraut haben, sie angelogen haben. Also: offen und ehrlich, natürlich kindgerecht, darüber reden, ihnen auch anbieten, sich am offenen Sarg zu verabschieden, wenn das möglich ist. Das kann für das „Be-greifen“ sehr wichtig sein. Wer es nicht schafft, soll sich dafür Unterstützung holen. Kinder trauern anders als Erwachsene. Sie können im einen Moment tief traurig sein und im nächsten wieder fröhlich spielen. Sie suchen instinktiv die Normalität.

Wichtig ist es, Sätze wie „Mama ist gegangen“ oder „Papa ist friedlich eingeschlafen“ zu meiden. Denn die Kinder verstehen genau das, was man ihnen sagt. Sehr oft führen solche gut gemeinten Formulierungen zu Verlustängsten und zur Angst einzuschlafen. Dazu gibt es übrigens sehr wertvolle Kinderbücher,



~ *Raphaela Kager stammt aus Nordtirol und lebt seit zwölf Jahren in Südtirol. Sie hat am Lavia-Institut in Gelsenkirchen bei Mechthild Schroeter-Rupieper eine Ausbildung zur Familientrauerbegleiterin absolviert. Schroeter-Rupieper ist die Begründerin des im deutschsprachigen Raum anerkannten Lavia-Trauermodells. Hauptberuflich arbeitet Raphaella Kager als Krankenpflegerin auf der Palliativstation in Martinsbrunn in Meran, wo sie auch als Familientrauerbegleiterin tätig ist.*

Quelle: privat

die hilfreich sind in Zeiten des Abschieds.

Und noch etwas Wichtiges: Eltern sind für Kinder Vorbilder. Wenn Erwachsene ihre Gefühle zulassen, tun es auch die Kinder. Lange unterdrückte Gefühle können zu Angststörungen oder Depressionen führen – sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen.

Wie sprechen Sie mit Angehörigen über Schuldgefühle?

Nach einem Suizid sind Schuldgefühle sehr häufig. Und sie dürfen da sein. Fragen wie „Hätte ich etwas merken müssen?“ sind

”

ES BRAUCHT ZEIT UND
TRAUERARBEIT, BIS DER
GEDANKE „NIEMAND TRÄGT
SCHULD“ WIRKLICH IM
HERZEN ANKOMMT.

genauso legitim wie der gedankliche Versuch, jemand anderen oder etwas Bestimmtes dafür verantwortlich zu machen. Oft ist das auch eine Art Überlebensstrategie: Schuld gibt Halt in einer Situation, die sonst völlig unbegreiflich wäre. Und es braucht Zeit und Trauerarbeit, bis der Gedanke „Niemand trägt Schuld“ wirklich im Herzen ankommt.

Wichtig ist dabei zu begreifen: Ein Suizid ist immer die Entscheidung des Menschen, der sie trifft. Oft ist er die Folge einer psychischen Erkrankung, die nach außen nicht sichtbar ist. Betroffene sehen aufgrund dessen keinen anderen Ausweg mehr. Nie aber ist er die Folge eines einzelnen Streits oder einer kurzfristigen Krise.

Was können Außenstehende tun, um Angehörige von Suizidopfern zu unterstützen?

Da sein. Wirklich da sein. Das ist das Wichtigste. Nicht urteilen, nicht werten, Mitgefühl zeigen, aber nicht Mitleid. Wenn einem die Worte fehlen, reicht ein ehrliches „Mir fehlen die Worte, aber ich bin für euch da“. Unterstützung zeigt sich oft in ganz praktischen Dingen: eine Lasagne oder einen Kuchen vor die Tür stellen, die Kinder zum Sport bringen oder einfach kurz vorbeischaun. Was selten hilft, sind Sätze wie: „Melde dich, wenn du was brauchst.“ Trauernde schaffen das in dieser Situation oft nicht.

Was würden Sie Hinterbliebenen von Suizidopfern mit auf den Weg geben?

Das ist eine schwierige Frage, weil jede Situation sehr individuell ist. In jedem Fall: Hilfe annehmen, sich austauschen. Sich bewusst machen, dass Trauer selbst innerhalb der Familie individuell ist. Jeder muss den Trauerweg selbst gehen, dennoch können beispielsweise Rituale in der Familie Halt geben und gemeinsame Erinnerungen schaffen. Und ganz wichtig: nicht zu viel von sich selbst verlangen, Schritt für Schritt denken, sich Pausen gönnen und Begleitung suchen, wenn es manchmal zu schwer ist. Das Leben wird anders als geplant und erhofft, aber es kann auch anders gut werden.

Was wünschen Sie sich von der Gesellschaft, von Institutionen oder der Politik?

Noch mehr Aufklärung über das Phänomen Suizid und dessen Hintergründe, damit es kein Tabu bleibt. Ein transparenter Umgang mit dem Thema ist einerseits Präventionsarbeit – gerade für Jugendliche, die sich in scheinbar ausweglosen Krisen befinden. Andererseits ermöglicht er Hinterbliebenen, ihre Trauer offener zu leben und mehr Verständnis und Unterstützung vom Umfeld zu erfahren.

Gibt es Erlebnisse, die Ihnen in Ihrer Arbeit besonders in Erinnerung geblieben sind, weil sie Mut gemacht haben?

“

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir ein Einsatz nach dem Suizid eines Elternteils. Ich wurde eingeladen, mit einer 5. Klasse der betroffenen Grundschule zu sprechen. Die Kinder waren fassungslos, viele Fragen kreisten um das Warum. Wir haben zwei Stunden lang Gedanken und Gefühle gesammelt und Fragen beantwortet. Am Ende kam ein elfjähriger Junge zu mir und sagte ganz leise: „Danke, das haben Sie gut gemacht.“ Das war ein besonderer Moment. Gerade Jungs tun sich oft schwer, über Gefühle zu sprechen – und wenn dann so ein Satz kommt, weiß man, dass es wirklich gut getan hat und notwendig im ursprünglichsten Wortsinn – Not abwenden – war. ■

Edith Runer

edith.runer@dieweinstrasse.bz



Der Kulturvermittler

MIT 70 JAHREN BLICKT MARKUS PERWANGER AUF EIN BEWEGTES LEBEN ZURÜCK.
ER LIEBT LAND UND LEUTE UND SAGT: ICH HATTE GROSSES GLÜCK.

Am Zirmerhof in Radein wuchs Markus Perwanger als zweitältester von sechs Geschwistern im elterlichen Gastbetrieb auf. Schon früh kam er dort mit deutschen Gästen in Kontakt. „Wir mussten zu Hause immer Hochdeutsch sprechen. Zum einen war meine Großmutter aus Nürnberg, zum anderen hätten uns die Gäste sonst nicht verstanden“, erinnert sich Perwanger. Vielleicht verdankt er dieser frühen Sprachdisziplin seine klare, wohlklingende Aussprache – ein Markenzeichen, das ihn durch seine Karriere in Hörfunk und Rundfunk begleiten sollte. Schon in seiner Kindheit galt sein Interesse den Geschichten und Menschen, die ihm begegneten – ein Interesse, das ihn bis heute prägt.

GÄSTEFÜHRER UND KULTURVERMITTLER

Im April dieses Jahres ist Markus Perwanger siebzig geworden – ein Grund, kürzerzutreten, ist das für ihn keineswegs. Seit seiner Pensionierung bei der RAI – „mit 67 ist dort Schluss, da ist man zu alt und kostet zu viel“, lacht er – hat er keine Sekunde ans Aufhören gedacht. Seit Kurzem ist er Präsident der Fremdenführer und Reiseleiter in Südtirol und selbst regelmäßig im Einsatz. „Mit dem Begriff Fremdenführer habe ich mich nie anfreunden können“, sagt Perwanger, „ich sehe mich als Gästeführer und Kulturvermittler“. Unterwegs ist der gebürtige Radeiner vor allem in Bozen, wo er Besucher durch die historische Altstadt führt. Sein Spezialgebiet ist die Kunstgeschichte, insbesondere das Klassische Altertum, die Romanik, Gotik und der Barock – mit besonderem Augenmerk auch auf die Architektur. Woher diese Leidenschaft kommt, will ich wissen. „Ich habe das Franziskanergymnasium besucht. Dort hatten wir Griechisch und Latein – das hat mich von Anfang an fasziniert“, erzählt er. Vor über zehn Jahren bot sich ihm die Möglichkeit, die Prüfung zum Reiseleiter und Fremdenführer abzulegen. „Wenn ich gewusst hätte, wie schwer die ist, hätte ich mich wohl nicht angemeldet“, schmunzelt er rückblickend. Auf die Frage nach seinem Lieblingsort in Südtirol muss der Wahlbozner nicht lange überlegen: „Natürlich Radein – meine Heimat.“ Und auch zur Diskussion um den Overtourismus hat Markus eine klare Meinung. „Hotspots wie die Weihnachtsmärkte, Prags oder die Seceda, für die muss es besondere Regelungen geben. Aber insgesamt hat Südtirol kein Problem mit zu vielen Gästen.“

EIN LEBEN FÜR DEN JOURNALISMUS

„Ich hatte das große Glück, durch meine journalistische Arbeit Land und Leute in Südtirol aus nächster Nähe kennenzulernen“, sagt Markus Perwanger. Mit der Tagesschau war er drei- bis viermal pro Woche draußen unterwegs. In seiner langen Berufszeit arbeitete er sich vom Redakteur zum Chefredakteur hoch, ein Amt, das er sieben Jahre lang innehatte, bevor er zum Koordinator von Rai Südtirol ernannt wurde und dort sechzehn Jahre lang Verantwortung trug. Dass diese Zeit nicht immer einfach war,



~ Markus Perwanger hat viele Jahre die Tagesschau gesprochen und Pro & Contra moderiert. Über Privates spricht er wenig, auch wenn er stolz auf seine Töchter Magdalena und Eva und die drei Enkelkinder ist. Der gebürtige Radeiner lebt mit seiner Frau Christine in Bozen.

Quelle: Sabine Kaufmann

kann man sich denken. „Ich hatte viele schlaflose Nächte. Zu meinen größten Herausforderungen zählte die digitale Umstellung: plötzlich empfangen tausende Haushalte unsere Programme nicht mehr“, erinnert er sich. „Der zweite schwierige Moment kam, als die Finanzierung unseres Senders aus Rom auf der Kippe stand.“ Diese Umbruchszeit markierte auch einen Wendepunkt – aus Rai Sender Bozen wurde Rai Südtirol. Gerne erinnert er sich auch an seine Moderation der Sendung „Alpen Donau Adria“ zurück, die ihm viel Spaß gemacht hat.

DAS SCHREIBEN IM BLUT

Seine große Leidenschaft, das Schreiben, hat Markus Perwanger ein Leben lang begleitet, während seiner ersten Zeit beim Landespresseamt, später beim Hotelier- und Gastwirteverband, bei der Athesia oder bei der RAI. „Ich habe mich überall sehr wohl gefühlt“, sagt er. Eine besondere Herausforderung war das Buch zum 80. Geburtstag von Luis Durnwalder. Als der Verlag anklopfte und meinte, man müsste etwas machen, wollte er zunächst absagen; zu viel zu tun. Dann kam die Idee: 80 Jahre in 80 Bildern würdigen. Auffällig war: Im Archiv gab es zwar über 10.000 Fotos, aber keine nach 2014, also nach seiner Amtszeit. „So habe ich die letzten Bilder von Durnwalder selbst gemacht und die Texte dazu geschrieben“. Auf die Frage, ob die Nähe zur SVP seinen Weg erleichtert oder erschwert habe, antwortet er: „Beides. Die vielen Kontakte aus meiner Zeit bei der Jungen Generation und später als Gemeinderat in Bozen waren förderlich, auch wenn dies in der RAI manchmal anders gesehen wurde. Ich bin heute noch der Meinung, dass eine Sammelpartei für Südtirol wichtig ist, damit eine sprachliche Minderheit mit einer Stimme spricht.“ Während seiner Karriere hat Markus immer großen Wert auf journalistische Unabhängigkeit gelegt. „Ich habe mich immer als Journalist gefühlt“, sagt er. Seit 2017 ist er Vertreter der Minderheitenpresse im Nationalrat

”

KURZE TEXTE ZU
SCHREIBEN IST OFT
SCHWERER ALS LANGE.

“

der Journalistenkammer in Rom, wo er ethische Herausforderungen wie jene der künstlichen Intelligenz im Journalismus diskutiert. „KI kann nur verarbeiten, was der Mensch schreibt. Die letzte Verantwortung bleibt immer beim Journalisten“, betont er. Auch beim Thema Gendern legt er Wert auf Klarheit: „Gerade im gesprochenen Wort ist es wichtig, dass Frauen und Männer genannt werden.“

FOTOGRAFIE ALS HOBBY

In seiner Freizeit fotografiert der dreifache Großvater sehr gern. Am liebsten fotografiert er Landschaften. Nur den Bären, der ihm vor Jahren in der Bletterbachschlucht begegnet ist, hat er nicht geknipst. „Die richtige Angst kam erst später“, erzählt er. „Eine dramatische lebensgefährliche Begegnung – das Brüllen glich einem Löwen. Keine zwei Stunden später hat der ‚böse‘ Bär auf der Gurndinalm ein Kalb getötet. Ein Jahr lang bin ich nur noch mit Bärenglückchen unterwegs gewesen.“ Heute wandert er wieder gern in seiner Heimatgemeinde – und wünscht sich vor allem, noch lange gesund und fit zu bleiben. ■

Sabine Kaufmann

sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz



Ski Trainingszentrum
Überetsch Unterland

Das Ski Trainingszentrum
Überetsch Unterland präsentiert

SPORTSNIGHT

Ein Abend im Zeichen des alpinen
Skiports voller Inspiration, Leidenschaft
und sportlicher Geschichten.

Freitag, 21. November 2025

Felsenkeller Laimburg

Beginn um 18:30 Uhr

Moderation Fabian Haas

Ehregast Christian Neureuther

Die Skilegende und Weltcupsieger gewährt
persönliche Einblicke in sein bewegtes
Leben, erzählt über seine Erfahrungen im
Spitzensport und seine anhaltende Leiden-
schaft für den alpinen Skisport.



Kulinarik: Restaurant Kirchsteiger/Völlan
Dresscode: Sportlich-Elegant

Ticket: 200 Euro (Der Reinerlös kommt dem Trainingszentrum Überetsch-Unterland zugute und unterstützt damit gezielt die Nachwuchsförderung im alpinen Skisport unserer Region.)

Anmeldung: tzsportevents@gmail.com



Ihre Fotos: Lieber im Album oder nur noch digital?

”



Monika Delvai Hilber, Pinzon/Montan

Ich fotografiere sehr gern, bin jedoch im Verwalten meiner Fotos etwas nachlässig. Da ich ausschließlich mit dem Handy fotografiere, sind die Fotos zum Großteil digital verfügbar, obwohl ich das Stöbern in Fotoalben sehr liebe.

”



Otto Walter, Neumarkt

Ich finde digitale Fotos besser. Sie sind leichter zu handhaben als gedruckte Bilder. Ich kann die Fotos besser verwalten, jederzeit löschen und bearbeiten. Ich kann mich dann immer noch entscheiden, ob ich ein Fotoalbum drucken möchte und habe die gesamte Auswahl an Fotos gespeichert.

”

Fabio Brucculeri, Salurn

Beides hat Vor- und Nachteile. Digitale Fotos sind bequemer zu verwalten, können aber auch leichter verloren gehen. Ausgedruckte Fotos sind präserter und bleiben erhalten. Alle meine Kinderfotos habe ich ausgedruckt in einem Album aufbewahrt. Das sind bleibende Erinnerungen.



Joe Morandell, Eppan

Im Job brauche ich digital – schnell, sauber, perfekt für Nachbearbeitung. Aber privat darf es ruhig analog sein, so richtig mit Filmrolle und Geduld. Und das Fotoalbum auf dem Couchtisch? Das gehört für mich zum Familienritual wie Sonntagskaffee – jedes Bild erzählt eine Geschichte.



”



Priska Florian, Kaltern

Ich liebe es, Fotoalben zu gestalten – jedes Jahr entstehen gleich drei: eines für jeden meiner Söhne und ein Familienalbum. Diese Tradition pflege ich seit dem ersten Lebensjahr meiner Kinder, vom Kindergarten bis zur Oberschule und bis heute hat sie Bestand. Das Besondere: Zum Geburtstag schauen wir uns gemeinsam die Alben an.

”



Silke Pardeller, Siebeneich/Terlan

Von meinen Kindern habe ich jeweils nur vom ersten Lebensjahr ein Fotobuch gestaltet. Zum 18. Geburtstag gab es dann erneut ein Fotobuch. Ein richtiges Fotoalbum mit ausgedruckten und eingeklebten Bildern besitze ich nur von meiner Hochzeit. Derzeit sammeln sich auf meinem Handy die Fotos der letzten drei Jahre – mir fehlt einfach die Zeit, sie zu ordnen.

Fleisch aus Mutterkuhhaltung

hofeigene Salami & Kartoffeln

Wieser Rind
QUALITÄTSFLEISCH AUS VÖRAN

Mischpakete zu 8kg (2-3 Pers.) oder zu 12kg (4-6 Pers.)

- Roastbeef
- Schnitzel
- Rouladen
- Gulasch
- Gulaschsuppe
- Braten
- Suppen- und Tellerfleisch
- Ossobuco
- Faschierter Hauswurst

Küchenfertig zugeschnitten, vakuumiert & etikettiert

Aichner Markus

Tel.: 333 3312062

info@wieserrind.com
www.wieserrind.com

Bachweg 12
39010 Vöran

auf Vorbestellung
Zustellung frei Haus



HEISSES EISEN

Gebildete Faulenzer

GÄBE ES IN SÜDTIROL EIN KASTENWESEN NACH INDISCHEM MUSTER, HÄTTEN WIR JETZT
DIE PARIAS, DIE UNBERÜHRBAREN, AUSFINDIG GEMACHT: DIE LEHRER.

Es ist schon beeindruckend, in welcher wissenschaftlichen Dimension manche Menschen über den Lehrerberuf Bescheid wissen, ohne sich jemals länger in einem Klassenzimmer aufgehalten zu haben als nötig. Wenn überhaupt. Sie erkennen Lehrer sofort: am Kreidestaub auf den Ärmeln, am Protestschild unterm Arm und natürlich an den „endlosen Ferien“. Schließlich arbeitet kein anderer Beruf so wenig und klagt dabei so viel. Zumindest laut Stammtischforscher und Kommentarspaltenexperten.

Lehrkräfte, so sagen sie, arbeiten nur halbtags. Der Rest des Tages wird damit verbracht, Unterrichtsvermeidung zu planen, die dann als pädagogische Innovationen verkauft wird. Noten? Werden gewürfelt. Sprechstunden? Kaffeekränzchen. Und wenn Schüler Fragen stellen? Ach bitte, es gibt Internet und KI.

TORQUEMADA WAR EIN WAISENKNABE

Einige Kritiker sind regelrecht inquisitorisch beim Entlarven des Lehrerberufs. Sie opfern wertvolle Zeit, für die sie niemand bezahlt, um zu erklären, wie leicht es doch Lehrer haben, während sie selbst natürlich immer am Limit arbeiten. Da kann man ruhig mal darüber lächeln, dass jemand „nur“ 30 Jugendliche gleichzeitig bei Lau-

ne halten, Wissen vermitteln, Konflikte schlichten, Nebenwirkungen der Pubertät managen und den Lehrplan erfüllen muss. Ketzer! Auf den Scheiterhaufen damit!

Früher gab es die Nichtsnutz-Keule in Form von „Wer nichts wird, wird Wirt“. Neu, aber schon ein Klassiker, ist: „Wer Lehrer wird, ist halt zu bequem für die echte Arbeitswelt.“ Ja die echte Arbeitswelt, ein höllischer Ort voller Überstunden, Leistungsdruck und Meetings. Lehrer hingegen leben in einer Märchenwelt: Sie müssen sich nur jeden Tag mit einer Horde Teenager auseinandersetzen, die sie mit einer Mischung aus Müdigkeit und Tik-Tok-Bockmist bombardieren, während sie, die Lehrer, höchstens Begeisterung für den Genitiv oder das Periodensystem entfachen sollen. Dolce Vita pur.

NACH DEM NICHTSTUN: URLAUB

Und dann diese Ferien! Fast drei ganze Monate Sommerpause, in denen Lehrer nichts tun, außer sich auf Sonnenliegen zu erholen. Von den Strapazen des Faulenzens. Dass viele in dieser Zeit Unterricht vorbereiten, Konferenzen und Fortbildungskurse besuchen und das nächste Schuljahr vorbereiten, ist nur ein Gerücht, verbreitet von Lehrerergewerkschaften, die offenbar in PR-Arbeit geschult sind.

Wenn Lehrer dann doch mal über Be-

lastung, Überstunden, fehlende Wertschätzung oder die Fata Morgana Inflationsausgleich sprechen, klingt das für manche wie ein Text aus dem Cabaret. „Wenn's dir nicht passt, geh halt in die Privatwirtschaft!“ Ein brillanter Ratschlag, dann fehlen noch mehr Lehrer. Aber mit solchen Lappalien kann sich niemand herumschlagen, der mit Excel-Tabellen kämpft. Bis sie dahinterkommen, dass sie selbst ihren schulpflichtigen Kindern höchstens das Niveau eines Küchenstuhls vermitteln können.

EIN HOCH AUF DIE EXPERTEN

Natürlich muss man auch die wahren Opfer dieser Misere würdigen: die Kritiker selbst. Jahr für Jahr müssen sie ertragen, dass ihre Kinder von Menschen unterrichtet werden, die angeblich nichts leisten. Und dann kommen diese Kinder auch noch mit Wissen nach Hause. Eine Zumutung!

Vielleicht ist es also Zeit, den Lehrerkritikern Dank zu sagen. Ohne sie wüssten Lehrer gar nicht, wie gut sie es haben. Und wenn sie nach einem 12-Stunden-Tag in der Schule müde ins Bett fallen, können sie sich sicher sein: Irgendwo da draußen sitzt jemand, der genau weiß, dass sie eigentlich umsonst müde sind. Ein Hoch auf die wahren Experten des Bildungswesens. Die, die nie unterrichten mussten, um alles darüber zu wissen. ■


**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Türen für's Leben

**NEUE MASSSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**
**Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten**

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**



**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

**100%
SÜDTIROL**

**FEDERER
PELLETS**
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

**EN
plus
A1**
Hersteller
Produktoren
17015 - 17332

Lieferant
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**
Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst



FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmid | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelfruto | St. Michael 53/2 S. Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com



FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St. Peter 12/A S. Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!**

**Klimahaus
STANDARD**

WAS IST LOS im November?

DI
04

KINO

- › **Das tiefste Blau**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
07

MUSIK

- › **Stromkeller Synthesizer, Modular & IDM**
20.00 Uhr | Jux, Lana

KINO

- › **Le Roman de Jim (fr. / dt. UT)**
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Springsteen – Deliver Me From Nowhere**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
08

MUSIK

- › **Konzert von Gabriel Fauré: Requiem (1889)**
20.00 Uhr | Aula Magna OFL, Auer

KINO

- › **Alles voller Monster**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Jane Austen und das Chaos in meinem Leben**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Springsteen – Deliver Me From Nowhere**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
09

KINO

- › **Alles voller Monster**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Springsteen – Deliver Me From Nowhere**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Jane Austen und das Chaos in meinem Leben**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
11

EVENT

- › **Martini Kirchtag**
09.00 Uhr | Kurtinig
- › **Martini Markt**
09.00 Uhr | Gírlan, Eppan

KINO

- › **Una battaglia dopo l'altra (ital.)**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO
13

KINO

- › **Ich arbeite nur 8 Stunden. Mir geht es gut.**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
14

MUSIK

- › **Doggi Dorfmann live**
18.30 Uhr | Gasthaus Apollonia, Nals

KINO

- › **Duse (ital.)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Amrum**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
15

MUSIK

- › **Cäcilienkonzert der MK Auer**
20.00 Uhr | Aula Magna OFL, Auer

KINO

- › **Amrum**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Duse ital.**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
16

MUSIK

- › **Stimmgewaltig 2 – Volksensemble Alla Breve & Cantarmonie Lienz**
18.00 Uhr | Pfarrkirche St. Pauls

KINO

- › **Duse (ital.)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Amrum**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
18

KINO

- › **Amrum**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO
20

KINO

- › **Zweitland – Vorführung mit Gästen**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
21

MUSIK

- › **Irish Music Whiskey & Beer**
20.00 Uhr | Kultursaal St. Michael

KINO

- › **Bugonia**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Zweitland**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
22

EVENT

- › **Night of Hell - Krampuslauf**
14.00 Uhr | Sportzone Niederlana

KINO

- › **Pippi außer Rand und Band**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Zweitland**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Bugonia**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
23

KINO

- › **Pippi außer Rand und Band**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Zweitland**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Bugonia**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
25

KINO

- › **Tre Ciotole (ital.)**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO
27

MUSIK

- › **Konzert von Mario S. Pietrodarchi- Bandoneon & Streichquintett**
20.00 Uhr | Ansitz Reinsperg, Eppan

KINO

- › **Despite the Scars (Auch wenn Narben bleiben)**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
28

KINO

- › **The Salt Path – Der Salzpfad – (engl. / dt. Untertitel)**
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **No Hit Wonder**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
29

MUSIK

- › **Choriosum Next Generation**
19.00 Uhr | Kultursaal St. Michael
- › **Festkonzert für Ehren- und Gründungsmitglieder**
20.00 Uhr | Kulturhaus Altrei

KINO

- › **The Salt Path – Der Salzpfad**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **No Hit Wonder**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
30

MUSIK

- › **Forum Musik Kaltern – „Adventskonzert“**
17.00 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

KINO

- › **No Hit Wonder**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **The Salt Path – Der Salzpfad**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

PANORAMAHOTEL PENEGAL
1.737 m
RESTAURANT | BAR | SPA

SILVESTERPARTY
31. DEZEMBER
€70,00 / PERSON | START 19:00

THEMENPARTY:
80er-Jahre,
Dresscode
verpflichtend!

PROGRAMM:
-Willkommensgetränk
-Gewinnspiel & Prämierung
der besten Outfits
-Flying Buffet im Stil der
80er Jahre ab 20:00 Uhr
-Feuerwerk
-Open-End-Party

RESERVIERUNG ERFORDERLICH
Monte Penegal 8 | www.penehal.it | 0471 200769
info@penehal.it
CIN:IT022170AUFNE4HEJ1

THEATER

Voldeiner Theater

Milch, Geld und Chaos

Autor: Lustspiel in drei Akten von Lukas Bühler | **Regie:** Luis Franzelin
Ort: Pfarrheim Aldein

FR 07.11., SA 08.11., SO 09.11., jeweils um 20 Uhr außer SO um 18 Uhr,
KARTENRESERVIERUNG unter Tel. 333 852 5825, MO–SA 15–18 Uhr

Heimatbühne Kurtinig

Hotel im Angebot

Autor: Komödie von Michael Parker | **Regie:** Astrid Gärber
Ort: Haus Curtinie, Kurtinig

DO 06.11. UND SA 08.11., jeweils um 20 Uhr,
KARTENRESERVIERUNG unter Tel. 377 382 0016

Heimatbühne Neumarkt

Kaufhaus in Trouble

Autor: Lustspiel von Abel Winnie | **Regie:** David Thaler
Ort: Haus Unterland, Neumarkt

FR 14.11., SO 16.11., DO 20.11., SA 22.11. UND SO 23.11., jeweils
um 20 Uhr außer SO um 18 Uhr, **KARTENRESERVIERUNG** unter
Tel. 371 531 8713 oder www.heimatbuehne-neumarkt.it

Volksbühne Lana

St. Sigmund

Autor: Volksstück von Walter Tribus | **Regie:** Kathrin Hirber
Ort: Raiffeisenhaus Lana

DI 04.11., DO 06.11. UND FR 07.11., jeweils um 20 Uhr, **KARTENRE-**
SERVIERUNG unter Tel. 334 970 7927 oder info@volksbuehne-lana.it

Dilettantenbühne Burgstall

O du fröhliche!

Autor: Lustspiel von Bernd Gombold | **Regie:** Konrad Zöschg
Ort: Kindertagesaal, Burgstall

FR 07.11., SA 08.11., SO 09.11., MI 12.11., FR 14.11. UND SO 16.11.
jeweils um 20 Uhr außer SO um 18 Uhr,
KARTENRESERVIERUNG unter Tel. 338 604 2417 von 18–20 Uhr

Volksbühne Gargazon

Tatort Villa Bock

Autor: Lustspiel von Daniel Kaiser | **Regie:** Gabriela Renner
Ort: Raiffeisensaal Gargazon

PREMIERE FR 07.11. UM 20.30 UHR, SO 09.11., MI 12.11., FR 14.11.
UND SA 15.11. jeweils um 20 Uhr außer SO um 18 Uhr,
KARTENRESERVIERUNG unter Tel. 347 648 2439

Heimatbühne Leifers

Der Nächste, bitte

Autor: Lustspiel von Helmut Schmidt | **Regie:** Christian Mair
Ort: Theatersaal Gino Coseri

SA 15.11., SO 16.11., FR 21.11. UND SO 23.11. jeweils um 20 Uhr
außer SO 17 Uhr, **KARTENRESERVIERUNG** unter Tel. 339 577 6669



Kühne Ü Bühne

Schuss mit lustig

Autor: Eigenproduktion | **Ort:** Schießstand Kaltern

PREMIERE DO 13.11., DI 18.11., MI 19.11., FR 21.11., SA 22.11.,
SO 23.11., MI 26.11., DO 27.11., FR 28.11. UND SA 29.11. jeweils um
20.30 Uhr außer SO um 18 Uhr, **KARTENRESERVIERUNG** im
TV Kaltern, Tel. 0471 963 169 zu Bürozeiten

AUSSTELLUNG

Wandelart

Kunstwerke von Südtiroler und
oberitalienischen Künstlern

Datum: von 8.11. bis 9.11.
Ort: entlang der Wandelhalle,
an der Winterpromenade, am
Passerufer in Meran



ELTERNFORTBILDUNG

Mit Kindern sprechen, statt schweigen: Sexuelle Bildung in der Familie

Referenten: die Sexualpädagogen Julia Mayer und Hubert Fischer
Datum: 26.11.2025 um 19.30 Uhr
Ort: Jugendzentrum Point, Neumarkt
Zielgruppe: Eltern und Interessierte, keine Anmeldung erforderlich

SPIEL

Jugenddienst Überetsch

Spieletag

Ort: Lanserhaus, St. Michael | **Datum:** SA 8.11. und SO 9.11. von 14–18 Uhr



Zuhorchen und verstiahn
Hilfe und Hält zu gebn
Damit Verzweifelte net gian,
Wenn sie in Druck net hebn
Des kãnn jeder von ins tian
Schun aus Respekt vorm Leben.

TIRGGTSCHILLER



Vergangenheit

Wenig Vielfalt
im Bücherregal

Gegenwart

Neue Perspektiven und
neue Sichtweisen

Zukunft

Bücher – Bestand haben
und wichtig bleiben

Bücher – das Tor in andere Welten

Carmen Waldthaler ist Buchbloggerin. Sie liest leidenschaftlich gern Bücher von und über Frauen und schreibt Rezensionen darüber (Instagram: c_booksblog). Das ist nicht nur ein Hobby, sondern auch eine Herzensangelegenheit. Mit ihren Buchbesprechungen möchte sie ihre Liebe zu Büchern teilen und dazu beitragen, feministische Stimmen sichtbar zu machen. Besonders am Herzen liegen ihr die Themen Gleichberechtigung und die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Seit 2021 hat sie einen eigenen Blog, wo ihr mittlerweile über 4.100 Menschen folgen. Im Oktober wurde sie als eine von 20 Buchbloggerin zum renommierten Deutschen Buchpreis bei der Frankfurter Buchmesse eingeladen – ein besonderes Highlight für die



Quelle: privat

Buchliebhaberin. Carmen ist eine offene, reflektierte und empathische Person. Sie ist 36 Jahre alt, stammt aus Kaltern und lebt seit einigen Jahren in Kurtatsch. Hauptberuflich ist sie Sozialbetreuerin und arbeitet mit Menschen mit Demenz in einem Altersheim. Wenn Carmen nicht gerade mit einem Buch bei absoluter Ruhe in andere Lebenswelten abtaucht oder über ihre Leseleidenschaft bloggt, ist sie gerne mit ihrem Hund Candy oder in Gesellschaft unterwegs.

« Carmen Waldthaler aus Kaltern ist Buchbloggerin. Lesen inspiriert sie zum Nachdenken und bedeutet in neue Lebenswelten einzutauchen, und immer wieder dazuzulernen. Auf @c_booksblog teilt sie ihre Liebe zu Büchern und macht feministische Stimmen sichtbar.

Seit einigen Jahren bist du als Buchbloggerin im sozialen Medium Instagram aktiv. Was machst du da genau?

Carmen Waldthaler: Einfach gesagt: Ich lese Bücher und schreibe meine Meinung darüber. Zu Beginn habe ich nur ein paar Zeilen dazu getippt, mittlerweile bin ich ausführlicher geworden und setze die Bücher mit einem schönen Bild bestmöglich in Szene. Relativ schnell sind dann meine Follower mehr geworden und inzwischen kontaktieren mich Verlage selbst für Rezensionsexemplare. Ich rezensiere hauptsächlich auf meinem Account und manchmal für das Onlinemagazin „Barfuss“. Bei manchen Themen ist es mir wichtig, dass sie öffentlich mehr Aufmerksamkeit bekommen.

Dein Fokus liegt auf Büchern von weiblichen Autorinnen. Um welche Themen geht es?

Ich lese eigentlich nur Literatur von Frauen oder besser gesagt von FLINTAs (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, Trans* und agender Personen). Es gibt so viele Bücher und die Zeit ist begrenzt, da ist die Eingrenzung für mich praktisch. Und diese Sparte ist ja schon riesig. Ich lese Bücher, die über die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft sprechen und was das Patriarchat mit uns gemacht hat. Eigentlich lese ich bunt gemischt, aber es

geht meistens um das Frau-Sein, das Mutter-Sein, die persönliche Entwicklung, Queerness oder Chancengleichheit. Dabei lese ich vor allem Gegenwartsliteratur, Romane oder feministische Sachbücher. Einen Krimi habe ich zum Beispiel noch nie gelesen.

Warum liest du genau zu diesen Themen?

Für mich ist Lesen eine Möglichkeit sich weiterzubilden. Bücher ermöglichen den Einblick in andere Lebenswelten. Ich glaube in einer privilegierten Situation zu sein und deshalb möchte ich andere Lebensrealitäten kennenlernen und verstehen. Sie eröffnen dir Perspektiven, die du vielleicht meinst, zu kennen. Aber es ist etwas anders, tiefer in sie einzutauchen. Durch das Lesen lerne ich dazu. Es gibt so viele Vorurteile, die man durch Bücher hinterfragen kann.

Du hast vermutlich täglich ein Buch in der Hand – wie viel liest du?

Mal mehr mal weniger, das kommt drauf an, wie dick ein Buch ist. Manche Bücher lese ich schnell und ich hab das Gefühl, ich kann sie gar nicht weglegen. Andere verlangen nach Pausen. Im Durchschnitt lese ich aber circa 8 bis 10 Bücher pro Monat. Auf alle Fälle bevorzuge ich schmale Bücher.

Warst du schon als Kind eine Leseratte?

Ja, es war für mich das Größte, wenn ich in eine Bibliothek hineingehen konnte. Ich habe immer viel gelesen: Astrid Lindgren, Nils Holgersson, aber auch die Drei Fragezeichen. Und natürlich Harry Potter. Es hat auch Zeiten gegeben, wo ich nichts gelesen habe. Vor einigen Jahren bin ich wieder stark in die Welt der Bücher abgetaucht. Und durch einen Freund ist die Idee entstanden, meine Meinung über die gelesenen Bücher aufzuschreiben. Zuerst dachte ich, dass ein weiterer Buchblog sowieso keinen interessiert.

Weit gefehlt. Mittlerweise folgen dir auf Instagram über 4.000 Personen. Kürzlich wurdest du sogar ausgewählt, als Buchpreis-bloggerin beim Deutschen Buchpreis dabei zu sein.

Das war ein Riesenprivileg, immerhin handelt es sich um einer der wichtigsten Buchpreise im deutschen Sprachraum. Bei der Frankfurter Buchmesse dabei zu sein, hat sich angefühlt wie in einer Parallelwelt: Ich konnte Gleichgesinnte treffen, Verlage und Autorinnen kennenlernen sowie Lesungen besuchen. Zudem hat es neue Aufmerksamkeit für meinen Blog gebracht.

Sind Frauen in der Literatur deiner Meinung nach weniger sichtbar?

Es hat sich zwar gebessert, aber ich denke schon. Auch wie Autorinnen wahrgenommen werden, ist anders. Ein Beispiel: Dieses und letztes Jahr hat eine Frau den Deutschen Buchpreis

gewonnen. Beide Male gab es in den Medien negative Diskussionen dazu, wie zum Beispiel das „falsche“ Buch hätte gewonnen. Man hat das Gefühl, das passiert nur, wenn eine Frau gewinnt. Es scheint, dass Frauen tun können, was sie wollen, sie machen doch immer alles falsch. Wenn man solche Fragestellungen in der Literatur wiederfindet, finde ich das spannend. Bücher schaffen Bewusstsein in der Gesellschaft für feministische Stimmen und können Wissen verbreiten. Sie zeigen auf, welche Ungerechtigkeiten existieren.

Welches Buch würdest du jedem empfehlen?

Darf ich nur eines oder mehrere nennen? Auf jeden Fall alle von Mareike Fallwickel, eine meiner Lieblingsautorinnen. Ein anderes meiner Lieblingsbücher ist von Anne Saures „Im Leben Nebenan“, die die Themen Mutterschaft und Kinderlosigkeit aufgreift. Solche Bücher haben Suchtpotenzial. Ich bin dadurch einfühlsamer geworden. Lesen ist nicht neutral. Feministische Literatur zu lesen bedeutet, sich Wissen anzueignen, patriarchale Narrative zu hinterfragen und sich mit anderen Perspektiven auseinanderzusetzen. Es bedeutet, sich weiterzubilden, zu empören und zu träumen. ■

Greta Klotz

greta.klotz@dieweinstrasse.bz



Kommen Sie zum Studio-Tag.

Fenster neu erleben in Unterinn
am 14. und 15. November.

Freitag
am Abend
14. November
17-21 Uhr

Samstag
mit Kinder-
programm
15. November
9-16 Uhr



finstral.com/studioday

 **FINSTRAL**



Vinea Tirolensis: Erfolgreiche Schau der Freien Weinbauern Südtirol

Mehr als 80 Winzer, 415 Weine und über tausend Besucher: Die Vinea Tirolensis war auch in diesem Jahr wieder eine bedeutende Bühne für die Freien Weinbauern Südtirol (FWS), die bei der Schau im Rahmen der Messe „HOTEL“ in Bozen einen Einblick in ihre Arbeit und einen Überblick über ihre Produktion bieten konnten.

EX Nicht weniger als 86 Freie Weinbauern aus allen Südtiroler Anbaugebieten waren auch in diesem Jahr wieder bei der Vinea Tirolensis dabei. Mehr als tausend Besucherinnen und Besucher, allen voran Sommeliers, Hoteliers, Gastronomen und Weininteressierte hatten dabei die Möglichkeit, nicht weniger als 415 verschiedene Weine zu verkosten.

„Uns ist es wichtig, den Besucherinnen und Besuchern unserer größten Veranstaltung im Jahr zu zeigen, wie breit die Palette an Weinen ist, die von unseren Mitgliedern produziert werden“, so die Präsidentin der FWS, Magdalena Pratzner. Zugleich geben die FWS ihren Winzerinnen und Winzern bei der Vinea Tirolensis die Chance, sich mit potenziellen Kunden auszutauschen. „Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass das auch in diesem Jahr wieder gelungen ist“, so Pratzner.

Dies bestätigt auch Katharina Martini vom Weingut Sonnleiten in Bozen: „Gerade für uns Freie Weinbauern, die wir uns von Weinberg bis zum Verkauf um alles selbst kümmern, ist die Vinea Tirolensis eine Möglichkeit, mit einem überschaubaren Aufwand und in kurzer Zeit sehr viele interessante Kontakte zu

knüpfen.“ Martini ist mit ihrem ersten Auftritt auf der Vinea Tirolensis jedenfalls zufrieden, sie wird auch im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Anders als Katharina Martini ist Werner Morandell vom Weingut Lieselehof in Kaltern ein alter Bekannter bei der Vinea Tirolensis. „Ich war von Anfang an überzeugt, dass die Messe der richtige und würdige Rahmen ist, um sich nach außen zu präsentieren und sich zugleich nach innen mit anderen Betrieben auszutauschen“, sagt er. Heute seien die FWS eine feste Größe, die Betriebe sicherten Familienexistenzen. „Früher kannte kaum jemand die FWS, inzwischen werden wir wahrgenommen“, so Morandell. „Gemeinsame Werte verbinden uns, dennoch hat jeder Winzer seinen ganz eigenen Stil.“

Martini und Morandell – zwei von insgesamt 86 Winzerinnen und Winzern, die ihre Weine auf der Vinea Tirolensis präsentiert haben – stehen auch sinnbildlich für das Denken und Handeln in Generationen, das die FWS auszeichne. So waren bei der diesjährigen Ausgabe auch an 40 Prozent aller Stände zwei Generationen vor Ort – mindestens. ■

OIV-Award 2025 für das Buch „Wein in Südtirol“

ALS EINES DER BESTEN BÜCHER ÜBER WEIN UND WEINLÄNDER WURDE „WEIN IN SÜDTIROL“ VON DER INTERNATIONALEN ORGANISATION FÜR REBE UND WEIN (OIV) AUSGEZEICHNET. IN DIJON, DEM SITZ DER OIV, WURDE DEM KONSORTIUM SÜDTIROL WEIN DER OIV-AWARD 2025 IN DER KATEGORIE „WINES AND TERRITORIES“ VERLIEHEN.

EX Die Internationale Organisation für Rebe und Wein ist eine Vereinigung, die Informationen rund um Weinbau und Wein sammelt und ihren 51 Mitgliedsländern zur Verfügung stellt. Seit 1930 vergibt sie ihre Awards an Bücher, die den Weinbausektor fördern und weiterentwickeln. Bei der Auswahl der Preisträger legt die internationale Jury vor allem Wert auf – wie die OIV selbst schreibt – „wissenschaftliche und technische Exzellenz, um sicherzustellen, dass nur Werke von höchster Qualität ausgezeichnet werden“. Der OIV-Award gehört auch fast 100 Jahre nach seiner Einführung noch zu den renommiertesten internationalen Auszeichnungen für Publikationen im Weinbereich.

„Dass unser Buch von so unterschiedlichen Organisationen nicht nur wahrgenommen, sondern offensichtlich auch geschätzt wird, ist für uns eine große Genugtuung und eine Bestätigung, dass wir mit ‚Wein in Südtirol‘ den richtigen Weg eingeschlagen haben“, so der Direktor des Konsortiums Südtirol Wein, Eduard Bernhart, der gestern den Preis entgegengenommen hat.

„Wein in Südtirol“ ist nicht nur für das Konsortium das erste Buch, es ist auch das erste, das einen umfassenden Einblick in das Weinland Südtirol gibt: in dessen Grundlagen, den historischen Werdegang über 2000 Jahre, den Status Quo, die Institutionen und Organisationen der Weinwirtschaft, die Weinkultur und nicht zuletzt die Entwicklung der wichtigsten Weine im Land. Das Buch ist in einer deutschen und einer italienischen Ausgabe erschienen, die deutsche ist bereits in ihrer zweiten Auflage im Buchhandel. Auch eine E-Book-Version von „Wein in Südtirol“ ist erhältlich. ■



^ Das Buch ist in einer deutschen und einer italienischen Ausgabe erschienen, die deutsche ist bereits in ihrer zweiten Auflage im Buchhandel. Auch eine E-Book-Version von „Wein in Südtirol“ ist erhältlich.

Quelle: PAQUOT OIV25

Wein Porträt

intanto

Südtiroler Sekt Pas Dosé
Jahrgang 2020



Reben:

Sorte: 70 % Chardonnay, 30 % Pinot Nero
Alter der Reben: 20 Jahre

Anbaugebiet:

Lage: Ausgewählte Weinberge im Süden Südtirols
Böden: Kalkhaltige Böden
Erziehungsform: Guyot und Pergola

Lesen: Handlese Ende August

Ausbau: Der Sektgrundwein reift zum Teil im Holzfass und zum Teil in Stahltanks. Nach der Tirage reift er für 48 Monate auf der Feinhefe.

Weindaten:

Jahrgang 2020
Alkoholgehalt: 12,5 %,
Säure: 6,2 g/l,
Restzucker: 0,2 g/l

Der neue Südtiroler Sekt von Castelfeder: „intanto“, den Augenblick genießen. Ein Sekt mit feiner, eleganter Perlage, der jeden Anlass zu etwas Besonderem macht – mit dem Launch des Südtiroler Sekts „intanto“ erweitert das Familienweingut Castelfeder sein Produktsortiment und beweist, dass Innovation und Tradition Hand in Hand gehen. Mit seiner strohgelben Farbe, der feinen, eleganten Perlage und dem Aroma von Pfirsich und Apfel, getragen von zarten Zitrusnoten, eignet er sich besonders gut als Aperitif und zu Vorspeisen mit Fisch, Meeresfrüchten oder Geflügel. Der Sekt liegt für seine geschmackliche Vollendung 48 Monate auf der Feinhefe. Perfekt auch für die Feiertage oder als Geschenk!

Servierempfehlung: 10–12 °C

Speisenempfehlung: Ausgezeichnet als Aperitif oder zu Gerichten mit Fisch, Meeresfrüchten oder hellem Fleisch.

Castelfeder

Franz-Harpp-Str. 15, Kurtinig
Tel. 0471 820 420
www.castelfeder.it

Castelfeder
WEINGUT • TENUTA

ROGGEN

„REIFT IN RAUHER LUFT, BRINGT KRAFT UND KERNIGEN DUFT“

Roggen war ursprünglich ein „Unkraut“ in Weizenfeldern, wurde dann aber wegen seiner Robustheit gezielt angebaut und zur Kulturpflanze weiterentwickelt. Roggen ist frosthart und wächst auch auf armen Böden. Roggen wird jedoch leichter vom Mutterkornpilz befallen als andere Getreidesorten, wodurch es in früheren Zeiten oft zu Vergiftungen kam, bekannt als „Antoniusfeuer“ oder „heiliges Feuer“. Symptome waren Krämpfe, Halluzinationen, Absterben von Gliedmaßen bis zum Tod.

BRAUCHTUM

Roggen wurde bereits von den Germanen angebaut. Im Mittelalter war Roggen das wichtigste Brotgetreide in Nord- und Mitteleuropa. Lange Zeit galt Roggen als das Getreide der einfachen Leute. Roggenbrot war das tägliche Grundnahrungsmittel, während Weizenbrot als Luxus galt. Bei Erntedankfesten wurde oft eine Roggenkrone geflochten, ein kunstvoller Kranz aus Roggenähren, der als Symbol für Fruchtbarkeit und Dankbarkeit diente. Getrocknete und dann geröstete Roggenkörner waren ein beliebter Kaffee-Ersatz, der leicht süßlich schmeckt, aber auch gegen Magenschwäche zum Einsatz kam. Besonders in Osteuropa spielt Roggen eine bedeutende Rolle in der Herstellung von Wodka. Heute wird Wodka aus vielen Rohstoffen hergestellt, wie aus Weizen, Gerste, Kartoffeln, Mais oder sogar Trauben. Dennoch bleibt Roggen ein Symbol für traditionelle Wodkaherstellung.

HEILKRAFT

In der Volksheilkunde wird Roggen vor allem äußerlich verwendet. Mit Roggenmehl kann man Umschläge bei rheumatischen Beschwerden machen. Die feuchte Wärme fördert die Durchblutung und lindert Schmerzen. Die Pentosane (Schleimstoffe) wirken hautberuhigend. Es können Bäder, Gesichtsmasken und vieles mehr mit Roggenmehl gemacht werden. Auch für die Haargesundheit kann Roggenmehl verwendet werden, es bindet Fett und Schmutz und macht das Haar kräftig und glänzend. Aus jungen Roggenpflanzen kann ein Tee zubereitet werden, der bei Atemwegserkrankungen hilft. Roggen hat vor allem als Nahrungsmittel einen großen gesundheitsfördernden Wert. Seine Ballaststoffe sind wichtig für die Darmgesundheit, für ein nachhaltiges Sättigungsgefühl, senken zudem Cholesterinspiegel und Blutzucker. Daneben ist er reich an Mineralstoffen und Vitaminen, zudem enthält er die essenzielle Aminosäure Lysin. ■



Volksheilkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schilfni. Ganzheitliche Kräuter-
ausbildung in Südtirol zum FNL-Kräuter-
experten. Startet jährlich in verschiedenen
Landesteilen von Südtirol

Anmeldung und Info unter:

Sigrid Thaler Rizzoli
sigrid.thaler@gmail.com
www.str-ka.it

Kräuter-Wirkstoffe

ein Buch von Sigrid Thaler Rizzoli



Pflanze
des Monats



Volksrezept

UMSCHLAG BEI HAUTENTZÜNDUNGEN

Zutaten:

100 g Roggenkleie
warmes Wasser

Roggenkleie mit warmem Wasser zu einem Brei verrühren, auf ein Leinentuch streichen und auf die betroffene Hautstelle legen. Mit einem Wolltuch abdecken und 30 Minuten einwirken lassen. Wirkt entzündungshemmend und beruhigend. Diesen Umschlag kann man auch mit Vollkorn-Roggenmehl machen.



Küchenrezept

ROGGEN-NUDELTEIG

Zutaten:

300 g Roggenmehl
200 g Dinkelmehl
2 Eier
3 EL Olivenöl
150 g Wasser
Salz

Aus den Zutaten einen Teig kneten, vor der Weiterverarbeitung eine halbe Stunde ruhen lassen. Aus dem Teig können verschieden Nudeln, Lasagneblätter oder die Südtiroler Schlutzkrapfen gemacht werden.



Unser Qualitätsversprechen

Geprüfte Qualität & garantierte Herkunft

- › Einhaltung der Qualitätsbestimmungen die im Pflichtenheft verankert sind
- › Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige und zertifizierte Kontrollstellen

Werde auch du Mitglied
qualitaetsuedtirol.com



Qualität, die man schmeckt

Wärmende Kraft aus der Natur – Mit Südtiroler Kräutern durch den Winter

Wenn es draußen kälter wird, bringen Südtiroler Kräuter und Gewürze die Wärme des Sommers auf deinen Tisch. Die Produkte mit dem Qualitätszeichen Südtirol stehen für geprüfte Qualität und garantierte Herkunft.

WARUM KRÄUTER MIT DEM QUALITÄTSZEICHEN SÜDTIROL?

Kräuter und Gewürze mit dem Qualitätszeichen Südtirol wachsen unter besonderen Bedingungen:

- Viel Sonne: Bis zu 300 Sonnentage im Jahr sorgen für volle Aromen.
- Saubere Bergluft: Der Anbau erfolgt auf mindestens 500 Metern Höhe, weit

entfernt von Straßen und Städten.

- Perfekter Erntezeitpunkt: Die Pflanzen werden genau dann geerntet, wenn sie die meisten Wirkstoffe enthalten – dem sogenannten balsamischen Zeitpunkt.
- Geprüfte Qualität: Nur Pflanzen aus biologischer Landwirtschaft oder integriertem Anbau dürfen das Qualitätszeichen tragen. Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige Stellen garantieren die Einhaltung der Standards.
- Garantierte Herkunft: 100 % der Kräuter mit dem Qualitätszeichen Südtirol wurden in unserer Region angebaut und geerntet.

TRADITION TRIFFT MODERNE

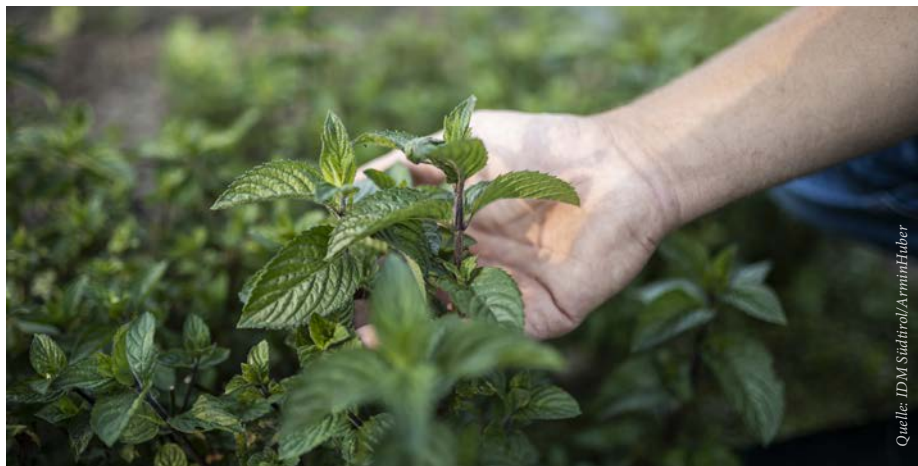
Der professionelle Anbau von Kräutern hat in Südtirol eine junge Geschichte, doch für den Eigenbedarf werden sie hier seit Jahrhunderten geschätzt. Heute sorgen 10 Betriebe dafür, dass die Tradition in hochwertiger, moderner Form weiterlebt. Nach der Ernte werden die Kräuter sorgfältig getrocknet und in Aromaschutzpackungen abgefüllt. So bleiben Duft und Geschmack bis zur letzten Prise erhalten – ein Stück Südtirol für deine Küche! ■

i Mehr Infos auf:
qualitaetsuedtirol.com/kraeuter

Urban Gluderer

Kräuterschlössl,
Goldrain

„Das Qualitätszeichen Südtirol, die Marke! Sie widerspiegelt Leidenschaft und Energie, stellt auch hohe Anforderungen an uns Produzenten. Gerne übernehmen wir Verantwortung für Natur, Umwelt, Biodiversität und eine lebenswerte Zukunft – für uns und unsere Enkelkinder.“



Quelle: IDM Südtirol/Armin Huber



Vier Beine, zwei Herzen, ein Traum

MIT GERADE MAL 18 JAHREN HAT HANNAH REITERER AUS KALTERN SCHON ETLICHE NATIONALE ERFOLGE IM SPRINGREITEN ZU VERBUCHEN, GROSSES LIEGT NOCH VOR IHR. WIE ALLES ANGEFANGEN HAT UND BEI WELCHEM TURNIER SIE LIEBEND GERNE DABEI WÄRET, ERZÄHLT SIE DER „WEINSTRASSE“.

Für die junge Frau aus Kaltern ist Reiten mehr als ein Sport – es ist ihr Leben. Seit sie mit fünf Jahren zum ersten Mal auf einem Pferd saß, lässt sie die Faszination nicht mehr los. „Damals war ich mit meiner Mutter auf dem Weihnachtsmarkt in Kaltern und durfte dort auf einem Pony reiten“, erinnert sie sich. Von da an stand ihr Herzenswunsch fest: Reitunterricht. Doch sie war zu klein für ein großes Pferd. Zum Glück gab es in Neumarkt die „Pony Games“, wo Kinder spielerisch das Reiten lernen. Schon zwei Jahre später nahm sie an den Italienmeisterschaften der Pony-Games teil und erreichte mit ihrer Mannschaft aus Trient den dritten Platz. In den Folgejahren probierte Hannah verschiedene Reitdisziplinen aus. 2016 entschied sie sich fürs Springreiten – der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Im selben Jahr startete sie bei ihrem ersten Springturnier. Nur drei Jahre später erreichte sie den „primo grado“, die erste wichtige Klasse mit Hindernissen bis 1,25 Meter. Damit qualifizierte sie sich für die Italienmeisterschaften und nahm an renommierten Turnieren wie „Piazza di Siena“ in Rom und „Fieracavalli“ in Verona teil.

MEILENSTEINE

„Ganz wichtig war für mich das Jahr 2021, in dem ich entschieden habe, mich von der Heimat zu entfernen, um mich sportlich und athletisch zu verbessern.“ Hannah verlagerte ihr Training nach Pozzolengo bei Verona, wo sie noch heute aktiv ist. Mit 15 Jahren pendelte sie drei- bis viermal pro Woche von

der Schule in Bozen zum Reitstall – Hausaufgaben erledigte sie im Zug oder Auto. Während andere Jugendliche am Wochenende feierten, stand für Hannah Training auf dem Programm. Doch sie empfand das nie als Belastung: Zwei Stunden mit dem Pferd reichten, um den Kopf freizubekommen. 2024 folgte ein weiterer Meilenstein: Hannah Reiterer qualifizierte sich für

den „secondo grado“, die höchste italienische Reitlizenz mit Hindernissen bis 1,60 Meter. Damit durfte sie an den „Campionati assoluti“ in Arezzo teilnehmen – als erste Südtirolerin – wo sie den 26. Platz erreichte. Ein weiterer großer Erfolg, erzählt sie, war die Teilnahme am internationalen Turnier in Bedizzole, wo sie im selben Parcours wie Olympiasieger Michael Jung antrat: „Eine Ehre, am selben Turnier teilzunehmen wie internationale Größen!“, schwärmt die Athletin. Ihr jüngster Erfolg ist

wenige Wochen her: Im Oktober 2025 erkämpfte sich Hannah Reiterer bei den „campionati italiani“ als einzige Südtirolerin im Finale der Young Rider in der Höhe von 1,35 m einen hervorragenden 11. Platz und krönte sich damit zur besten Südtirolerin des Wettbewerbs.

”

MICH HABEN DIE PFERDE,
DIESE WUNDERSCHÖNEN
WESEN, IMMER SCHON
FASZINIERT.

“

ERFOLG KANN NUR GEMEINSAM ENTSTEHEN

Reiten bedeutet für Hannah vor allem Teamarbeit mit dem Pferd. Nicht nur sie muss Technik und Ausdauer trainieren, sondern auch ihr Pferd. „Das in Einklang zu bringen ist sehr aufwendig“, sagt sie. Heute trainiert sie mit ihrem eigenen Pferd Jermie – eine Verbindung, die weit über sportliche Leistung

”

DAS PFERD VERTRAUT MIR
UND ICH VERTRAUE DEM PFERD.

“

hinausgeht, eine Art Symbiose. „Was mich immer fasziniert hat: Es bin nicht nur ich, die etwas fühlt und etwas ausführen muss, sondern auch das Pferd. Die Pferde fühlen, was du fühlst. Das zu kombinieren ist die Magie von dem allen.“

Seit September studiert Hannah Rechtswissenschaften in Verona und besucht an drei Vormittagen pro Woche die Universität. Die restliche Zeit widmet sie dem Reiten. Gemeinsam mit ihrem Trainer Lorenzo Sciacca bereitet sie nicht nur Jermie vor, sondern auch andere Pferde. Trainiert werden Sprünge, Beweglichkeit, Balance und Körperhaltung. Auf dem Parcours geht es um das richtige Timing und um Entscheidungsfähigkeit: Der Befehl zum Sprung muss im richtigen Moment erfolgen, auf dem richtigen Punkt des Parcours, auf der richtigen Distanz zum Hindernis. „Gegenseitiges Vertrauen ist dabei das Wichtigste“, betont sie. Besonders unter Wettkampfbedingungen, wenn Druck und Aufregung zunehmen, ist dieses Vertrauen entscheidend.

Springreiten ist zwar ein Einzelsport, doch der Teamgeist ist zentral. Gemeinsames Training, Turnierfahrten und Vorbereitungen verbinden – aus Kolleginnen werden Freundinnen, die sich gegenseitig Halt geben. Ebenso wichtig ist Hannahs Familie, die sie – wann immer möglich – bei Wettkämpfen begleitet. Ihre Mutter ist seit jeher ihre größte Unterstützerin.

MIT DEM HERZEN ZUR SPITZE

Wie behält man trotz dieses hohen Trainingspensums die Freude am Sport? „Die Liebe zum Sport hat mich immer angetrieben, das Zusammenarbeiten mit einem anderen Wesen und die Verantwortung, die ich dafür trage.“ Hannah verspürt nie Überdruß. Im Gegenteil – sie würde am liebsten den ganzen Tag im Reitstall verbringen. Sie möchte sich international etablieren, Erfahrungen sammeln und ihrem großen Traum näherkommen: der Teilnahme an der Longines Global Champions Tour – einer der weltweit bedeutendsten Turnierserien mit Hindernissen bis 1,60 Meter. Austragungsorte sind unter anderem Miami Beach, Paris unter dem Eiffelturm, London, Madrid oder Doha. „Ich bin glücklich, die Möglichkeit zu haben, das zu machen!“, sagt die Athletin strahlend. Aktuell absolviert sie zusätzlich eine Ausbildung zur Reitlehrerin. Es macht ihr Freude, ihre Passion weiterzuvermitteln und anderen zu zeigen, wie man Verantwortung nicht nur für sich selbst übernimmt, sondern auch für ein anderes Lebewesen. Sie schwärmt: „Pferde sind für mich schöne, elegante Tiere, die Liebe schenken, ohne dafür Worte verwenden zu müssen. Wenn ich bei meinem Pferd bin, fühlt sich das so frei an, als würde ich in einer anderen Welt sein.“ ■

Lisa Pfitscher

lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz



~ Mit der energiegeladenen Jermie PP, ihrem aktuellen Pferd, bestritt sie Italienmeisterschaften und erste internationale Starts

Quelle: Hannah Reiterer



«GL 1»®

DIE SALBE




PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT

ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE

Schenkt intensiv Feuchtigkeit,
belebt die Haut und hält
sie weich und geschmeidig.

DERMATOLOGISCH GETESTET

ABC
Articoli Biochimici Cosmetici
Eppan (BZ)
T +39 0471 660373
info@gl1.it | www.gl1.it





Vom Spiel der Farben und der Lichter

DER ALDEINER KÜNSTLER REINHARD PLONER HAT SICH BEREITS VOR JAHRZEHNEN EINEN NAMEN WEIT ÜBER DIE GRENZEN UNSERES LANDES HINAUS GEMACHT. WIE ER ZUM AQUARELLMALEN KAM – UND WARUM ER IM GRUNDE DABEI GEBLIEBEN IST.

Weite Landschaften, historische Ortskerne, anmutige Akte und ausdrucksstarke Porträts: Reinhard Ploner hat sich in seiner Künstlerlaufbahn mit vielfältigen Themen und Techniken beschäftigt. Die Leidenschaft für die Malerei war ihm dabei (fast) in die Wiege gelegt: Mit sechs Jahren bekam Ploner von seinen Eltern den ersten Aquarellkasten geschenkt. „Gemalt und gezeichnet habe ich eigentlich schon immer gerne“, erzählt der Aldeiner, dessen Vater schon als Kunstschmied weit über das traditionelle Handwerk hinaus kreativ war. Nach der Mittelschule wollte der heute 80-Jährige Kunst studieren, sollte aber zunächst etwas „Solides“ lernen. Über einige Umwege aber führte ihn sein Weg zu seiner wahren Berufung zurück: In Carrara legte er die maturità artistica ab, an den Mittelschulen von Neumarkt und Salurn unterrichtete er Kunsterziehung.

VON DER LEIDENSCHAFT ZUM BERUF

„Ich habe immer sehr gern unterrichtet und hatte ein gutes Verhältnis zu meinen Schülern – so bilde ich mir das zumindest ein“, erzählt Reinhard Ploner von seinem Entschluss, sich nach 23 Jahren im Schuldienst ausschließlich der Malerei zu widmen. „Beides war zu diesem Zeitpunkt für mich nicht mehr möglich.“ Ploner war sich bewusst, dass er nicht ausschließlich von

seinen Bildern leben konnte. Deshalb bot er Kulturreisen und Malkurse an vielen seiner Wirkungsstätten an: in Südtirol, im Trentino, in der Toskana, in Innsbruck – und ermöglichte es sich damit gewissermaßen, weiterhin zu unterrichten. Im Rückblick auf seinen künstlerischen Werdegang stellt Reinhard Ploner fest: „Ich habe viele verschiedene Techniken ausprobiert und Erfahrungen gesammelt: grafische Arbeiten, Mehrfachradierungen, Aquatinta, Holzschnitte und Siebdruck etwa. Meine bevorzugte Technik aber ist immer das Aquarell geblieben.“



~ Aus seinen Skizzen- und Reisetagebüchern zieht der Künstler bis heute Inspiration
Quelle: Maria Pichler

VON VORBILDERN UND VORLIEBEN

Was die Vorliebe für das Aquarell angeht, so hat der Künstler ein großes Vorbild: Albrecht Dürer. Reinhard Ploner erinnert sich an eine Sonderausstellung des großen deutschen Aquarellisten in Florenz, die vermutlich der Auslöser für seine eigene Leidenschaft war. Zum 500. Jahrestag von Dürers erster Italienreise 1494–1495 – diese führte den Nürnberger unter anderem durch das Etschtal über den Sauchsattel ins Cembratal – wollte Ploner die Reise seines Vorbildes nachvollziehen. „Ich bin in Nürnberg gestartet und habe überall dort, wo Dürer gewesen ist, ein Aquarell gemalt“, erzählt der Aldeiner. Entstanden ist eine Ausstellung, die zunächst in Klausen, dann in Nürnberg –



„das hat mich wirklich sehr gefreut“ – und an zahlreichen weiteren Wirkungsstätten Dürers, einschließlich des Cembratals, gezeigt wurde. „Ich hatte auf dieser Reise so viele Bilder gemacht, dass es für mehrere Ausstellungen reichte“, berichtet Ploner. Dabei arbeitete und arbeitet er ähnlich wie Dürer: „Ich fertige zunächst Skizzen und Zeichnungen meiner Motive an, die ich zuhause im Atelier als Aquarelle ausarbeite.“

DAS AQUARELL: SPONTAN, ABER DOCH DISZIPLINIERT

Was aber fasziniert Reinhard Ploner am Aquarell, das er selbst als „aus der Mode“ bezeichnet, als „eine Nische“ und als „sehr fordernd“? Es ist wohl – so versucht es der Künstler zu beschreiben, „diese Gratwanderung zwischen einer sehr spontanen Arbeitsweise aus dem Bauch heraus und viel Disziplin.“ Wer sich der Aquarellmalerei widmen wolle, müsse sein Bild

”

**DAS AQUARELL HABE ICH
MIR SELBER ERARBEITET,
DA BIN ICH IM GRUNDE
AUTODIDAKT.**

“

schon vorher im Kopf haben und sich daher zunächst mit Zeichnungen und Kompositionen befassen. Denn im Gegensatz zur Öl- oder Acrylmalerei verzeihe das Aquarell keine Fehler, „jeder Pinselstrich muss sitzen“, betont Ploner. „Ich muss die Farbe so auftragen, dass ich Flächen nicht zumale, sondern die Farbe vibriert“, erklärt der

Künstler. „Dafür muss ich die Technik beherrschen, das Verhältnis zwischen Farbe und Wasser – und ich muss mich in Geduld üben und warten bis die Farbe eintrocknet, diese darf dann wieder nicht zu nass, aber auch nicht zu trocken sein.“ Der Aldeiner sagt unumwunden: „Da hat man nie ausgelernt: Von meinen ersten Bildern bis heute liegen Welten.“

.... LOCKER, LUFTIG UND TRANSPARENT

Reinhard Ploners Anspruch an sich selbst ist groß: „Ich möchte meine Aquarelle locker, luftig und transparent haben“, beschreibt er. Deshalb tue er sich mit Auftragsarbeiten manchmal schwer. „Porträts male ich gerne, diese lassen mir einen Spielraum“, sagt Ploner. „Mit Heimathöfen und -häusern wird es etwas schwieriger, weil die Erwartung der Leute manchmal eine etwas andere ist – und mir diese kaum künstlerische Freiheit lässt. Und diese Freiheit möchte man als Künstler doch haben, das ist wichtig.“ Trotz seiner Liebe zum herausfordernden Aquarell, hat Ploner aber auch bemerkenswerte Werke in anderen Techniken geschaffen, wie etwa die Serie von Ölgemälden zum Thema der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die er in Anif bei Salzburg ausgestellt hat – und von denen ihm nur mehr Fotos geblieben sind. Manchmal – räumt der Aldeiner Künstler bei all den verborgenen Schätzen in seinem Atelier ein – falle es ihm dann doch schwer, sich von einem Werk zu trennen. Wenn er auch das Malen zu seinem Beruf gemacht hat. ■

Maria Pichler

maria.pichler@diweinstrasse.bz



Jetzt geht es um die (vegetarische) Wurst!

Vor einigen Wochen waren die Medien für ein paar Tage voll mit Überschriften wie „Das Europaparlament verbietet das Seitan-Schnitzel!“ oder „Ist nun Schluss mit Veggie-Burgern?“. Aber wie kam es eigentlich zu einer so hitzigen Diskussion um die Bezeichnungen „Wurst“, „Schnitzel“, „Steak“ und „Hamburger“?

Im Oktober hat das Europaparlament über ein Gesetzespaket abgestimmt, dass die Position der Landwirt:innen in der Lebensmittelversorgungskette stärken soll. Das Europaparlament setzt sich damit dafür ein, dass es EU-weit schriftliche, verbindliche und faire Lieferverträge zwischen Betrieben und Abnehmer:innen geben soll. Durch Revisionsklauseln soll man auf problematische Marktentwicklungen reagieren können, um Verträge gegebenenfalls neu zu verhandeln. Das ist besonders wichtig für die Milchindustrie, und damit auch Südtirol, da es dort oftmals noch keinen Standard gibt. Darüber hinaus sollen sich Preise an den Produktionskosten der Bäuer:innen orientieren, damit Landwirt:innen fair bezahlt werden und wirtschaftlich gut überleben können. Die Landwirtschaft ist für alle EU-Länder ein wichtiger Wirtschaftszweig, der Wert der landwirtschaftlichen Produktion betrug letztes Jahr insgesamt 532 Milliarden Euro.

Was hat das alles aber nun mit dem Veggieburger zu tun und warum soll dieser verboten werden? Im abgestimmten Gesetzestext ist ein Paragraph enthalten, der besagt, dass „Steak“, „Schnitzel“, „Hamburger“ oder „Wurst“ künftig nur noch für Lebensmittel tierischen Ursprungs verwendet werden dürfen. Damit soll sichergestellt werden, dass Kund:innen im Supermarkt besser ein Rindsschnitzel von einem Tofu-Schnitzel unterscheiden können. In den Medien und auf Social Media gab es danach einen großen Aufschrei, da sehr viele Menschen sagen, dass sie auch jetzt schon die beiden Produkte gut unterscheiden können. Auch viele Supermärkte haben sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen, da dies zu einer sehr kostspieligen Umbenennung von vielen Produkten führen würde, und neue Namen potenziell für Kund:innen verwirrend sein können.

Ob der „Veggieburger“ verboten wird und ab wann Landwirt:innen endlich bessere Lieferverträge bekommen, ist aber noch nicht endgültig entschieden. Nach der Abstimmung muss das Europaparlament nun mit den 27 Mitgliedsländern das Gesetz weiterverhandeln und wie das ausgehen wird, werden wir hoffentlich in ein paar Monaten wissen.



Sophia Giovanetti

Akkreditierte Parlamentarische
Assistentin im Europaparlament

Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments.

Wer bin ich?



Prototyp	Augenflüssigkeit	Saugwurm	zu den Akten (ad ...)	lachsartiger Fisch	biblische Figur (A.T.)	roter Farbstoff	Gewandtheit im Benehmen	flach	astronomisches Instrument	getrocknete Traube
▶				▶		▶		▶		▶
Wein- presse (mdal.)	von kräftiger Statur	Dorf in Ladinien					Buch der Bibel		int. Kfz-K. Rumä- nien	
1. ge- wählt. dt. Reichs- präsident	▶			eh. Film- licht- empfind- lichkeit	▶	hervor- ragend, super (ugs.)	moderne Hose	▶		6
Südtirol. Ski- berg- steigerin (Tamara)		5			italie- nischer Weinort	schau- spielen			ganz weiß (...weiß)	
▶			mutiger Retter	ver- muten	3		Sage, Legende		Fluss zum Ganges (Indien)	
jede, jeder	ein- stellige Zahl	Autor v. 'Step- pen- wolf'	▶			Börsen- makler	kleine Schlinge	▶		
erstes Schul- buch	▶			Roman von Maupas- sant		Mutter- schafts- urlaub		1		Vorname der Röck
▶		un- würdig	alkohol. Hopfen- getränk	▶		Abk.: Peseta			US- Sängerin (Britney)	mit Elan
... und Trug		früherer österreich. Adels- titel	▶		russi- scher Strom	2	Kose- name für 'Vater'	Natrium- karbonat		
benach- bart	▶		US- Boxer, † (Muham- mad)	▶		lang- samer Ruin	Gestein des Schwarz- horns			9
▶		10		Kreuzes- inschrift	US- Spieler- stadt (Las ...)			Manne- quins	chem. Zeichen für Nickel	
Seiten- tal des Eisack- tals	Moto- cross- Rennen	Volks- gruppe in Süd- china	stets	▶			Geld (ugs.)	Meer- katze		
eh. Skiren- läufer (Gustav)	▶				alt- perua- nischer Adliger	Aussicht, Rundum- blick				7
▶		4	poetisch: Stille	ehem. span. Exklave (Afrika)	▶		Radio- daten- system (Abk.)		weibl. Borsten- tier	Gehör- organ
Rasen- pflanze			Fraktion von Rat- schings	▶		8	Keim- zelle	modern	Süd- südost (Abk.)	
Strom- speicher (Kw.)	▶			norddt. Lotterie (Abk.)	▶		rechter Zufluss der Ahr	▶		
räube- rischer Fisch	▶				Fraktion von Brixen				Chrono- meter	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Ich wurde 1923 in einer Kurtatscher Kleinbauernfamilie geboren, besuchte das Knabenseminar Johanneum, ab 1940 als Optantenkind das Realgymnasium Stams. Nach drei Jahren Kriegsdienst und -gefangenschaft trat ich 1945 ins Priesterseminar Trient ein. Nach der Priesterweihe 1949, Kooperator in Girlan, Neumarkt, Klausen und Präfekt am Johanneum, studierte ich Theologie an der Universität München. 1964–1993

war ich Hochschulprofessor, Regens am Priesterseminar Brixen, ab 1975 Kanonikus im Domkapitel. Verschiedene Buchveröffentlichungen, etwa über die Heiligen der Diözese, den Kalterer Paraguaymissionar Anton Sepp, den seligen Bischof Tschiderer, die Autobiografie, das Dorfbuch der Gemeinde Kurtatsch, die mich 2006 zum Ehrenbürger ernannte. Seit 2017 ruhe ich im Friedhof Brixen.

Martin Schweiggl



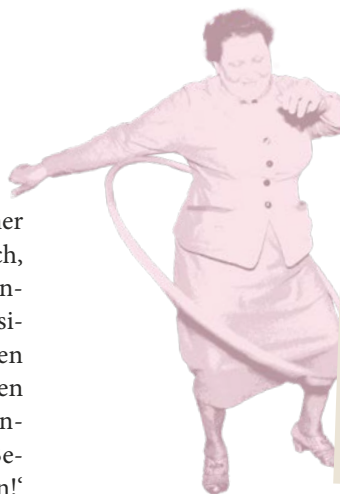
SPIELE

ANNO DAZUMAL



PENDELKEGELSPIEL

„Bei einem Sonntagsausflug mit meinen Eltern und meiner Schwester“ erzählt mir Julia, Jahrgang 1997, aus Siebeneich, „entdeckten wir zufällig ein Gasthaus mit einer ungewöhnlichen Kegelbahn. Statt der klassischen Bahn hing eine riesige Kugel an einem Seil, befestigt an einem galgenähnlichen Pfahl. Die Spieler versuchten mit Schwung, die am Boden aufgestellten Kegel zu treffen. Ich war fasziniert, meine Fantasie schlug Kapriolen und ich rief meiner Mutter voller Begeisterung zu: ‚So muss unsere Weltkugel durchs All rasen!‘ Einige Jahre später, in der Mittelschule, sollten wir im Werkunterricht entweder eine Armbrust oder ein Pendelkegelspiel bauen. Ohne zu zögern, entschied ich mich für das friedliche Spiel. Das auf dem Foto ist es, ich habe es übrigens ganz allein gebastelt, nur die Kegel waren vorgefertigt“, führt Julia stolz aus. Zu Hause wurde das Spiel ein voller Erfolg, auch wenn ihre kleine Schwester stets gewann. „Bis heute wird es bei besonderen Anlässen gespielt und meine Schwester, bleibt weiterhin stets ungeschlagen.“ Julia nimmt es mit Humor: „Ich gönne es ihr immer noch von ganzen Herzen.“ ■



Spielerzahl: unbegrenzt

Alter: ab 3–99 Jahre

Spielzeit: unbegrenzt

Anleitung: Die genaue Herkunft und der Erfinder dieser besonderen Art des Kegelspiels ist unbekannt. Man vermutet, dass es aus Platzgründen vom klassischen Kegelspiel abgewandelt wurde, da es auf wenigen Quadratmetern gespielt werden kann. In der Kleinversion eignet es sich hervorragend für den Einsatz zu Hause, ein Spaß für die ganze Familie. Die Kugel hängt an einem Seil über einer Reihe von Kegeln, die in einem bestimmten Muster aufgestellt sind. Geschickt wird sie durch kontrolliertes Loslassen über den Kegeln eingedreht. Für die Wertung zählen nur die, die beim ersten Hin- und Herpendeln getroffen werden. Zielgenauigkeit, präzises Timing und eine exakte Ausrichtung sind dabei ausschlaggebend. Das Pendelkegelspiel wird gerne in Schulen, Therapieeinrichtungen und bei Freizeitaktivitäten eingesetzt, da es motorische Fähigkeiten, Konzentration und strategisches Denken fördert. Für Kinder gibt es eine vereinfachte Variante. Hier lässt man die Kugel auspendeln und zählt anschließend die gefallenen Kegel.

„In dem Hi-Ha-Haus,
ist die Mi-Ma-Maus,
rennt zur Tür hinaus
und das Spiel ist aus.“



Chrys Magic
info@magiclive.it

DIE
Weinstraße

ABO
AKTION
2025

**Werden Sie Freund,
Gönner oder Unterstützer**

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „Die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist – und das motiviert uns, Ihre Bezirkszeitung noch besser zu machen.

Und so wird es gemacht: Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

Unsere Konten:

Raiffeisen IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903
BancoPosta IBAN: IT 46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

FreundschaftsABO*	30,00 €
GönnerABO*	60,00 €
UnterstützerABO*	100,00 €

*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „Die Weinstraße“ zugestellt.

SO REDN MIR PA INS

Cäcilia Wegscheider

Schalen?
Tschilln!

Irgendwann einmal hatten wir die Wortgruppe rund um die Maispflanze von *Tirgg* bis *Plent* unter die Lupe genommen. Nicht von ungefähr, denn schließlich gehörte der Mais einmal zu unserem Bezirk wie der Vernatsch zum Kalterer See und der Blauburgunder zu Mazon. Wir erinnern uns, oberhalb Laag an der mächtigen Madruttwand, ist sogar ein weitem sichtbarer Felssturm als *Sas da la polenta* bekannt. Das *Tschilln*, das Entfernen der Hülsen der Maiskolben, die selbst *Tirgtschilln* heißen, hatten wir damals ausgespart. Nun bin ich aber wie so oft durch die Hintertür wieder darauf gestoßen. Ein von einer Pedikurnachbarin aufgefangenes *Schiel*, das ich so lange nicht mehr gehört hatte. Als 'kleine Wunde, entstanden durch Aufschürfung der Haut' und zugleich 'Kruste einer vernarbten Wunde' bezeichnet es richtigerweise Schöpf in seinem Tiroler Idiotikon. Er zieht es vergleichend zu „schälen“ und „zerschellen“, das Wörterbuch gibt eine indoeuropäische Wurzel **(s)kel-* 'schneiden' an, althochdeutsch *skel(l)en*. Das mittelhochdeutsche *scheln* 'abstreifen, schälen, sondern, trennen' bereits frappant ähnlich unserem *schē(i)ln*. Die englische Muschel „shell“ greift in denselben etymologischen Topf. Auch *schelf*, *tschelfn* – passend zur *Keschtznzeit* – die Kastanienschalen kennen wir. Wie bei den *Tschilln*, den Maishüllen, eine T-Präfigierung, die könnten wir uns noch einmal genauer ansehen. Ein Geistesblitz: Auch *tschaaln* 'petzen, verraten' enthüllt etwas, nicht?



Quelle: IDM Südtirol

FLURNAMEN

Ein weiterer Streifzug durch Aldeiner Flurnamen

Cäcilia Wegscheider

In einem Dokument für Gschnon liest man Ende des 16. Jahrhunderts von einer Hofbesitzerin *Margreta Königin auf Gschnon*. Was das mit Aldein zu tun hat? Im Montaner Hittwald gibt es heute noch den Waldnamen *Kinihaisl*, ein Indiz dafür, dass der Königinnennamen wohl nicht ganz einheimisch war. *Caspar Pühler, genannt König auf Aldein* ist dann auch der Name ihres Mannes. Das fehlende *g* im mundartlichen Auslaut des Flurnamens entpuppt die beiden als zugezogene *Folldainer*. Womit wir wieder bei unseren Kronen und Königen wären. Dabei denkt man nicht nur an Gasthaus neben der Kirche am höchsten Punkt des Siedlungskerns, auch einen Kronberg, dialektal *Krumperg*, Richtung Petersberg gibt es.

BERGE UND EGGEN

Propos Perg: angehängt an den Hofnamen als Waldhangnamen üblich wie in Radein *Pächnerperg*, *Pitschlperg*, *Trougerperg*, *Felserperg*. Beim *Piiglperg*, Hof und weitläufiger Waldhangname, spielt eine alte Kulturtechnik hinein. Neben dem Kohlbrennen – Namen wie *Koulplatzlen* und *Koulstättn* erinnern daran – wurde in einem *Piigloufn* wie beim *Pigleider* aus dem Fichtenharz Pech gebrannt. Perg für Wald, *Ëigg* für Geländekuppen: *Ze-Wool-Ëigg*, *Märtenëigg*, *Toulerëigg*, *Gerbergëigg*.

DIALEKTALE BESONDERHEITEN

Mundartlich fällt hier am *Regglberg* die fehlende Sekundär-Umlautung der mundartlichen Plurale und Diminutive auf: *Ängerl*, *Pächl*, *Wällel*. In den Flurnamen setzt sich das so um: *Mouspächl*, *Pächlaucht*, *Wälläckerl*. Bei letzterem fehlt wie

bei *Kini* wieder der auslautende Konsonant von Wald. Mit dem restlichen Bezirk wieder gemein, haben sie hingegen die *Lämmern*, typischer Geröllhangnamen im Unterland und Überetsch, tritt auch hier in Aldein auf. *Touflwändlämmer*, *Höllnlämmer*. Ob sich bei letzterer die Hexen vom *Hexnstoa*n getroffen haben werden? Konkurrenz zur *Lämmer* bieten die Lahnennamen – als Hof- und Flurnamen wie die *Franzousnlaan*. Ansonsten fallen auch einzelne Steinenamen auf – *Klobnastuan* oder *Gvätterstuan*. Das auslautende *n* hört man – wie könnte es anders sein – kaum.

UNGEBÜHRLICHE FLURNAMEN?

Dass sich Flurnamen nicht um die feine Etikette kümmern, wissen wir bereits. Drei Bachnamen, die mir im Rahmen der Besprechung von Bach- und Quellnamen von einem aufmerksamen Aldeiner Leser vor Jahren bereits zugesandt wurden, scheren sich wenig darum: der *Wäldner Färzprunnen*, die *Mëisler Orschkling* und das *Paueram-Wëig-Loch*. In diesem Zusammenhang fallen noch die Aldeiner Rosssnamen, die über das Gemeindegebiet hinausstrahlen, auf. Die alten Wegverbindungen von Auer und Branzoll nach Aldein müssen augenscheinlich vor allem von Rossfuhren befahren worden sein. Am Aurer Bergfuß vor dem Anstieg, die *Rossfetz*, auf der Höhe die *Untere Fetz* und einfach *die Fetz*. Der *Rossprunnen*, Geländename auf dem historischen Kataster, liegt hingegen gegen Branzoll hin, spielt also neben der sagenhaften Entstehung des Branzoller Rosssprungs, hier die reale Tatsache der Pferdefuhren hinein?

Und zum Schluss noch eine Frage: Woher hat der *Pennamoudl* seinen Namen? ■

ALTE GEMÄUER

Das adelige Widum von St.Pauls

WIDUM WIRD IN BAYERN UND TIROL FÜR DAS WOHN-UND WIRTSCHAFTSGEBÄUDE EINER PFARREI SOWIE FÜR DAS LAND UND DIE EINKÜNFTE, DIE DER PFARREI GEHÖREN, VERWENDET.

Alfred Donà

Das Widum von St. Pauls gehört zu den schönsten und größten Ensembles im Überetsch. Adelig kann man es nennen, weil die Pfarrer von St. Pauls vom 14. Jahrhundert bis etwa 1800 durch ein verbrieftes Recht vom Landesfürsten bestimmt und anschließend vom Bischof von Trient offiziell ernannt wurden. Sie entstammten meist adeligem Geschlecht, waren jedoch selten am Ort ihres Wirkens anwesend und ließen sich von Pfarrvikaren oder Gesellenpriestern vertreten. Erst vor rund 200 Jahren fand dieser Missstand ein Ende, und einheimische Pfarrer übernahmen die Seelsorge.

Im Laufe der Zeit wurden im Widum zahlreiche Um- und Zubauten vorgenommen. Der Kern des Ensembles war ein schlichtes Wohnhaus aus dem Mittelalter mit zweigeschossigen, tiefen Wein- und Erdäpfelkellern, die bis heute bestehen. Der Zugang zum Wirtschaftstrakt erfolgte ursprünglich von Süden her über ein Rundbogentor. Um 1629 fanden größere Umbauarbeiten statt: Es wurde ein neuer Zugang zum Widum geschaffen. Über einen Vorbau mit toskanischen Säulen und einem Pyramidendach im Stil der Renaissance gelangt man noch heute in den Innenhof und das Pfarrhaus.

BEDEUTENDE ZUBAUTEN IN DER BAROCKZEIT

Die heutige imposante Form des Widums entstand durch die Erweiterungen nach Süden und Westen durch die Überbauung des Hofraumes und des Wirtschaftsgebäudes sowie die Errichtung des Stadels in Richtung Südosten mit einer steinernen Zugangsrampe, die noch heute besteht. Im Innern des dreistöckigen Wohntraktes beeindruckten zwei übereinander liegende Mittelsäle mit Stuckdecken und steingerahmten Türen. Von dort gelangte man zu den Privatbereichen der Geistlichen. Es gab auch ein Bischofszimmer. Bei Restaurierungsarbeiten an der Westfassade des Wohnblocks im Jahre 1992 kamen schöne barocke Wandmalereien zum Vorschein,

unter anderem eine Sternenmadonna sowie die Apostelfürsten Petrus und Paulus, die man vom Dorfplatz aus bewundern kann.

Das Ensemble des Widums besteht auch aus einem Pächterhaus und Stallungen, unter anderem musste im Pferdestall immer ein Ross zur Verfügung stehen. Die Pfarre reichte damals nämlich bis nach Pfatten, das bei religiösen Feierlichkeiten vom zuständigen Kooperator zu Pferd erreicht wurde.

Heute noch genutzt wird der riesige Innenhof des Widums: er ist Schauplatz von Theateraufführungen, Chorkonzerten sowie unterschiedlichsten Feierlichkeiten. Neuerdings gibt es dort auch einen schmucken Markt zur Adventszeit. In den schönen Anger mit großem Gemüsegarten und einer Streuobstwiese gelangt man über ein Eingangstor aus Schmiedeeisen. Zwei riesige, 80 Jahre alte Libanonzedern im Zutrittsbereich spenden Schatten und beeindrucken durch ihre Wuchtigkeit. Der ganze Anger wird durch eine Steinmauer umrahmt. Ein kleines Tor führt zu den umliegenden Weingütern und Ackerflächen. Diese Bauart, die Hinterhöfe mit steinernen Mauern zu umgrenzen, um neugierige Einblicke in den Privatbereich zu verhindern, ist typisch und ein Markenzeichen für alle größeren Weinhöfe von St.Pauls. Auch die Pfarrei gehörte dazu.

HEUTE: EIN MULTIFUNKTIONALES WIDUM

Seit ein paar Jahren ist das Pfarrhaus verwaist. Einige tüchtige und vorausschauende Mitglieder des Vermögensamtes haben aber neues Leben in die leeren Räume des Widums gebracht, sehr zur Freude der Ortsansässigen. Im 2. Stock ist eine Kindertagesstätte untergebracht, während im darunter liegenden Trakt zwei Arztambulatorien sowie eine Physiotherapie und Logopädiepraxis der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Für den Alpenverein steht im Parterre ein kleines Lokal bereit, gleich daneben findet man das Feinkostgeschäft „Vis à Vis“. ■



^ Eine Luftaufnahme des gesamten Ensembles, wie es sich heute präsentiert
Quelle: Oskar Frei



^ Gleich einer Ahnengalerie in Ansitzen und Schlössern, befindet sich im Eingangssaal des Widums in St. Pauls die Galerie der Pfarrer und geistlichen Herren
Quelle: W. Kössler



Guter Schutz vor Komplikationen – Gripeschutzimpfung läuft seit Mitte Oktober

DIE GRIPPESCHUTZIMPfung TRÄGT DAZU BEI, SCHWERE KRANKHEITSVERLÄUFE ZU VERHINDERN UND VOR ALLEM RISIKOGRUPPEN WIE ÄLTERE MENSCHEN UND PERSONEN MIT VORERKRANKUNGEN ZU SCHÜTZEN. AUSSERDEM HILFT SIE, DIE VERBREITUNG DES VIRUS IN DER BEVÖLKERUNG EINZUDÄMMEN, WAS BESONDERS WÄHREND DER GRIPPESAIISON WICHTIG IST.

Dazu ein Interview mit Silvia Spertini, geschäftsführende Direktorin des betrieblichen Dienstes für Hygiene und öffentliche Gesundheit (SISP).

Warum ist die Gripeschutzimpfung wichtig?

Dr. Silvia Spertini: In den Wintermonaten steigen die Atemwegsinfekte. Ein Erreger davon ist auch das Grippevirus. Neben den vielen banalen Infekten, die zirkulieren, ist das Grippevirus eben der „nicht banale“, oder sagen wir, er verursacht jene Infektionen, die einen schweren Verlauf haben können. Dies trifft vor allem ältere Personen. Aber auch für immunsupprimierte Patientinnen und Patienten, für ganz kleine Kinder oder schwangere Frauen ist es wichtig, sich vor dieser Infektion zu schützen, da sie ein höheres Risiko haben, dass Komplikationen auftreten. Deshalb wird für sie die Gripeschutzimpfung empfohlen.

Was ist der richtige Zeitpunkt für die Impfung?

Auf alle Fälle empfiehlt man, sich vor der Grippezeit impfen zu lassen. In den meisten Jahren beginnt die Grippezeit zu Weihnachten, das heißt, die Gripeschutzimpfung gehört in den Herbst.

Was ist bei einer Impfung zu beachten? Kann man sich impfen lassen, wenn man verkühlt ist oder sich krank fühlt?

Leichte Symptome einer Erkältung wie Kopfschmerzen, Schnupfen oder Halsschmerzen sind kein Grund, die Impfung

aufzuschieben; ab 38,5° Fieber empfiehlt man, den Impftermin zu verschieben. Die Empfehlung der Gripeschutzimpfung richtet sich nach der Saison; um eine Infektion sicher vorzubeugen, soll man sich impfen lassen, bevor das Influenzavirus zirkuliert. Besonders bei saisonalen Impfungen gefährdet der Aufschub den zeitgerechten Schutz. Im Rahmen der Anamnese, die bei jeder Impfung durch geschultes Personal stattfindet, wird der Gesundheitszustand der Person bezüglich der Impfung abgeklärt.

Welchen Personengruppen wird die Grippeimpfung empfohlen? Älteren Menschen?

Ja, die Grippeimpfung wird Senioren ab 65 Jahren empfohlen, Covid hingegen ab 60 Jahren. Zu den Risikogruppen, denen die Gripeschutzimpfung empfohlen wird, zählen chronisch Kranke, Insassen von Pflegeeinrichtungen, Schwangere und Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahren. Die Risikogruppen werden jedes Jahr vom Ministerium festgelegt.

Impfen lassen sollte sich auch das Sanitätspersonal, weil es zum einen durch den Kontakt mit den Kranken das höhere Risiko hat, sich mit der Grippe anzustecken, zum anderen, damit es die Allerschwächsten schützt, die es betreut. Anzuraten ist ein Schutz auch den Ordnungskräften und allen, die essenzielle Dienste ausführen, wie Lehrpersonen, Busfahrer usw.

Grundsätzlich empfohlen wird die Gripeschutzimpfung allen Personen, die Kontakt mit Tieren oder Geflügel haben.



« Bei einer Grippeerkrankung haben ältere Menschen ein erhöhtes Risiko für Komplikationen, die Grippe-schutzimpfung bietet einen wichtigen Schutz

Quelle: 123rf.com

Es gibt jedes Jahr einen neuen Impfstoff. Kann man sagen, wie wirksam er heuer ist?

Vor der Saison kann man das nicht sagen. Grippesaison ist für die Nordhalbkugel im Winter, für die Südhalbkugel im Sommer, weil sich die Viren bei Kälte und bei winterlichen Temperaturen leichter ausbreiten und auch leichter von Mensch zu Mensch weitergegeben werden.

Das Virus wird auf vielerlei Arten ständig überwacht, ebenso die Symptome und seine Resistenzen auf antivirale Mittel. Deshalb wird auch überwacht, wie gut es mit dem Impfstoff zusammenpasst. Allerdings muss man sich vorstellen, dass es jetzt immens viele Impfdosen braucht, damit sie für die halbe Welt reichen, sprich für die nördliche Erdhalbkugel. Für die Produktion braucht es Monate, die WHO gibt aufgrund der Analysen und Studien bekannt, welche Stämme in der nächsten Saison produziert werden sollen. Dies ist immer eine Schätzung, wenn sie auch auf Daten und jahrzehntelanger Erfahrung von Fachleuten beruht.

Hinzu kommt, dass Grippeviren sehr mutationsfreudig sind. Sie sind ziemlich instabil, und das Virus verändert sich auch im Laufe der Saison. Es heißt dann oft, dass der Impfstoff am Anfang der Saison besser funktioniert und gegen Ende der Saison nicht mehr so gut, weil das Virus sich schon wieder verändert hat.

Ist die Impfung gut verträglich?

Die Impfung ist grundsätzlich gut verträglich, es handelt sich um einen inaktivierten Impfstoff. Die ersten Tage nach der Impfung können eine Schwellung oder ein leichter Schmerz an der Einstichstelle oder schwache grippale Symptome auftreten.



~ Silvia Spertini, geschäftsführende Direktorin des betrieblichen Dienstes für Hygiene und öffentliche Gesundheit (SISP)

Quelle: Sabes

Wann startet die Gripeschutzimpfung in diesem Jahr?

Die Grippe- und die Coronaschutzimpfungen sind mit dem 15. Oktober gestartet, sie sind kostenlos für alle ab dem 6. Lebensmonat. Sie können in den Impfzentren des Südtiroler Sanitätsbetriebes in den Krankenhäusern Bozen, Meran, Schlanders, Brixen und Bruneck nach Vormerkung als auch bei den teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin, den Kinderärzten freier Wahl und in den Apotheken vorgenommen werden.

Eine Vormerkung ist erforderlich, die Buchung kann online oder über die App SaniBook erfolgen. Alternativ kann auch telefonisch über die Einheitliche Landesvormerkstelle ein Termin vereinbart werden: Vorwahl 0471/0472/0473/0474, gefolgt von der Telefonnummer 100 100. ■

GRIPPE? NICHT MIT UNS! #schützedich

**DOPPELTER SCHUTZ,
EIN TERMIN.**
Lassen Sie sich jetzt
gegen Grippe und
Corona impfen.

INFORMATIONEN UND VORMERKUNGEN
www.sabes.it/impfungen

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

Präzision, Ästhetik und Vertrauen – Ihre Zahngesundheit in besten Händen

DIE ZAHNARZTPRAXIS DR. VALENTINA CREPAZ VERBINDET MODERNE TECHNOLOGIE MIT LANGJÄHRIGER ERFAHRUNG IN ORALER CHIRURGIE, IMPLANTOLOGIE, PARODONTOLOGIE UND ÄSTHETISCHER ZAHNHEILKUNDE.

Von fixen Zähnen an einem Tag bis zu ästhetischen Rekonstruktionen und Veneers – das Team von Dr. Crepaz plant jedes Lächeln digital, präzise und individuell. Für ein natürliches Ergebnis, das Funktion und Schönheit vereint.

FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!

Bei einer nicht erhaltbaren Bezaehlung ist es in vielen Fällen möglich, gleich nach den Zahnentfernungen fixe implantatgetragene Zähne ohne zusätzliche Maßnahmen zum Knochenaufbau durchzuführen. Voraussetzung ist eine präzise 3D-Planung der Implantate, die über eine chirurgische Schablone in den Knochen positioniert werden. Diese Methode bietet große Vorteile: kürzere Operationszeiten, kleinere Wundflächen, geringe postoperative Symptome und fixe Zähne am selben Tag.

ABGENUTZTE ZÄHNE – WAS TUN?

Die häufigsten Ursachen sind das nächtliche Knirschen und der Reflux von Magensäure. Beides führt zum Abbau der Zahnhartsubstanz. Das Lächeln wirkt abgenutzt, matt und gealtert. Wir können aber verlorene Formen und Höhe wiederherstellen! Über ein digitales Projekt, Foto- und Videoanalysen wird eine Simulation im Mund erstellt, damit der Patient das neue Lächeln ausprobieren kann. Erst dann werden gemeinsam Material und Art der definitiven Rekonstruktion gewählt.

ES IST NICHT MEHR NOTWENDIG, AUF LÄSTIGE ABDRÜCKE IM MUND ZURÜCKZUGREIFEN!

Der Intraoralscanner zeichnet einen digitalen Abdruck der Zähne auf und bietet eine schnelle und präzise Alternative ohne die Unannehmlichkeiten herkömmlicher Abdrücke.



~ Dr. Valentina Crepaz: Ästhetik und Zahnersatz; Dr. Paolo Ghensi: orale Chirurgie, Implantologie und Parodontologie; Elena Zmejkoski und Tayybia Jamil: Dentalhygiene und Prävention; Charlotte Kager: Assistenz; Margit Franzelin: Empfang; Elena Dominici und Katia Facchinelli: Assistenz (von rechts)

Quelle: Dr. Valentina Crepaz

VENEERS

Dünne Keramikschalen, die auf abgenutzte, verfärbte oder unregelmäßige Zähne geklebt werden, sind die optimale Lösung, um die Ästhetik des Lächelns zu verbessern. Dank ihrer hohen ästhetischen Resultate sind sie kaum von der natürlichen Bezaehlung zu unterscheiden und benötigen nur minimalen, in manchen Fällen gar keinen Zahnabschliff.

ZAHNAUFHELLUNG

Nach einer professionellen Zahnreinigung erfolgt die Aufhellung entweder in einer Sitzung in der Praxis oder über Nachtschienen zuhause. Das Ergebnis ist über Vorher-Nachher-Fotos sichtbar. Es können durch ein 'internes Bleaching' auch einzelne Zähne aufgehellt werden, die sich aufgrund von Traumata oder erfolgten Wurzelbehandlungen in der Zeit dunkel verfärbt haben und die mit den

herkömmlichen Aufhellungsmethoden nicht behandelbar sind. Weiße Zähne wirken jünger und gesünder!

Wir unterstützen den Sport und sind als Zahnärzte für Sportvereine tätig. Unterstützen Sie Ihre sportliche Leistung indem Sie sich um Ihre Zahngesundheit kümmern! ■



**ZAHNARZTPRAXIS
STUDIO ODONTOIATRICO**
DR. VALENTINA CREPAZ

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

welcome@dr-crepaz.it, Tel. 0471 15 50 955
Rosslaufweg 8, Eppan –
direkt gegenüber vom
Maxi Mode Center
Instagram: zahnarztpraxis_drcrepaz
Facebook: Zahnarztpraxis Dr. Crepaz
Website: www.dr-crepaz.it





Klar sehen – sich besser fühlen: Multifokale Kontaktlinsen für mehr Lebensqualität

Wussten Sie, dass gutes Sehen einen direkten Einfluss auf Ihr Wohlbefinden hat? Wer klar sieht, fühlt sich sicherer, entspannter und aktiver – sei es beim Lesen, Autofahren oder beim Spaziergang im Park. Multifokale Kontaktlinsen bieten eine moderne Lösung für Menschen mit Alterssichtigkeit. Sie ermöglichen scharfes Sehen in Nähe und Ferne – ganz ohne ständiges Brillenwechseln.

Ideal für alle, die sich mehr Freiheit und Komfort im Alltag wünschen. Vielleicht haben Sie solche Linsen schon ausprobiert und waren nicht zufrieden? Dann lohnt sich ein zweiter Blick – denn mit der richtigen Anpassung und moderner Technik gibt es heutzutage viele Möglichkeiten.

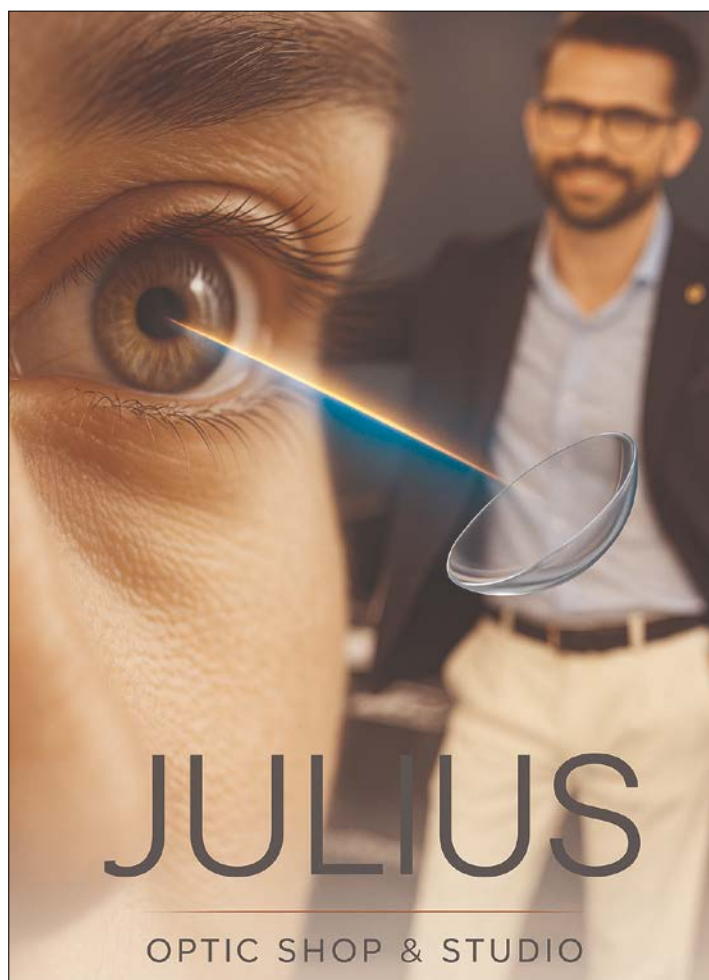
Bei Optik Julius nehmen wir uns Zeit für Ihre Augen. Mit individueller Beratung und präziser Anpassung finden wir die perfekte Linse für Ihre Bedürfnisse. Für ein neues Sehgefühl – und mehr Wohlbefinden im Alltag. ■

Julius Optic Shop & Studio

Rathausring 36 und 27, Neumarkt

Tel. 0471 812 698, info@optikjulius.com

www.optikjulius.com



G'sund schlafen...

.... und dann optimistisch in den neuen Tag! Das ist unsere Devise und wir arbeiten täglich daran, unseren Kunden zu gesundem und natürlich nachhaltigem Schlafen zu verhelfen. Wir legen Wert auf Naturmaterialien und orthopädisch richtiges Liegen. Wir haben für Sie die richtige Naturlatexmatratze mit passendem Lattenrost für einen idealen Liegekomfort. Im Sortiment auch kuschelige Zudecken aus feinstem Naturhaar wie Wolle, Cashmere, Kamelhaar oder Yakhaar in Bioqualität und für jeden Kopf das passende Schlafkissen. Und damit das Schlafzimmer zur Wohlfühloase wird, haben wir natürlich auch hochwertige Bettwäsche für jeden Geschmack.

Holen Sie sich die Natur in Ihr Schlafzimmer mit dem Massivholzbett Arbe designed und produziert von Schlaf G'sund. Erhältlich in verschiedenen Holzarten wie Zirbe oder in Ihrem bevorzugten Holz.

Heute schon geswopt? Der Aktiv-Bürostuhl Swopper ermöglicht genau da Bewegung, wo man sie am wenigsten erwartet, jedoch am nötigsten braucht – beim Sitzen. Und das in allen drei Dimensionen: vor und zurück, nach links und rechts, auf und ab. Der Muskelaufbau wird gefördert und die Bandscheiben gut versorgt. Kurzum: die Muskulatur wird konstant trainiert – und das wie von selbst, ohne dass wir dafür aktiv etwas tun müssen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig und darum bemühen wir uns um eine gute, persönliche Beratung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■





Natürlich g'sund schlafen!

**LEGEN SIE
IHREN SCHLAF IN
UNSERE HÄNDE!**

WIR BERATEN SIE GERNE.



**Naturkautschuk-Matratze
Tellerlattenrost in Zirbe**



Magnus Fuchsberger,
der Schlafexperte aus Lana,
berät seine Kunden mit höchster
Kompetenz bei der Auswahl
hochwertiger Naturmatratzen.

Lana · Boznerstr. 21 · Tel. 0473 564 804 · www.schlafgsund.it



**Heidi Hafner
Micheletti**
Branzoll

„Spontaneität in der Farb- und Motivwahl bestimmen mein kreatives Tun. Ich genieße die wertvolle Zeit, in der ich mich der Acryl- und Encausticmalerei widmen kann – manchmal greife ich auch zur Kalligrafiefeder. Kreativität ist für mich lebenswichtig und pure Meditation!“

Hafner ist seit 15 Jahren Präsidentin der 1991 begründeten „Unterlander Freizeitmaler“ mit 90 Mitgliedern. Im Vereinslokal am Aurer Bahnhof gibt es immer wieder Acryl-, Aquarell-, Öl- sowie abstrakte Malkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit 1994 geben bei den erfolgreichen Sommermalwochen in Auer renommierte Referenten ihr Praxiswissen den Teilnehmern weiter. Ein Gemeinschaftserlebnis ist immer die mehrtägige Kulturreise. „Die Kreativität in der Malerei ist unerschöpflich und für alle jederzeit zugänglich und erlernbar“, betont Heidi Hafner: „Wir freuen uns auf alle, die unverbindlich hineinschnuppern wollen.“

Alle Infos unter www.unterlander-freizeitmaler.it
Martin Schweiggl



ETWAS ZU
VERKAUFEN
ODER ZU
VERSCHENKEN?

Private Textanzeigen
kostenlos inserieren

Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- **Alte Motorräder**, Vespa, Fantic, Ciao, Bravo, zu kaufen gesucht, Tel. 338 627 7044
- **Laptop mit Tasche**, geeignet für Schüler, günstig zu verkaufen, Tel. 339 865 5534
- **Einbau-Holzherd**, 40 cm breit x 60 cm tief, emailliert, um 80 Euro abzugeben, Leifers, Tel. 340 199 1412
- **Metalltür, 73 cm x 201 cm**, doppelwandig von Heizraum, mit Stock, um 20 Euro abzugeben, Leifers Tel. 340 199 1412

Wir suchen einen
Magazineur (m/w/d) **Heiz Technik**

Dein Profil:

- Selbstständiges und Genaues Arbeiten
- Du bist freundlich und zuverlässig
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B
- Im Idealfall Staplerführerschein
- gute Deutsch- und Italienischkenntnisse

Deine Aufgaben:

- Warenannahme, Prüfung auf Vollständigkeit und Beschädigungen
- Be- und Entladen der LKW's
- Kommissionierung der Ware

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:
HT-Heiztechnik GmbH
Zadra Kurt
info@ht-heiztechnik.it oder
Tel. 0471/802376

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Woolrich-Kapuzenjacke** für Winter, Gr. S, in dunkelblau, und **Liu Jo Wintermantel**, Gr. 40, in braun, günstig zu verkaufen, Tel. 349 4943693

IMMOBILIEN

- Verkauft bzw. tauscht mit etwas Gleichwertigem kleine Kapelle in Kaltern, Mitterdorf, Tel. 328 7693675

**Vierzimmerwohnung in Lana mit
Stellplatz um 395.000 € zu verkaufen**



info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

**Wohnungen und Häuser aller Art
zu kaufen gesucht**



info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

**Junger fleißiger einheimischer Maler
bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.
Malerbetrieb Risser Lukas
Tel. 329 9340044**

**GENERT VON
SCHLECHTER
BERATUNG?**

Komm zu uns!

Moser.
Das Autohaus



**Die Weinstraße
kostenfrei erhalten:**

Tel. 0471 051 260
adressen@diweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@diweinstrasse.bz

Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:

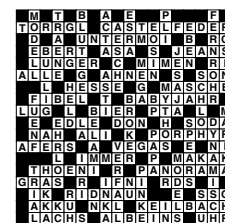
Auflage: 15.000

Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Burgstall, Eppan, Gargazon, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Lana, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vlpian
Rechtsitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin:

Maria Pichler
Chefredakteurin: Astrid Kircher
Lektorin: Cäcilia Wegscheider
Coverfoto: Freeipik - Mdjaff
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@diweinstrasse.bz
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@diweinstrasse.bz
Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@diweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@diweinstrasse.bz
Carmen Kollmann (CK) » carmen.kollmann@diweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@diweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@diweinstrasse.bz
Edith Rumer (ER) » edith.rumer@diweinstrasse.bz
Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.andergassen@diweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@diweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@diweinstrasse.bz
Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@diweinstrasse.bz
Petra Fröhlich (FP) » petra.froehlich@diweinstrasse.bz
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@diweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@diweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.



JOHANN MAYR

Gestalte, was bleibt.
Werde Teil von Rier.
Starte bei uns als:



**PROJEKTLITER
& ARBEITSVORBEREITER**
in Bozen oder Seis.

331 255 4024 • info@rier.eu • rier.eu



Die nächste Ausgabe erscheint um den 1. Dezember.

Spezialthema: „Wintersport“
Anzeigenschluss: 18.11.2025

Werben Sie in Ihrer Bezirkszeitschrift.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Melanie Feichter

Tel. 0471 051 260, Mob. 320 035 0645
melanie.feichter@diweinstrasse.bz, werbung@diweinstrasse.bz



Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

NACH DEM LEHRER DER PFARRER

Vor 100 Jahren - „Nach dem Lehrer kommt der Pfarrer dran“, lautete vor kaum einem Monat das prophetische Wort eines älteren Seelsorgers. Der gewalttätige Provinzfaschismus hat bereits ein halbes Dutzend Geistliche aus der Schule gewiesen. Grund wurde, wie üblich, keiner angegeben. Sie stehen zu ihren deutschen Seelsorgskindern und helfen nicht mit an der raschen Verwälschung – das ist Grund genug!

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 15.11.1925

ALTREI ZU CAPRIANA

Altrei, 15. November 1925 - Ein neuer Angriff auf die deutsche Grenzgemeinde Altrei wurde durch das königliche Dekret vom 11. September 1925 ausgeführt. Es enthält die Vereinigung der Gemeinden Altrei, Rover, Carbonare und Capriana zu einer einzigen Gemeinde Capriana. Durch diese Vereinigung wird das eigene Gemeindewesen zertrümmert, welches von den Altreibern um so schmerzlicher empfunden wird, da sie eine der wohlhabendsten Gemeinden des Bezirkes war.

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 15.11.1925

MASSENBETEILIGUNG DREIMAL IM JAHR

Auer, 1. November 1925 - Der heutige große Seelenumgang auf dem alten und neuen Friedhof war, wie alle Jahre, massenhaft besucht, besonders von der Männerwelt. Eine solche Massenbeteiligung an einer kirchlichen Feier sieht man bei uns dreimal im Jahr, nämlich am Weihnachtsfest in der Früh beim Hirtenamt, am Karfreitag bei der Abendpredigt und am Allerheiligenfest nachmittags beim Seelenumgang.

Volksbote vom 12.11.1925



- Euch Männern ist schwer zu trauen.
- Ich verlange es auch nicht. Mir genügt, wenn ich mich trauen darf.

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe“ vom 01.01.1925

DAS JÜNGSTE GERICHT

Girlan, 15. November 1925 - Der Girlaner Kirchtag wird vom Volkswitz auch als das „Jüngste Gericht“ bezeichnet, weil die alten Muli und Esel, soweit sie überhaupt noch stehen können, sicher das letzte Mal den Markt besuchen, bevor der Schinder sie übernimmt: Übrigens darf man nicht glauben, dass nur alte Schindmähren bei dieser Gelegenheit aufmarschieren, sondern auch schöne Tiere – vom mausgrauen Grischerle bis zum edlen Haflinger Pferd. Zugleich ist der Markt auch Rinder-, Schaf- und Schweinemarkt. Marktplatz ist das ganze Dorf. Leider bekommt das ländlich-idyllische Marktbild von einst durch immer stärkeres Auftreten von ungewohnten Markthändlern und allerlei Tingeltangel (Stoffauto, Zuckerwarenhändler, Kapslschießerei usw.) einen fremden Anstrich.

Volksbote vom 19.11.1925

BEIM TIRGGTSCHILLEN

Kurtatsch, 24. Oktober 1925 - Ein saures Arbeitsjahr, aber auch ein gottgesegnetes Erntejahr liegt hinter uns. Nun sitzen wir allabendlich beim Tirggtschillen beisammen. Da gibt es allerhand Freudiges und Leidiges zu erzählen, wie es halt auf der Welt geht oder, besser gesagt, gehen sollte. Auch alte liebe Lieder erklingen da, zur großen Freude der Zuhörer.

Volksbote vom 05.11.1925

Das ERDGAS mit Verantwortung



EVA
Erdgas
für zuhause



FLORA
Erdgas
für Betriebe

Was bedeutet Erdgas mit Verantwortung?

SELGAS investiert in zertifizierte Waldschutzprojekte. Dadurch schützen wir unsere Natur und es wird so viel CO₂ gebunden und gespeichert, dass die Emissionen des jährlichen Verbrauchs unserer Kunden ausgeglichen werden.

Kundenbüro Tramin

Weinstraße 40
Mo-Fr: 8.30-12.30

www.selgas.eu
service@selgas.eu

800 007 645

Ein herzlicher Dank

an unsere Partner für
Projekte zum Schutz der
Natur und der Wälder.

wow nature®

 **ETIFOR**
valuing nature

VORVERKAUF SAISONKARTEN 2025/2026



RITTNER HORN
CORNO DE RENON



RITTNER HORN

	ERWACHSENE 1964-2006	JUGEND 2007-2010	KINDER 2011-2017	SENIOR 1963 +	STUDENT 2000-2006	KIND FAM.* 2011-2017
Vorverkauf 27.10.2025 - 30.11.2025	€ 436,00	€ 248,00	€ 127,00	€ 416,00	€ 248,00	€ 83,00
Normalverkauf ab 01.12.2025	€ 473,00	€ 270,00	€ 138,00	€ 451,00	€ 270,00	€ 90,00

Preise nur für Einheimische/Regionalansässige der Region Trentino/Südtirol (I)

- **Saisonkarten Rittner Horn:** neue KeyCard 2 € oder die alte KeyCard Rittner Horn wird neu geladen. KeyKarten (vor 20.10.2024 ausgestellt) werden nur an der Talstation rückerstattet (5 € pro Karte).
- ***Sammelkauf** ab 1 Elternteil + 1 Kind (2011-2017) kostet die Kinderkarte Preis Kind Fam.

- **Studentenpreis:** Jahrgang 2000-2006 und nur gegen Vorweis des Studentenausweises (gültige Inskription einer Universität/Schule)
- **Kinder bis 8 Jahre (2017)** fahren GRATIS. Jahrgang 2018 + 2019 erhält Freikarte (KeyCard 2 €), wenn 1 Elternteil eine Saisonkarte kauft.
- **Kinder geb. 2020 und jünger** brauchen keine Karte

ORTLER SKIARENA

	ERWACHSENE 1964-2006	JUGEND 2007-2010	KINDER 2011-2017	SENIOR 1963 +	INVALIDE E/S AB 70%	STUDENT 2000-2006	KIND FAM.* 2011-2017
Vorverkauf 27.10.2025 - 30.11.2025	€ 512,00	€ 292,50	€ 151,00	€ 489,50	€ 305,00	€ 292,50	€ 98,00
Normalverkauf ab 01.12.2025	€ 569,00	€ 325,00	€ 168,00	€ 544,00	€ 339,00	€ 325,00	€ 109,00

Preise nur für Einheimische/Regionalansässige der Region Trentino/Südtirol (I) Val Müstair (CH) Nauders (A)

- **Saisonkarte Osa:** neue KeyCard 2 € oder die alte KeyCard Osa wird neu geladen.
- ***Sammelkauf** ab 1 Elternteil + 1 Kind (2011-2017) kostet die Kinderkarte Preis Kind Fam.
- **Studentenpreis:** Jahrgang 2000-2006 und nur gegen Vorweis des Studentenausweises (gültige Inskription einer Universität/Schule)
- **Invalidenpreis** mit gültigen Invalidenausweis, wo eine Invalidität ab 70% nachgewiesen wird.

- **Kinder bis 8 Jahre (2017)** fahren GRATIS. Jahrgang 2018 + 2019 erhält Freikarte (KeyCard 2 €), wenn 1 Elternteil eine Saisonkarte kauft.
- **Kinder geb. 2020 und jünger** brauchen keine Karte
- **10,00 € Ermäßigung** für Raika Ritten und Raiffeisenkunden und von 8 bis 21 Jahren (2017-2004), Gutscheine werden in den Bankfilialen ausgestellt.

Kartenbestellung bei:

- Raika Ritten Filialen (Ritten und Bozen)
- Sparkasse Ritten
- Raiffeisenkasse Barbian

Öffnungszeiten Ticketschalter Talstation:

- 27.10.2025 – 09.11.2025 täglich von 09:00 – 16:30 Uhr
- 10.11.2025 – 28.11.2025 Montag bis Freitag von 9:00 – 13:00 Uhr
- Samstag 29.11.2025 und Sonntag 30.11.2025 von 9:00 – 13:00 Uhr

Die bei uns erworbenen Saisonskipässe inkludieren folgendes:

- kostenloses Parken bei der Talstation (für alle ab Jahrgang 2007)
- Sommersaisonkarte 2026 zum ermäßigten Preis
- Teilnahme an der internen Verlosung Rittner Horn am 14.03.2026 (Anwesenheitspflicht)

Bei Fragen oder Unklarheiten helfen wir gerne weiter

Tel. 0471 352 993, rittnerhorn@ritten.com